OFR WIEN

C16TP45-A-I

Cista 45 (28)
A

* L ACTA PROV.
Cista :
Fasciculus :
Catalogi pagina ;

Estor Kratos
M. Lanzendorf

E. M.

Esterhasin

Contra

Varios partes

Ich Hundt Rutzhaimer
zu Schönd und Erbsamm sin
mit für mich mein Erben
und nachkommen, in Craft
gegenwärtigen meines Obli
gation, Demnach die Edel
leuchtig = Vorgebohrne Frau
Frau und Frau Frau Eva
Esterhasin des Heyl: Röm:
Reichs Fürstin de Galantha
/: cum plenissimo titulo :/ auch
unsern gnädigen und gnädigsten
Herr Herrn Mayrs Herrn
Herrn Mayrs Herrn Mayrs
Herrn Mayrs Herrn Mayrs
Herrn Mayrs Herrn Mayrs

Zwainzig Daller gundt gnädt
Herr dem Ehr endtgenzlend dato
an Ehrer ein Jahr nechst C. Ehr:
Lauto interce ein gutter gang,
bahrer Münz und in dem negst
darauf folgendt Viertl iahr
ihrem Capa Interessen,
an Münz gebührendlich Leistung
abzustatten, angelobt Amndt
Herr Haushalb. Gelobe auch
Amndt Herr Hauß, solches
mit nachsetzen, bey Meid
eines Ehrlosen Cavaliers,
Ehr mit diesen andtwordt
lichen Schreiben, Ds, dem Ihro
Hochfürstl. Gnad, dienstgefl
etwa Ihnd benöthig, ein
noch, Ihr auf das andtzeigung
des Jahres verfloßenen Capital
pumbt Interessen interesse no
rata des Zeitabschieds gedt
mundt golt, anbey Ehrer damit
nochmahlen Ihro Hochfürstl.
Gnad Ihnd dienstgehorsamb
schuldt Ihro nochmahl Ehr

[illegible] mögen, [illegible]
und der hypothecis derogirt
Ich mein in dem König-
reich Hungarn, [illegible]
[illegible] die Autor der
[illegible], ob jemand
[illegible] gelegenes Haab und
Güter liegends und fahrends
hätte, nehmen ingenere, in spe-
cie aber die der Käys.
May. Länder einigerley an
sich [illegible] gebracht,
in Ansehung [illegible]
Hauptsache mit allen ihren
[illegible]: und Exceptionen,
die auf Verbindlichkeit der
Hochlöbl. Stamm darleihen,
ein oder mehrers Anfang eine Effect: Sonder-
lich wann auch [illegible] Käys. May. [illegible]
aigentlich Exceptiones der Ordnung
nach anbringen, damit
dieselbe sonderlich auch der

Landsassen nicht Erbsaß-
lings sasse eigner Leibeigen
schaft und Abdicirung in
specie Verschreibung Herr-
schafft Bamberg / ob auch
ein Adl und in oder
ausser Landts gelegen
sass und Lehnschafft
Hintersassen wie generaliter
der specialiter und dem
immer nichts derogiren
solle / Es Adlig ver-
fallend Ordenung an
Capital / interesse / Aufsatz /
mundschaft Erbgerichten Rund-
reis Lasttaxt Ehmaß be-
lügt / und beeydigter / vorge-
socks / Item und mit meinen Erb
Rundt nachkommen / Stein
moratorium ob Viehstands
den Hoch / und Landes Herr-
schafft Frist / ob ein ander
Casus fortuitus noch die ex-
ceptio non numerate pecunie
rei non sic / vel aliter gesetz
Rundt Gab vorgleich anz 3

Leuthen nicht sein erlassen
werden. Thuns demnach
dasselbe hiemit ernstlich
und allerdings ernst, hier,
mit befehlen, sie stalt
dessen ihr mich hiemit ein jeder,
lich und vollbündigklich beg,
be, und darauf solemnis,
time renunciren, Urkund
gebührlich und ohne ge,
fährde, Zu dessen
Urkhund dessen, habe ich ge,
genwärtige Obligation
eigenhändig unterschrieben
und mit meinem gewöhn,
lichen Insigel gedruckt,
Gegeben Wien d

#. item mera hypotheca huic professioni

#. 2dus fundus in Ihr greenfield cum n. 15.
vnius domus duarum rotarum cum officina

#. 3. S. Margrethy Rothe. gs num. 15.
intacta conditio permanendi sub gs faciendo.

multis annalibus facta de quarto contento vsque ad num 5. inclusive

#. 4tus gs n. 20. etiam cum conditione vt supra descripta

#. 5tus vt 21. cum conditione vt supra descripta

Lex in num 6. et 7. annalis facta

#. 6. gs Hieronymi Schlegel.

#. 7. gs Margarethy Rothe.

#. 8. vt gs n. 29. etiam conditio vt supra

#. 9. gs Christiani coementarii dom Habergeiser

#. 10. item annalis gs vrigster. f 6.

#. 11. quidam vacuus locus pro Jacobo Rauch

#. 12.

Ihro Gräffin zu Batthiani Törökh Weyb
der Heyl: und Weltgebohrnen Herrn Herrn Francisci
Esterhazy Hungarischen Palatini, Ihro Kayl: und
Ihro Königlichen Majestät würklichen, Ihro Kayl: und Königlichen Ma-
jestät Rath, Cammerern, und Obristen über dero Leib-Regi-
ment zu Fuß, Ihro gnädig Herrn Gemahlin,
Herrn Emerich Tökölÿ von Kesmark, des Königreichs Hungarn
Palatinus, meines gnädigen Herrn Schwester, in 4500 fl.
Capital Hauptsumm, mit allen dazu gehörigen Appertinentien, als Zinnsen, Interessen, und Nutzung, wie auch allen
gerichtigkeiten, wie solche besitzet, und herkommen, und
so weit gegeben werden, inden gülten Fl. Bo. To. gerichtet.
Als nun Ihro auch alle gerechtigkeit, als nemblich die
der H. Statt gericht celebrirte Session, sambt der Pupillen
gerichtbarkeit und Curatorn Ihro Brief, so für Gericht der Stadt
weiter nachgesuchet werden, Ihro gnädig gnug allerdings ver-
gönnet haben, und Ihr hiemit gegeben. sind auch gültig, wenn
Ihro gnädig. beliebig wird der vorigen Ihrer Hochgräfflichen
Excellentz. der mobilien Verlassen ein Inventarium Rath gültiges
gültigen Inventar und Specification, welche Ihro bey Ihro gnädig
Handen, und Ihnen Ihro Hochgräfflichen Excellentzen sind
Handschrifft aufgerichtet ist. als Ihro gnädiger Herr Curator

Last

Habrau Mein Herr gnaed ausf gehorsambst, und Ehrbarkeyt. Ihro
Hochgeehrtesten Briefe, habe ich Ihro Excell mit meinen schuldigsten
und gehorsambsten Antworten aufgewartet. Stehe Starhemberg den 11. Julij
1693.

Dem Edlen Ehrn Johann Peter Hauser, habe ich gehorsambsten Ehrn gnaed mit 50. fl. Ihr
wohl zugeschrieben.
Gnaedigen Catharina Scholtin (L.S.)

Copiam Literæ collatam cum suo Originali, Eidem
Conformem attesto. Zeugtram testor Viennæ die 2da
Martij Anno 1702.

Emericus Illyésházy Regio-Hungaricæ
Aulicæ Cancellariæ Registrator mpria.

Nachdem Wir Ihre gnädig ausgefertigte
Confirmations-Urkund, sodann Ihren Brief
und Petschaft ausbekommen.

Als thun Wir Ihro Hochgräfl. Gnaden
wohl zufrieden.

Gnädigen Catharina Josepha (L.S.)

Copiam Lud. collatam cum suo Originali; Eidem
Conformem attesto. Testor Vienna die 2da
Martij 1701.

Emericus Illyéházy Regio-Hungaricus
Aulicus Caroli-Magni Registrator

Lit

Cap. Di Jos. Pinto da Costa. 50 Actionen

ab. 15. May 703 . . . . . 8000 L

Ab. 20. May 3000

Ab. 24. May . . . . . 5000.

Wardein 4000.

Ab. 6. Juny . . . . . 5000.

Ab. 20. Juny . . . . . 3000.

Ab. 29. Juny . . . . . 1000.

Ab. 13. Aug: . . . . . 2400. —

Ab. 21. Aug . . . . . 2000.

Ab. 18. Febr. . . . . 5400.

30000:

Da Cap. Pinto die Hr. Rheinfurth Actien
privat sein, so werden Ihro Excellenz
ohne Zweifel die Gnade haben, alle ihm
150000 L Capital, und den dafür=
ausständigen: 8000 L. zu bezahlen,
6. pct. Interessen: und Erbschaften,
Gewalt, und die Leistung der unterth.
mit Ehrfurcht: 38800 L

Wir Paulus, von Gottes genaden des Röm.
Königl. Kriegs Fürst Esterhazy von Galantha, Fürst der gross Herr
Herrschaften, des Königreichs Hungarn Palatinus, Richter der Cumanen
und Jaziger, Ritter des goldenen Fliesses, dann Löbl. Herrschaften
Landenberg, Pest, Pilis und Solt obergespann, Ihro Königl. Majestät
wirklicher geheimber Rath, und Cammerer, des Königreichs Hungarn, über
der Schwere Reuterey General, und Königl. Hungl. Artillerie. Obrister,
zu Comorn wie auch Neuheusl Obrister. Ober Haupt
Mann, Ritter des Königl. Ungarischen St. Stephan Ordens.
Ritter, wie auch des Königl. Michaëlis, und Gabrielis, und Ritter
aus mehrern Königreichen und Provintzen Hochbemelter Kayserlicher,
und Königlicher Majestäten, unsers allergnädigsten Herrn, Ritter,
und Commandeur, wie auch Obrister über ein Regiment zu Fuss, Ihro
Königl. Majestät in Hungarn, Obrister Cammerer, und Obrister
Hauptmann, der Königlichen Hungarischen Leib Trabanten, über
Dero Königl. Majestät Ungarischen Leib Trabanten Corps, wie auch
Obrister über ein Regiment zu Fuss, Ihro Königl. Majestät in Hungarn,
Obrister Cammerer, und Obrister Hauptmann, der Königlichen Hungarischen
Leib Trabanten, über Dero Königl. Majestät Ungarischen Leib Trabanten
Corps, wie auch Obrister über ein Regiment zu Fuss, Ihro Königl. Majestät
in Hungarn, Obrister Cammerer, und Obrister Hauptmann, der Königlichen
Hungarischen Leib Trabanten, über Dero Königl. Majestät Ungarischen
Leib Trabanten Corps, wie auch Obrister über ein Regiment zu Fuss, Ihro
Königl. Majestät in Hungarn, Obrister Cammerer, und Obrister Hauptmann,
der Königlichen Hungarischen Leib Trabanten, über Dero Königl. Majestät
Ungarischen Leib Trabanten Corps, wie auch Obrister über ein Regiment
zu Fuss, Ihro Königl. Majestät in Hungarn, Obrister Cammerer, und
Obrister

Vor Lieben Frauenkirchen Ehe beschrieben, Ja[2] Ehe getragener Ehren
und Liebe, wie nicht weniger dero Hochadenliche Conservirung, haben Wir
obbemeldt dero Ehe fl. 22000. fl. Ehe mit allen Appertinentien,
Gerechtigkeiten und Gewöhr, als nemblich Häusern, Mühlen, Feldern,
Wäldern, Heu, Stangen, Bergen, Thällern, Gärtten, Wädern, Fraid
und Ehe Greuten, Teichen, Mühlen und Ehe örtern, Meyerhöfen
Frau Hannsen sein beschriebenen Wirthschafften, angehörig gehörigkeit,
Wenigerdorf, Bergreit, Hohl, und andern Bergbrüchen, Fischereyen,
Lichtbrüchen, Metzg, und Ehejahrmärkten sambt allen nutzbarkeit
Zinsen, Robotten, in Summa mit allen Gewöhr und appertinentien
wie Sie Ihnen benehmen haben, Ehe haben mögen, so Ihr Ehe Herr
Vor Ehe sich gehörig, und Ehe Ihr desselben eigen Gerechtigkeiten und
Fortrechtigen sein beschrieben, nichts nicht ausgenommen, ausser der Ehe
peremptoriis, Do wir alles Ehe Ihnen haben, Ehe wie-
derumben, einzuhendigen, Frau Ehe Herberstorff, Ingestellt: Wan
aus gnädigen Willen Gottes, Wir Ihr Frau Liebe Gemahlin
Ehe Herberstorff, Frau Ehe Herberstorff, tali in casu, Dole
Ehe selbigen aus irredempabiliren, so Lang die Ihrem
Ehemann sein Ehe Herberstorff Frau Ehe gewissen, und Ehe
aber allen Ihr Ehe Rechten beruhet sein, und Ehe haben, Ehe-
dingen Ehe sich und nicht Ehe andere aus Zuhören, die denen
Ehe beschriebenen Capital Summa, in gleicher Münz, so mit einer Ehe-
steuer Admonition an Ihr Gemahlin, Ehe Ihre Legatien
gehörig soll, verbunden. Damit aber Ihr Gemahlin Ehe sicher
heit, in Ehe Ihr Ehe Ihr Ehe gewöhr und besitzung, sambt allen
Ehe gehörig appertinentien, Frau Ehe Ehe. Für und

alle Inspectores und Curatores mit Ihrer Amt Ihrer Leby Ihrer Amtsschaft, Satisfy und Expensis die Gebrechty, und Haubtgebreby allen aus Ihrer Leby und Successores die Jurisdiction, und Jurisdictiy Urbündty etc. Alle dan aus Ihrer Officier und Crambty die gemelte Ungehorsambsch Ihre Jurisdictiy Amtschuldt, d grevellt Leby wollen. Wollty Alle aber Ungehorsame wollten nit Gehorsamty und eins Ehrsamen Rhats, od Ihrer Successores, nit Gehorsamty, und ein d Ehrsamen Rhats Urtheil, eo in casu grobe Alle Ihr Wollmeinty grevellt, unser Haubt Alle Ihro Brieffs aus Ihro unser Magistrat Procurator Alle gestraffen, Ihro Amtsbefehl Richter, d Landts Gerechtigkeit, aus Ihro Ihnen gestatten, wo Ihr bleiby wurde so Alle Ihr Decretieren, Ihm Ihr Lauy Jurisdictiy, und gemeinty, Last Alle Ihnen Ihnen Ihro obbemeldty Summa Gehorsamty. Wollty Alle aus Ihro unser ungehorsamb die Gerichtes nit beschwerty oder Ihro Ihro beschehty. Ubergeben Ihr Ihro unter aufgedruckty und anhangendty Gerichts Ihro Ihro Brieffs.

Dig 8bris 1695.

Paulle Pierhazy

L. P.

Collata, & Comfortata, concordat cum suo originali. Viennæ Dji 2a Mensis Martij 1702.

Meriens Illyrij Camillarius Imperialis Aulicus Registrator

Correctus per Eundem.

Nº 2do.

Hochgebohrner

Hochgebohrner gnädigster Herr H. P. M. Herr dem
Hochgebohrnen Herrn Herrn Erklärung P. Herr
Vorsitzer der Hochpreißlichen Rund exegvirten Landschaft
C. H. E.
Fr.
G.
H.
I.
K.
L.
Hochgebohrner gnädigster Herr H. P. M. Herr dem
Hochgebohrnen Herrn Herrn Erklärung P. Herr
Vorsitzer der Hochpreißlichen Rund exegvirten Landschaft
C. H. E.
Fr.
G.
H.
I.
K.
L.
Hochgebohrner gnädigster Herr H. P. M. Herr dem
Hochgebohrnen Herrn Herrn Erklärung P. Herr
Vorsitzer der Hochpreißlichen Rund exegvirten Landschaft
C. H. E.
Fr.
G.
H.
I.
K.
L.

Hochgebohrner gnädigster Herr H. P. M. Herr dem Hochgebohrnen Herrn Herrn Erklärung P. Herr Vorsitzer der Hochpreißlichen Rund exegvirten Landschaft C. H. E. Fr. G. H. I. K.

L: V: M: Ao: 26 Martij: 1705.

Herren Johann Friedrich Gitter
Ev: Esterhasii der H: H: Löbl:
Churfürsten.

Contra

Herr Paulum Esterhasium
der Fürstl: Churfürstlen
Maritum.

Ehr: unsere abso
lute Lubott [illegible]
Dial [illegible]
[illegible] Zeit gerichtet
Interce Lon [illegible]
Capitat Pr: 80 fl: —

1

&

Fürstlichen Vorsteher
worinnen der selben
Abwesen Durchl:
Regierung bestehe
rinkosten.

Ao. Marty. 1705.

Hoch Edelgebohrner,

Hochgebiethender Herr Landes Vice Major,

Ihro gebiethende Hochfürstl. Regierungs Rathschlag Befehl,
vom 15ten dieses, und ersterwehnten Inhalts C. D: C. F.
Ihro Hochfürstl. Durchlaucht resolution, und Ordre
zufolge, haben Ihro Hochgräfl. Excellenz, und Gnaden
die Ehre gehabt, mir zu communiciren, und Ihro
Hochgräfl. Excellenz, und Gnaden haben mir
Ihro Hochfürstl. Durchlaucht Befehl, und Ordre
zufolge, aufgetragen, Ihro Hochfürstl. Durchlaucht
Hochpreißlichen Regierungs Rathschlag gehorsamst
zu beantworten, und Ihro Hochfürstl. Durchlaucht
Hochpreißlicher Regierung meine Gedanken
darüber gehorsamst zu eröffnen, welches
ich dann hiermit gehorsamst thue.

Ich habe demnach Ihro Hochfürstl. Durchlaucht
Hochpreißlichen Regierungs Rathschlag mit
Ihro Hochfürstl. Durchlaucht Befehl, und Ordre
zufolge, mit Ihro Hochgräfl. Excellenz, und Gnaden
Hochgeehrtesten Befehl, und Ordre zufolge,

Fiat assignatio quoad sortem
principalem, usq[ue] ad summam
Fl. 1000 cum Interesse
pro hac vice.

Ex Consilio
Joh. Anthonij

Ex 27 May 1705.

L. A. M. P. 3 Maij 1705.

Wiederwärtigkeit Ehestandes.

Ehe

Eberhardin Christ. Kön:
Christ. Freyin de Gallantha.

Contra.

H. Paulum Eberhard de
Gallantha Christ. Exhibit
Christ. Freyin Mariam.

Ist vorgestern
abgeredet worden, und
Bid
Hierauf interes
pto
Dresdnischen Capitale für 80 fl.

Bürgschein

Demnach der gewesene H: L: d M: Thomas
Ebner wider H. Hermann Wolfsberger B. Herr
Civilgst: Land exequirten sagens C: D: E. J. Civil
Executions mit Arrest
Urtl wegen Zahlung H. 4 Land Rechts Urtl
Sub J. ratione Ihro Bewilligung
Bürgschaft C. gestellten Herr Thomas
Hundert Gulden
Bürgschaft Herrn
Herrn Wolfsberger
Herr Thomas Ebner
Civilrichter
Ehe Eberhardi
H: d: Rechte Doctori
Procurat

[illegible]

Frat Thesaurarius Ordinis
S. Dit Crucifixi Carthusiani
Cubiculi et Edituus huius Ecclesiæ
Testor Universis Christi
Fidelibus præsentibus.

14. Junij. 1704.

Frater Emanuel.

[illegible]

F. Th. M. Ps. 14 Junij 1704.

Hiermit thue Ich Endts: benahmte
Ordens Thesaurier
Dem Ehrwürdigen P. Prior:
Dieses Gotteshauses

Conten
Herr Paulum Esterhazy
Gallantha Anno 1704
Dem Gnädigen

Cubiculi und Edituß
Inhalts Ordens Constitutionen
Intercedirt Dem Ehrwürdigen
P. Capitul

Ich Johann Baptista Dornhoffer, Furbieter, und
Pottenmaister d. Ill: W: Landtsrechten, bekhenne, daß ich
Frau Eva Esterhasin des H: R: Reichs Fürstin bitten,
contra Herrn Paulum Esterhasi de Gallantha des H: R:
Reichs Fürsten pr: Anbott und Edict in pr: d. Leyt Beilagt
Interue von dem verglichen 80m Capital pr: fiat und ge-
hindt gegen d. 9. Jahr Berathschlagt anbeingens Anbott
und Edict bey d. Canzley aufzufertig, jedoch dessen
vorhero zu erinnern, wofehr Weiche, nichts ein-
khom: 1. Aber 17. Juny 704: Herrn Dr: Kessler
ein abschrifftgeg: orig: durch sein schreiber Praec:
Eut erkhundt mein Zettschafft hierunder gesetzt.

Adam Wiz Schipras.

Von der Röm: Kay: Mayt: etc. zu Hungarn und Böheimb
Königl: Mayt: etc. Erzherzogen zu Österreich etc. etc.
Unsers allergnädigsten Herrn
Herrn Johann Christian des heiligen Röm: Reichs Freyherrn von Gallenberg
Ihro Kay: Mayt: etc. etc. Hofkammer Präsidenten
Vorgebrachte Clag, Und Desselben hierauf folgende Abfor-
derung Clag und bey der in solcher Vorgenommenen Hof Commission
Dero Hierüber Herr Gemahl über dem unmittelst einen Blus Br:
Schimmel Tag der 30 Aug: und Dessen darüber gemachten Re-
lation Ihnen Herrn Freyherrn Contrumb so viel in Rotam
Dass Cammer Gericht Confiscirt, eidtlichen fall aber Dero
Beschriebene Lieb assist zu D. Pferden und Wagen Confiscirt,
und Ihr Herrn Freyherrn Contrumb Verhaft ertheilt würde,
Inmassen mehr Dieses alles mit mehrern in Hungarn
zu Pressburg, Königreich aber den mehrern Vorgang Dess im
Monath Julio mit Dieselben gegen Dero selbst gegen Ihr:
Herrn Gemahl particular Interessen und Verdrängungen
gebrauchten Verfahrens allergnädigst zu Validiren so evell
Ihro Hochfreyherrl: mündlich Ihrer seiner gehabten assistenz
Herrn Otto Hermann Freyherrn von Ungnad Freyherrn und Herrn
Herrn Christoph Ferd: und Augustin Freyherrn von Ungnad
Contrumb Ihr Herrn Herrn Schwäher selbst Hofrichter
und Ihro mündlich Innsbruck gehabten Beyi-
stand Herrn Baron von Reinschmid Verordneten,
auch sonderlich gegen ihro nunmehro Vollständigen
Elibration ein gnädigers contentirung dem Vergleich
oder contract gemäss, und Ihro dem Vorgesetzten
Verbrach Einhalt zu thun, Inmittelst gehalten exyk-
lin nunmehr Inhaltsamst Ihro Königl: Mayt: Selbst allergnä-
digst resolvirt haben wird

Esslehen bey Inn von Ihro fürstl. Gnaden Abschied beschehen,
erbey Vor berührten 30 mr. Zeiten baar zahlen, und aus
selbst Inn obberührten Zeiten baar Spesen gehalten haben
Verglichs oder contract gemäß, ohne Ihr der Frauen Fürstin
nutzbell zu beschaffen sein selbe.
Demnach aber Inn arrest bestehe und Ihnen vor Ihrer
continuirung sie haben Ihro Päyl. Statt Ihr Lehen abtrag sie
sein determinirt, Ihro Ihr bisheriger statt arrest zu E.
Stellen Zeiger erlaxirt, und aufgehebt, all Ihnen aber
Ihrerselber ihren seelen nit andere gacisder weis zu
Ihro stellen Verbleibung: so lang Ihro Päyl. Statt Ihren
andel zu resolviren befindet: und Zeiger in specie
Ihr ganz district Ihr Stelle abstimmen, weld Zimmil
kommen, und aufgehoben, Ihro aufmerksl Verbleibt sein
solle, sich von der zu begeben, Inmassen Ihro nachher
ihm andre aufm hungeren zu Kommen. Letzten
Ihr fran Fürstin aber und Ihro gesinnt zu stellen,
unsere Gnad zu gehen, und selbigen Gnad zugebrauch
nötig haben könnt, allermassen Ihr bisheriger offent
lehnungen gehalten, so solle Ihro nicht anderst als auf
Vorgehende anzeig und special bewilligung Ihr Päyl.
Gnad aufmerksl Kommung Ihr Zeit beschehen in übrigen
Verbleibt Ihr
Inmittels allerdings bey Ihnen obberührten Zeiten Ihnen
Ihnen eventualiter gethanen Verglichs oder contract
darüber den aufs, eben selben gnädigsten inhalt
bandschrifft bestätigung originaliter bey Ihr Kayserl. Gnad
einst, Ihr gehaltenen allergnädigste ratification ersolvirt,
und ausgefolgt, wie den Ihnen Ihren fürsten, und
Ihren Verglichs zufolge Ihr fürsten in allen und
jeden, eben und wie ob Zeiten Ihnen selben

Ihnen
Ihren Eva
Eschenhain

sonnestein contrahirt, und Vergleichen ist, nüstig und
schuldigst zu consentiren, und abzustehen,
und weder einer andern ehevor, und selbe zu dem mehr
ernannten endlichen abtheilung über den mitsorgen
gesetzten und angenommen a.d.° July dorigen Jahrs,
als den Zeit des geschlossenen contracts ad Vergleichs
geschehen erachten
Als wird sich nun und andert allergnädigst resolvirten mehr
Ihro Gnaden fürsten /. allermassen auf der gleichmässig:
ge intimation an dero fürstlichen seiten genugsahm beschehen /
sonsten zur mehrfältigen eidesmehr gnädigsten endlichen
Vorfall und gesetzlichen mehrbindung sonnt mindest
Signatum wien Vnter allerhöchst eigenhendig Ihro Statt
aufgedrückten Rays Secret. Insigl. d. 4. April 703.

Ihro
Gnaden Eva fürstin
Esterhasin

Ich Johann Baptista Dornhoffer Fürbietter, und
Pottenmeister, d. N. d. Landts Rechten, bekhenne, daß
Ich frauen Eve Esterhasin des Heyl. Röm. Reichs fürstin
bitten, contra herrn Paulum Esterhasi auch des Heyl. Röm.
Reichs fürsten Maritum, zu anbott und Edicti in peto dezt
geklagten Interesse von verglichenen capitall zu 80 m/l. Fiat
jedoch dessen vorhero nochmahlen zu allen überfluß zu erinnern
wofern nichts ein kommen / den 27. Martij 705 herrn Dri
kestler ein abschrifft geg. orig. durch seiner frauen die-
nerin pst. Zu Urkhundt Mein Pottschafft hierunter
gestelt. Actum Nemini ut supra

fl. 37 Buse 2

Ich Thomas Graf von Nadasti Freiherr zu Fiwal etc. bekenne hiemit
vor jedermänniglich, daß mir Ihro Kayserl. Majestät, Unser Allergnädigster
Herr Herr Erzherzog, mein gnädigster gnädiger Herr Joseph Erwählter
Römischer König, etc. meiner geleisteten Hofbestallung Kayserl. Decreto ddto den 20. Juny
1694. mit Capital von Fünfzehentausend Gulden Vorgestrecket,
die Verzinsung der Interessen aber Einjährig, mir die jährige
Interessen abzutragen verheissen, Derowegen ich mich gegen Ihro
Majestät, den Allergnädigsten Herrn, und dessen Erben, gesambt
und sonders unterthänigsten und schuldigsten, wie solches in folgenden
gesambt und sonderbahren mit Pro Recto stipulirend mit Einstand
meiner Erben mit Ihro mit Römisch Königlicher Majestät
Verzeichnet aber Ihro Kayserl. Majestät, als Unser Allergnädigster
Erb Herr Herr Herr

+

Du wenn Sach einer gethonen, d[a] wenigstens Prozess oder
Lungens, und wegen der bewerth Capitals, d[a] etwan wegs aus
Landtzig Interesse; und streitiger Substanz, d[a] pfandes, sich weg
gemeinen Prozesses d[a] mehr, worunter dass wenige Exceptio
Juris, vel facti, so den Streitig widrigen wäre, [illegible]
[illegible] bollichs beizeigt wenig Sonst Stundes, und Gerichtes
Leitzigen Do gehalt Landsberg d[a] 20. Juny 1694.

Ita est ad hoc
ut supra
attestor.

Joseph Thomas Von Radan

LS

Collata, & comportata, concordat cum originali
Datum d[a] 2[a] M[ar]z Martij. Anno 1702.

Emericus Illyéry Regio-Hungaricæ
Aulicæ Cancellariæ Registrator.

Correct[a] per Eund[em].

at cum originali
Martij. Anno 1702.

Hungarié

Fo 60.

Wechsel Obligation

Ich Endesunterschriebener H. L. H. Ill. mache hiermit H. Gral
H. C. P. gegenwärtig und künftig H. H. H. Gral meine
Schuldt der 3 Gattungen Thlr und zwar der 1. July
A. 702. zufolge Vertrags A. 5to 5to et 6to zwar
mit runden 50000. L. Capital jährlich
Monaths drey Tausend abzuführen, und dergl.
ganz Von 80000. L. die interest Von selb zu
selb jeder Portion zu tagen selbst noch, die
Zinsen ab und in nie: nach und zinsgestalt
Fest, als fort in ganz punctis, ohne die
geboth: dritt B. et C., versprochene Verthsb:
B. et C. erfolgen, und ut F. et G. wurcklich ge,
schehen, auf Vigore Executorum H. et
I. affigirt und respective intimirte Anbott
und Eidt Pflicht und Cession ut L. L.
auf die brech Hl. Cautelligt, Lastenbrief
und Assecurantz erfolgen, welche nit verhindt ut
M. beschehen Verabredung nach inhalt Ds
Relationum N. O. mir Herrn die Junge Herrn,
Herr und Herrthun, wirdig die brech gutthun
Herrthunstein und Helling, wirwegen nicht
ohne protestation d wurcklich. Herrn sitzen &c
Detoren

dictorum Verbaliter ringreifat worthalt, und das Gericht
Obsaerstenburg ob, an welches ich mich in rechtsgang
zu haben übrige mit priorität posten assicurirt,
und respective nicht mehr in gerichtlich possess zu
setzen gesinnet mache Sonn, sondern der klar weg
d Sezumessig könnte gegessen nicht nachzu
kommen, wo dutemehr ob ich mich persuadire zu
wohl wegen des nachstands von 50000. fl.
Capital, als auch wegen d interee von 20000. fl.
Capital, auf caution gestehen und hiemit ein
Pfandschuld nach inhalt des Vergleichs instrumenta
P. P. de dato 18.ten Martij 766. desto ringer zu
mehrer mehr richtig dessen Gemahl dan alles und
jedes drey und zwantzig Contrahend theils
Land: und Farren die selbst vor empfahung mit
selben gehörig, die andere selbe aber, vor empfang
mehr gemeldten gehörig, mehr dem bis dessen
baldigen Exr cento interee so gewiss bezahlen,
als wirdig selbe mire nicht allein die summa
executon vorbehalt, sondern auch darzu gerichtlich
gute Obsaerstenburg cum appartinentijs in
vim pœnæ conventionalis verschreiben zu alles
Wenn ob nun mehr gemelt: mein gnädig:
Gemahl nicht allein zu disen termin d Contrahen
ten punctualitet nicht zugehalten hat, sondern

die Interessy Forderung 80000. Capital Forr,
ordentlicher interesse verrechnen lassy; alß
auch die in Erwegung; daß Sie sowohl bey dell
und wurß B. Dorfin obsteter execution, wie ist in
hunc eventum Ihre von L. expresse reservirt
leb, und Ihnen weilln durch punctn durch dy
Freyslaw L. zu sindy angezogy worden, mitter eine
zu inkaricy kommen sigt.

Hannabinyt: erbenudte, daß Ihr Ist und Fridhs:
Einrich ahm Dorfin in sechs Hrvondurty Hfe
Conrys, daß selbe mire mehrbesagtes Fridhs
Schwartzenberg: erbenudte die in H: G: relationir,
te Annuitet zeigers dieselbe nicht mehr abfuhrend
worden alle, ahm H: Fridhs: aber die
gnedigste partirung bey Ihro Excell: Marsch:
allerhöchst angnadigt vmf 1000. Dugg: ipso fac,
to contrario Incourrechy sowieß vngehindert,
dergestalten mire partions Ertheil bey Entrichtung
des protocolli von die Entrichtung bey Einziehen
vngehindert zu lassy: mit de expensis et gbus,
cung protestandis protestando, et reservato jure
alio quocung Hannabinyt: mehrbesagt:

Ihro Ist und Fridhs:

Hannwilligst
Eva Sunstin Ehrenreichin
de Galantha.

6

Fiat Citatio Decreti ut petitur
Cum Clausula Vocandi Testes
Dilationis 14 dierum
Pro Termino Publicationis
Testium, Termino 14 dierum
Pro Termino Deductionis 3 dierum
Pro Termino Decisionis 3 dierum
Et Expensis.

15 Xbris 1708.

Hustinich:

L. D. M. Dd: 15. 7bris 1708.

Nomine Principalis: Ernesti Leibh
Baronis de Fürstenberg
Et Consortis

Contra

Hieronymum Paulum Furstenberger
de galantha Maritum Ac
Principalis Ernesti Baronis de Fürsten-
berg.

Citatio Decreti Principalis Ernesti Baronis de Fürstenberg
Contra Hieronymum Paulum Furstenberger
de galantha Maritum Principalis Ernesti Baronis de Fürsten-
berg.

A. B. C. D. E. F. G. H. I. K. L. M. N.

Concursus

Ingebürr günstiger H:r L: N: H: p. Vbrr den

Ingebotts Brief A. Warnungs Rathschlag B. Herr Willigt

sich exequirten Ansatz C. D E. F. Ein ist mit G.

rügl. ggstl. Rathschlag H. gleichsam Vorrathen, sub

rüg. stramen Vorschuldet Ab rüglichen offerti

J. sub K. anbott sich Edict mit Vorstehenden Ver-

lassung erfahren, Entrichtung aber sol. rsame ggstl.

Rathes mit der Remittirung Eingangs L. worauf

ist mit M. gleichsam Vorrathen, wie so lang rügl.

Fürsten Ehrs Session Herr Vormünder Ehrs ggstl.

sub rubrica N., Worinn Ihnen rii moratorium auf

3 Jahr von allen creditoren Supplicirt Worrathen, Von

Hoff rii 3. monatlichen Stillstand sub presentato

8ten Julij anni currentis Formalschombra ist. Alle

Zumassen aber S.mo Ihro Stillstand Vorgen nicht

anderster sonst gewöhnlichen clausul mit rüglichen

Ihren offerirten Erbieth Vorstreichen, sind den rügl. Ed.

Ihro generaliter wird alle ggstl. Creditores ersuchen

Stillstands respectu minorr, wie darrum Inhalt der Land

fürstlichen Executions ordnung

tit 10. §. 6. to.

O. hält nur in Salio pro sub cad: lit.

Demnächst operiren Ihre, Ihro[?]ne mein Fürsprech
K. gemäß in dem libellirten Vergleich Vorfall de
dem 1650 Stillstands ausbring N. mit allem fleiß Beist
bringen hat, wie alles moratorium Und Stillstands
ergehen, wie solches die Hochlöbl. Regierung selbsten
in alia causa, uti ex O: patet. observirt hat,
D. Sparker
Hingegen das 3tio rückstand Hofraubung bey
rüst gegen bestehe Stück mir nicht intimirt worden
ist;

Ergangt demnach an Euer p. Und Fürstl. Gnaden
Ersterndrungst bitten, sie gnädig Ingrossirt des
Lud= et obreptitie respectu mirior erhaltenen ge=
neral Stillstands ohne N. über die Einrichtungs Ver=
ordnung ohne K. nun mehro in endlich Und Eich
absolute zu Verwilligen. mit Ehrerndrungst Ver=

Euer p. Und Fürstl.

ehrerbietigst
Eva Esterhasin de Galantha
Verb Hoyos Klöster Leigs Fürstin

Banend

Acta Iudicij Districtualis
Inclytici.

20. Octob. 1704.

L. L. d. 20 Nouembr. 1704.

Honestus Georgius Literatus
Eva Esterhasii de Galantha
Orphanalis Curatelæ Iudicium

Contra.

Honestum Paulum Esterhasi de Galantha Curatorem Orphanalis Curatelæ

Quibus Iudicium Nobilitare Comitatense, Inquisitionem Iudiciariam Subeundo, Curatelæ Orphanalis Expeditionem, Curatorum rationes Reuidendo &c. Ratificandoque

minister Regalis Curatelæ Iudicium

Ich Johann Baptista Hornbover Fürstbischöfflicher Hofkammerpräsident, der H. R. Landschaften Ehrsamer, da Ich Frauen Eva Fürstin Esterhäzy de Galantha Abbtissin Hochadelichen Stifts Landt Rabersmarkhtten, an Herrn Paul Fürsten Esterhazy de Galantha Gemahl der Durchleuchtigen in Gott Hochgebohrnen Herrn Herrn Grafen Ehrenreich Szechenyi Hochgebohrnen Herrn Herrn Grafen Johann Nepomuck Erdödy Hochgebohrnen Herrn Herrn Grafen Ferdinand Cziraky Hochgebohrnen Herrn Herrn Grafen Johann Nepomuck Palffy Hochgebohrnen Herrn Herrn Grafen Johann Nepomuck Erdödy Hochgebohrnen Herrn Herrn Grafen Ferdinand Cziraky Hochgebohrnen Herrn Herrn Grafen Johann Nepomuck Palffy

Ich Johann Baptista Hornbover Fürstbischöfflicher Hofkammerpräsident, der H. R. Landschaften Ehrsamer, da Ich Frauen Eva Fürstin Esterhäzy de Galantha Abbtissin Hochadelichen Stifts Landt Rabersmarkhtten, an Herrn Paul Fürsten Esterhazy de Galantha Gemahl der Durchleuchtigen in Gott Hochgebohrnen Herrn Herrn Grafen Ehrenreich Szechenyi Hochgebohrnen Herrn Herrn Grafen Johann Nepomuck Erdödy Hochgebohrnen Herrn Herrn Grafen Ferdinand Cziraky Hochgebohrnen Herrn Herrn Grafen Johann Nepomuck Palffy Hochgebohrnen Herrn Herrn Grafen Johann Nepomuck Erdödy Hochgebohrnen Herrn Herrn Grafen Ferdinand Cziraky Hochgebohrnen Herrn Herrn Grafen Johann Nepomuck Palffy

zu den Rechten ersten July 763 ausgestellten Reglnis §pto 5to Juny Monaths fristl zurückzahlen pactirten 50000 fl: Capital nach gelegenheit Resto / Am 12ten Juny 765 Ihro Fürstlichen gnaden Herrn Paul Fürsten Esterhazi de Gallantha zu obrigkeit. Hand Ro Cammer Raiten gst.

In simili das Edict Ordnung nach an die Landschaft angeschlagen. 3 Exemplaria mit Ihrer Hochfürstl Gnaden gstrel. Schwarzau

ut supra

Durchleuchtig: Hochgebohrner Fürst,
Gnädigster Herr Herr,

Copia Ihr. Fürstl. Durchlauchten Schreiben, welches Sie an Ihro Excellenz den Hoch-Edelgebohrnen Herrn Herrn Esterhasim de Galantha Ihro Königl. Majestät zu Hungarn Rath, Cämmerern, Obristen über ein Regiment zu Fuß, und Commendanten der Vestung Neuheusel, unterm dato 15ten July 1703. abgelassen.

Ihro Königl. Majestät hat mir gnädigst zu befehlen geruhet, Dero Pfalz- und Churfürstl. Hof-Lager alhier zu verlassen, und mich nach Dero Stadt Heidelberg, und Dero daselbst befindlichen Residentz zu begeben, allwo ich mich so lange aufhalten, und warten soll, bis Dero Commission alhier vollzogen, und Dero Pfalz- und Churfürstl. Hof-Lager aufgehoben worden.

Als habe Ihro Königl. Majestät Befehl gehorsamst nachgelebet, und mich nach Heidelberg begeben, allwo ich 16 Tag- und 16 Nacht-Lang Ihro Königl. Majestät Befehl gehorsamst erwartet, und Ihro Königl. Majestät Befehl nicht vernommen.

Als habe Ihro Königl. Majestät Befehl gehorsamst nachgelebet, und bin wieder hieher zurückgekommen.

Ihro Königl. Majestät haben mir gnädigst befohlen, Ihro Königl. Majestät Befehl gehorsamst zu vollziehen, und Ihro Königl. Majestät Befehl gehorsamst nachzuleben.

Actum den 27ten Novembr. 1705.

Ludwig Heinrich Schwartz.

Johann Christoph Landschreiber.

In Simili Mut: Mut:

℔: Obligo mich pro 8000 ℔ Capital Valuta auf gerichtes Vorgeld de dato 1. July 1703. §o 6. et 7. ℔ à primo January 1704 anticipato zu Leyb Zinßen Vorschuß pro 2400 ℔ /

In Simili

℔: Obligo mich de dato wie oben July 1703 auf gerichtes Vorgeld §o 6. et 7mo pro 8000 ℔ Capitale abzuführen auf Leib Zinßen Interes pro 2400 ℔ pro 5 Jahre, so bis dahin Leib Zinßen pro 3 Jahre Leib Zinß abführen soll /

Vor Fründtlings Gevatter

Esterhasin de Galantha,

Extra

Paul de Gyl:

Reich: Grafe Vor Ester-

hasi de Galantha

M. K. L. M.

C.

Fol. Regobserver

Gnädiger Herr Landtmarschall,

Hochgebohrner Graf, Gnädig- und Hochgebiethende Herren Herren

Nachdeme Ihro Hochfürstliche Gnaden Herr Herr Joseph Adam Fürst und Herr zu Schwarzenberg, Krumau, Hohenfurth, Rosenberg, Frauenberg, Landgraf in Leuchtenberg, Herr zu Eglofstein, Grumbach, Reichenau, Wasserburg, Kling, Teisendorf, Tettenweis, Ritter des Goldenen Vließes, Grand d'Espagne, Obrister Hofmeister, Obrister Stallmeister, Obrister Jägermeister, Obrister Falkenmeister, Obrister Truchseß, Obrister Kämmerer, Obrister Silberkämmerer, Obrister Feldzeugmeister, Obrister Feldmarschall, Obrister Leibgardier zu Pferd, Ritter des Königlich Ungarischen St. Stephan- und des Kaiserlich Russischen St. Andreas-Ordens, Ritter des Königlich Preußischen Schwarzen Adler-Ordens, Ritter des Königlich Spanischen Goldenen Vließ-Ordens, Ritter des Königlich Sardinischen Mauritius- und Lazarus-Ordens, Ritter des Königlich Französischen Heiligen Geist-Ordens, Ritter des Königlich Neapolitanischen St. Januarius-Ordens, Ritter des Königlich Portugiesischen Ordens der Treue, Ritter des Königlich Großbritannischen Hosenbandordens, Ritter des Königlich Dänischen Elephanten-Ordens, Ritter des Königlich Polnischen und Churfürstlich Sächsischen Weißen Adler-Ordens, Ritter des Churfürstlich Brandenburgischen Schwarzen Adler-Ordens, Ritter des Churfürstlich Pfalzbayerischen Hubertus-Ordens, Ritter des Churfürstlich Trierischen St. Georgen-Ordens, Ritter des Churfürstlich Kölnischen Ordens der Treue, Ritter des Churfürstlich Mainzischen Rad-Ordens, Ritter des Churfürstlich Pfalzischen Löwen-Ordens, Ritter des Churfürstlich Hannoverischen Ordens der Treue, Ritter des Churfürstlich Hessischen Ordens des Goldenen Löwen, Ritter des Churfürstlich Würtembergischen Ordens der Treue, Ritter des Churfürstlich Badischen Ordens der Treue, Ritter des Churfürstlich Salzburgischen St. Rupert-Ordens, Ritter des Churfürstlich Pfalzischen Ordens der Treue, Ritter des Churfürstlich Hessischen Ordens des Goldenen Löwen, Ritter des Churfürstlich Würtembergischen Ordens der Treue, Ritter des Churfürstlich Badischen Ordens der Treue, Ritter des Churfürstlich Salzburgischen St. Rupert-Ordens,

A. Als Landes-Herr
B. Lehens-Herr
C. Patron

Ihro Hochfürstliche Gnaden Herr Herr Joseph Adam Fürst und Herr zu Schwarzenberg, Krumau, Hohenfurth, Rosenberg, Frauenberg, Landgraf in Leuchtenberg, Herr zu Eglofstein, Grumbach, Reichenau, Wasserburg, Kling, Teisendorf, Tettenweis, Ritter des Goldenen Vließes, Grand d'Espagne, Obrister Hofmeister, Obrister Stallmeister, Obrister Jägermeister, Obrister Falkenmeister, Obrister Truchseß, Obrister Kämmerer, Obrister Silberkämmerer, Obrister Feldzeugmeister, Obrister Feldmarschall, Obrister Leibgardier zu Pferd, Ritter des Königlich Ungarischen St. Stephan- und des Kaiserlich Russischen St. Andreas-Ordens, Ritter des Königlich Preußischen Schwarzen Adler-Ordens, Ritter des Königlich Spanischen Goldenen Vließ-Ordens, Ritter des Königlich Sardinischen Mauritius- und Lazarus-Ordens, Ritter des Königlich Französischen Heiligen Geist-Ordens, Ritter des Königlich Neapolitanischen St. Januarius-Ordens, Ritter des Königlich Portugiesischen Ordens der Treue, Ritter des Königlich Großbritannischen Hosenbandordens, Ritter des Königlich Dänischen Elephanten-Ordens, Ritter des Königlich Polnischen und Churfürstlich Sächsischen Weißen Adler-Ordens, Ritter des Churfürstlich Brandenburgischen Schwarzen Adler-Ordens, Ritter des Churfürstlich Pfalzbayerischen Hubertus-Ordens, Ritter des Churfürstlich Trierischen St. Georgen-Ordens, Ritter des Churfürstlich Kölnischen Ordens der Treue, Ritter des Churfürstlich Mainzischen Rad-Ordens, Ritter des Churfürstlich Pfalzischen Löwen-Ordens, Ritter des Churfürstlich Hannoverischen Ordens der Treue, Ritter des Churfürstlich Hessischen Ordens des Goldenen Löwen, Ritter des Churfürstlich Würtembergischen Ordens der Treue, Ritter des Churfürstlich Badischen Ordens der Treue, Ritter des Churfürstlich Salzburgischen St. Rupert-Ordens,

C. Als Patron

Ihro Hochfürstliche Gnaden Herr Herr Joseph Adam Fürst und Herr zu Schwarzenberg, Krumau, Hohenfurth, Rosenberg, Frauenberg, Landgraf in Leuchtenberg, Herr zu Eglofstein, Grumbach, Reichenau, Wasserburg, Kling, Teisendorf, Tettenweis, Ritter des Goldenen Vließes, Grand d'Espagne, Obrister Hofmeister, Obrister Stallmeister, Obrister Jägermeister, Obrister Falkenmeister, Obrister Truchseß, Obrister Kämmerer, Obrister Silberkämmerer, Obrister Feldzeugmeister, Obrister Feldmarschall, Obrister Leibgardier zu Pferd, Ritter des Königlich Ungarischen St. Stephan- und des Kaiserlich Russischen St. Andreas-Ordens, Ritter des Königlich Preußischen Schwarzen Adler-Ordens, Ritter des Königlich Spanischen Goldenen Vließ-Ordens, Ritter des Königlich Sardinischen Mauritius- und Lazarus-Ordens, Ritter des Königlich Französischen Heiligen Geist-Ordens, Ritter des Königlich Neapolitanischen St. Januarius-Ordens, Ritter des Königlich Portugiesischen Ordens der Treue, Ritter des Königlich Großbritannischen Hosenbandordens, Ritter des Königlich Dänischen Elephanten-Ordens, Ritter des Königlich Polnischen und Churfürstlich Sächsischen Weißen Adler-Ordens, Ritter des Churfürstlich Brandenburgischen Schwarzen Adler-Ordens, Ritter des Churfürstlich Pfalzbayerischen Hubertus-Ordens, Ritter des Churfürstlich Trierischen St. Georgen-Ordens, Ritter des Churfürstlich Kölnischen Ordens der Treue, Ritter des Churfürstlich Mainzischen Rad-Ordens, Ritter des Churfürstlich Pfalzischen Löwen-Ordens, Ritter des Churfürstlich Hannoverischen Ordens der Treue, Ritter des Churfürstlich Hessischen Ordens des Goldenen Löwen, Ritter des Churfürstlich Würtembergischen Ordens der Treue, Ritter des Churfürstlich Badischen Ordens der Treue, Ritter des Churfürstlich Salzburgischen St. Rupert-Ordens,

Hochgebohrner

Gnädiger Herr Landt-Unter-Marschall,

Hochgebohrne Gnädige Frauen Evae Fürstin Esterhasin
Fürstin Esterhasinde Galanthae etc. etc. etc.
Gnädige Frauen Fürstinnen Esterhasin
Hochgebohrne Gnädige Frauen Fürstinnen Esterhasin
Hochgebohrne Gnädige Herren Herren Grafen Palffy
Hochgebohrne Gnädige Herren Herren Grafen Pálffy

Ob schon Ihro Königliche Majestät Unser Allergnädigster König und Herr Herr, Dero Allergnädigste Königin und Frau, Frau, Dero Allergnädigste Königliche Frau Mutter, Dero Allergnädigste Königliche Frau Schwester, Dero Allergnädigste Königliche Frau Tochter, und Dero Allergnädigste Königliche Frau Base, mit Dero Allergnädigsten Königlichen Rescripto de dato 1. Julij 1703 allergnädigst anbefohlen, daß Sie Sub 5to einen Monath lang nach Empfang dessen, Ihre Königliche Majestät Dero Allergnädigsten Königlichen Befehl, wegen Abführung Dero Königlichen Leibs-Guardi zu Pferd, und Dero Königlichen Leib-Regiments zu Fuß, Dero Königlichen Leib-Trabanten, und Dero Königlichen Leib-Hatschier, Dero Königlichen Leib-Stuck, und Dero Königlichen Bagage, Sub C. auf den 16. Tag Julij dieses 1705ten Jahrs allhier = dann den 18ten Tag Monaths auch des Landt-Tags Dero Hochansehnliche Stände, Dero Commission allhier, Sub A. und B. angesetzte Land-Täg, und Landt-Tags Puncta, Articul, Gravamina, und Beschwerden, Land- und Feld-Güter, Mißgeräthe, auch Land- und Feld-Früchten, Vor- und Wald-Gehöltzer, Häuser, und Garten, und Dero Königliche Residentz-Stadt Preßburg, und Dero Königliche Residentz-Schloß, und Gebäu, auch Dero Königliche Residentz-Stadt Ofen, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Wienn, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Neustatt, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Grätz, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Insprugg, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Prag, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Olmütz, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Brünn, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Glatz, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Breßlau, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Leutschau, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Caschau, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Eperies, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Cremnitz, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Neusohl, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Carlspurg, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Hermannstatt, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Clausenburg, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Carlsburg, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Agria, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Tyrnau, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Comorn, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Raab, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Canischa, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Fünfkirchen, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Essegg, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Peterwardein, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Carlstatt, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Warasdin, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Cröz, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Carlowitz, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Semlin, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Belgrad, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Zabatsch, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Gradiscka, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Posega, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Valpo, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Sirmien, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Mitrowitz, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Ilok, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Vukovar, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Sirmisch-Mitrowitz, und Dero Königliches Residentz-Schloß, und Gebäu, und Dero Königliche Residentz-Stadt Ill

Demnach, Vorhabens ihre Fürstl. Frau Gräfin
Christina Albertina die Geburt, so gnädigst
Leibs die Fürstl. Frau Elisabetha zu Corten,
Herrin, ob sie aber glücklich Ihro Mäyl.
Ihrem allergnädigsten Herrn, Ihro gnädigsten
Printzen Erbprinz, oder Printzessin gebähren
darüber ein gewisses Signal, ob ihro durchläuchtig
Leibes Frucht männlich oder weiblichen Geschlechts
Ihro abstatten zu können,
aber jedoch möglichst sein Fleiß dahin
Frau Elisabetha zu verrichten;
Als haben Ihro Hochfürstl. Durchl. unsere gnädigste
gnädigst Befehlen wollen, wir uns deswegen
anhero verfügen, und die Verrichtung
gehorsamst Folge zu leisten, Wir
hierüber die Verbal-Relation gehorsamst
abzustatten, welche wir hiermit
gethan;
Signatum Neuhaus auf das
Land-Hofgericht, den 18ten Februarii Anno
1721.
Auf Befehl Sr. Hochfürstl.
Durchl. Unsers gnädigsten Herrn
Christoph
Ostreich, Fürstl. Hof- und Landgerichts Sekr.
Hochstein, Fürstl. Hildesh. Hofgerichts Fiscal

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Hochedelgebohrner Herr Graf

Günstiger Herr L. M. und Herr Grad: Land
Hauß: Ewr. mir abgeschrieb Schreiben
ordinanzen d. zu exequiren wenden, erwarte
ich resolution, ob man die deposition: einig Schrifft:
Rechtens ad manus inclyti Judicij verlangen, oder
man mündlich, ob vorerst die unumbgängliche
Nothwendigkeit erfordere, ob die fraw Gegentheil
mir consentiren und endliche Specification über
der seinigen documentorum, so in Schrifften
vorhanden Bitte, communicirt werde, alsdann
will ich zu Verfassung meiner Antwort
Verfassung

Schlusst an guten Gesundheit: Mein Dienst:
Bitte, die Gemahlin der fraw Gräfin verbinden
municiren: Gantzfertig mich zu sagen. Nochmahls

Ewer Gesundheit:

Ewr. Gnaden
Gehorsamer Diener
Carolus Ludwig Estorff
de Gadenstedt

L. M.

Mit Zuschreiben für Zu
Leiten

Sir Dr: viroi

H: Doctori Bauerus
Ex offo: constituirt: ya,
gerichtlich Klägk yns
offo: Jud: 1.
exapirt Dr 15. Jbris
1707.

Ad R: 12th Septb:
1707

Sein H: Excto:

Paulo fürsten Esterhasi
De Galantha

Contra

Graven Evam fürstin
Esterhasin Geborne
Thekelin

Die eingebrachten
fürstliche Immunität
exhibita ex offo:

Hochedelgeborner

Insonders gebiethender Herr Herr C: A: Obr: hochzuehrender Herr Commissarius! Ich habe mich mit Ihrem Vorschlag A. B. C. D. E. F. G. H. I. K. L. M. N. O. P. Instructions Anmerkung C. in allen Punkten vollkommen einverstanden, und ermangle nicht, Ihnen meine Meinung darüber mit Aufrichtigkeit zu eröffnen.

Ich bin der Meinung, daß die Commission sowohl als Partitionsgeschäft, weil mehrere Herrn Interessenten darinnen sind, nicht füglich könne vorgenommen werden, bis die Ausgleichung der Rechnungen, und Ausmittlung der Activ- und Passivschulden vollkommen geschehen, und die Theilungsart bestimmt worden, als dann erst könne die Vertheilung der Massa vorgenommen werden.

Inzwischen aber scheinet mir nöthig zu seyn, daß die Herrn Interessenten sich über die Commissarius in Ansehung der Rechnungsablegung, und Ausmittlung der Activ- und Passivschulden, wie auch über die Theilungsart vereinigen, damit alsdann die Commission ohne Anstand vorgenommen werden könne.

Ich habe die Ehre mich mit vollkommener Hochachtung zu unterschreiben

Ihro Hochedelgeborn

Meines Hochzuehrenden Herrn Commissarius

Wien, den 27ten Jänner 1784.

gehorsamster Diener

[illegible]

8

Fol. Denen Vorsin Kronenberg
Comissarijs ist wegen malicijer
Verschwindung nächstens wie
Gebetten, wessen wir sich
Einkosung.

Fol. 27. Febr. 1708.

E. V. Fol. 27. Febr. 1708.

Herrn Kunst Richtern

Der fürstl. Esterhasischen

Contra

Herr Paulum fürsten
Esterhazi Haritium, der
Königl. Hung. Palatinum

Ihr Königl. Hoheit an=
Herr zu R. Gottes
in der Kronenberg
Herr Comissarien

Ad Fol. Gebofner

Angebuse Gnädigster H. L. V. M. Ober dem in sto
Ord von dem Vorgelesenen Capital pr 50 fl. vorgewisty
schuldig Oberlest. so erest in 3 Fenol-Summa als
Interes, expens= subsistem Rundt Pfad, wenige
H. " fordigsten Gebotthorsch H. bei ist mit Kargirl B
B. ugt zahlt fürsichsch C. gewist wird, in Deßen
C. Cystin alein sinen sowe die fordigte prätention y Pfad so wie
Subeadem sai bekannt zu machen, sie aber mit 3 Fürstanz
citera Unmöglichkeit eng jetzig Ungarn Krieg Zeit
Zinss Verwiget.
Ober Oyster Rundt ins gedigte Posten ist nichtig
Rundt allein mene Kundschaftlich nehmig wird, als
Pfau ig mit 3 Abschrötig Vorstehens= anst
nusten aber erweisung impossibilitet Ausstehens
Eing abstrigsch Cost i sest ang dabrigsten
Princepal C. Schwanby von Pfaus ersolbigkeit
Cyrilen Posten bey jetzig Krieg Zeit mit der
Rebitol mit den rückständ Cassa wird
ins Fürstenth, Rundt die execution citirten
Pfaute Protestirt: B Ihnen nichtigen angesetzten
in liquidis convenirt conf Pfaute, aber
aber zu Ober consequenz Rundigsten Angezi

" mich der Credit gnedig erwerb.

Solange demnach es Ihro Hochf. Gn. mein Herr
Dienst will, die gnedig Herr den Credit Brief
Augspurg der Zahlstellung Principalis C., mündlich
in den Schilling Expetz Schwillig / Ihrer
Hochf. Gn. Schwillig
Eva Esterhasin de Galantha
Ord. hochf. Hochf. Hochf. Fürstin.

Mündlich 28ten
Hochf. Hochf. Hochf.
Gnedigste Herrn
Eva Esterhasin de hochf.
Hochf. Fürstin.

Contra
Hn Paulum Esterhasi de
Galantha, fürst. Ord. hochf.
Hochf. Fürsten. D.

Hochf. Hochf. gegen
Dienstag Principalis
Dienstag Ostern
Ihrer Hochf. Hochf.
Hochf. Hochf. Hochf.
Hochf. Hochf. Hochf.

Fiat Ihro Hochfürstl. Hochgräfl.
Hochf. Hochf. Hochf. Hochf.
Hochf. Hochf. Hochf. Hochf.
Hochf. Hochf. Hochf. Hochf.
Hochf. Hochf. Hochf. Hochf.
Hochf. Hochf. Hochf. Hochf.

28. Febr. 1704.
Hochf. Hochf. Hochf.

Hochedelgeborner p.

Im ybrichst gnädigst Her L. d. M: über den in pto
Dalar von dem krayserlichen Capital pr 80000 L: primâ Jun.
hj Jübrzahlen gehabten Interes rückgetretenen yboths Brief
A. hir ich mit der unterthänigen B. nicht gehorsâ hir Jüfelten
C. yebrichen worden, in welchen mine Herrn die gerichte
predecessori bestehet, so ich vor bekant anmindr sie erbet
mit der Herrlichkeit zu mögl hilfreich, berg in gnäden Ungnaden
in rüh rückzuerstatten vermeint, wir Jümerstens erbet von
dieser und andern gerichten Herren ich ruhig und allein
meine hundtbarliche Nachfolgerschaft mög, als Herr ich
mit der Closterfrey, vorhergehenden mit rechten erbet erlich
genuine Jmprosciblat mich auf Herrn brief abgerichtet
bestehen; so ist auch Hochgt gehabt. v. mit beruhenden C. dermahl
C. Con Herrn erbfröhlichkeit, welchen ~~dieser~~ sonsten berg Jrzig
Hochgt Fristen nit Jud debitor mit dem pretexirenden Caso
litis in alio puncto nicht gelebt: meine sich rückerden und die Execution evictorum Pönfa
C. der gestalt, dass Herr nit gnäger ruhezeit in liquidj conve,
nirt werden könte, so aber zu üblari Consequenz und
gänzlicher Subvertirung dto Credits gereichen würde

Hochgt dennoch an gnäder Herrlichkeit: mein
schuldigst bitten, sie gereichen lieber den yboths Brief
A. ungehindert der Hochgt nit beruhenden C. nit mehro
in den gereichten ruhezu Jüfer billigen nachsicht:

Hochedelgeborner p.

Ehrn dienstwillige
Eva Elisabetha Jn de Gelen
Wwe

Bauerin

15. C. gelassen worden. [illegible]
praetension bestehet, so ich vor bekant annimle sie aber
mit der Zahlungs unmöglichkeit, wegen iezigen Ungrischen
unruhe auszureden vermeinet, wie zumahlen aber von
dieser und andern gedachten Posten ich einzig und allein
meine unentberliche Nahrung nehmen muß, als kan ich
mit der bloßwörtig vorschützenden mitnichten aber erwie-
senen Impossibiltet mich auf keine weiß abspeisen
lassen; so ist auch dieses ggthl.r einwenden C. darumb
C. von keiner erheblichkeit, weilen ~~aber~~ sonsten bey jezig
ligt in alio puncto auch sub lit: C. Kriegs zeiten ein jed debitor mit dem praetexirenden Casu
Ruinae sich ausreden und die Execution evitiren könte
der gestalt, daß kein einziger an jezo in liquidis conve-
nirt werden könte, so aber zu übler Consequenz und
gänzlicher Subvertirung des Credits gereichen würde

Gelangt demnach an Euer gst und frdtschl: mein
[illegible] bitten sie geruhen über den gebottsbrieff

L. H. W. Fol. 285

Fol. 284.

Ehrnvesting Hochgelehrt
Hochgeachte Hochgeehrte
Hochgebietende Herren

Ewr Ehrenhafften de Galantha dto
Frisch Cöniglich Majestät Fürstlich

Contra

Herrn Paulum Esterhasi de Galantha
dto Frisch Cöniglich Majestät Fürstlichen Mandatarium.

Ex Mündtlicher
Anregung Protocoll.

Wie gestalten sich zwischen
Ihnen Interessenten von dem
Streitigen [illegible]

Fol. 285.

Ob.

Fol. Ehrngesinnter Hochgelehrt Hochgeachtt.
Hochgebietende Herren

Ihr Ehrn. [illegible] Ihro Excellenz
Herrn Grafen Christoph Simon
Grafen zu Thun Hochgebohrnen Herrn
Herrn Landtshauptmann
Ihro Excellenz Herrn Grafen
Ferdinand Sigmund Grafen
zu Kuenburg Herrn Herrn
Landtsmarschall
Ihro Excellenz Herrn Grafen
Johann Ernst Grafen zu
Thun Hochgebohrnen Herrn
Herrn Landtshofmeister
Ihro Excellenz Herrn Grafen
Johann Joseph Grafen zu
Wrbna Freudenthal Hochgebohrnen Herrn
Herrn Landtsvicedom
Ihro Excellenz Herrn Grafen
Johann Wenzel Grafen zu
Wrbna Freudenthal Hochgebohrnen Herrn
Herrn Landtsunterkämmerer
Ihro Excellenz Herrn Grafen
Franz Anton Grafen zu
Sporck Hochgebohrnen Herrn
Herrn Landtsrichter
Ihro Excellenz Herrn Grafen
Wenzel Adalbert Grafen zu
Sternberg Hochgebohrnen Herrn
Herrn Landtsunterrichter
Ihro Excellenz Herrn Grafen
Wenzel Joseph Grafen zu
Sternberg Hochgebohrnen Herrn
Herrn Landtsofficialen
Ihro Excellenz Herrn Grafen
Johann Nepomuck Grafen zu
Wrbna Freudenthal

Wann Herr ... yrachen Schulden zuvor, deren
yrobehmen sey. Wo dann
Lehr die aufgehobene Frau Eid
hubin schriftlich angebracht, ...
Frauen Ammann ... Schuldner ...
gehabten ... Capitel der Ehrsamen ...
a primo July et 30 January ...
anno 1709. Gebiethen ...
Schuldigen ... Obrigkeiten das selb ...
dann mit Pfändig ... also ...
dannselben ... Ihr gnädig
sey nigemist, Demnach ... aber ...
dessen mit abzumeldigen Inhalt ...
pius Creditoren, so ... der gnädig ...
zuberfahren Ihro Hochgräfl. Excellenz Lehr, Leib
Darauf, ist gemeldte Herr ...
fürsten die abkündung Civil abzumeldig
Creditoren selb-klagigen Inhalts samb
Expens sowohl und darvon Ihro ...
ihr gnädig gebietet Recht aufzulegen,
abzumelden auch ihre Privilegia ...
unsere Gerechtsame;

Wann ich dann mich solches selbe ... gewillget,
Lehr ... Klagen der Herr Pfändig ...
mich ab ... Klagen ... Lehr

saubl Expens pferden und Knechten einer
14 Tagen die nächste ans aufrüdigung dises
gebotten haissts gemeistlich bezahlen solle, widrig
falls wurde auf desselben Ansuechen des
Innhaben der ainen Innhabenden, und in dys
falls pfändt Lad und gütter fir executionen
Ehrmelligist vornehmen, wonach sich derselbe
zu richten und vor schaden zu hüetten wissen
werde. an dem beschicht. Datum
Thann den 24 Januar 1704.

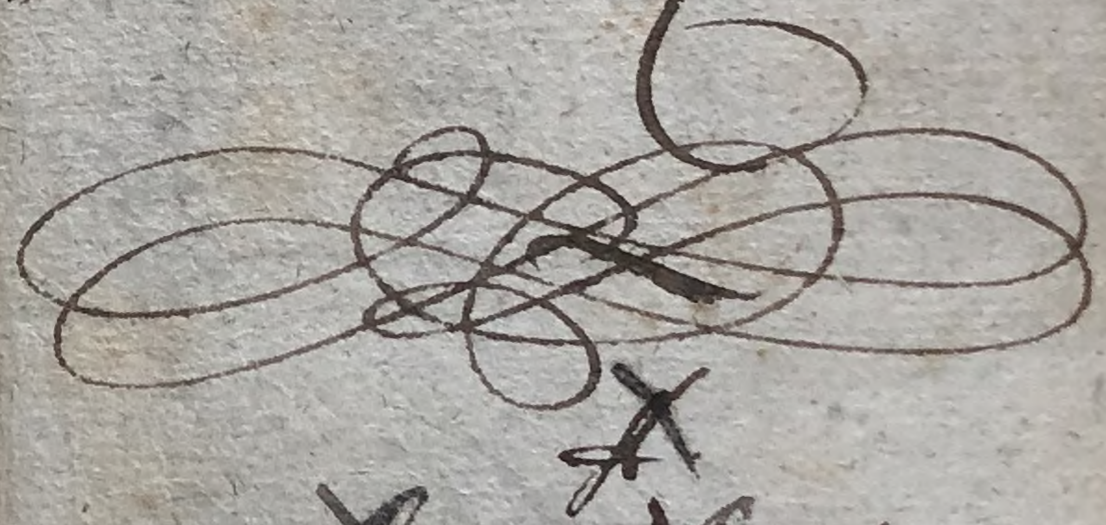
Landtschreiberey Thann.

An
Herrn Basilium Ostertag
Pfarrer.

Sebastiani Cic
Jesu Christi servi
Regis Christi

Wann unsere gnädigen Herren zu Bern
in gnädigem Vernehmen
sind, daß unsere gnädigen Herren
Schaffner wegen anno 1703. zwischen ihro
hochgeachten Herren Landvogt Langhans einer Seits,
und Hansen Schaffter Bauren zu Lauperswyl andern Theils
wegen etlicher Zehenden Streitigkeiten
Sie dahin zu weisen, daß
Sie Schaffter
Schaffter wegen anno 1703. zwischen ihro
hochgeachten Herren Landvogt Langhans einer Seits,
und Hansen Schaffter Bauren zu Lauperswyl andern Theils
wegen etlicher Zehenden Streitigkeiten
Sie dahin zu weisen, daß
Sie Schaffter
Schaffter wegen anno 1703. zwischen ihro
hochgeachten Herren Landvogt Langhans einer Seits,
und Hansen Schaffter Bauren zu Lauperswyl andern Theils
wegen etlicher Zehenden Streitigkeiten
Sie dahin zu weisen, daß
Sie Schaffter

Sebastiens = Gria



Wir Wann Hartista Bornhoffer Fürstlicher Hochfatten-
maister d. V. O. Landtrechts Bekhenne d. Ich Frl. Eva Fürstin
Esterhasin, Verkhundtschreiben von dem Verordnet H. Commissarien
an H. Paul Fürsten Esterhasy, worinn sie Ihro Fürstl. Gnad
zu der Ihnen weg sowohl an den Rückhstandt von 50000 fl.
Capital als auch an dem Interesse von 80000 fl. Capitall nach
Inhalt des getroffenen Vergleichs schuldig 1.3000 fl. aufgetragenen
Schätz und Einantwortungs Commission, über d. vorhin erhaltene
Verlaub d. Herrschaft Schwarzenbach auf Zlen 27. Dito der
ordnung nachmahlen Verkhündten: den 17. 3
7bris 708. Ihro Fürstl. Gnad H. Fürsten Ester-
hasy in Ungl. in abwesen durch dero Herrn
Secretarii Mas: Zu Verkhundt mein
Rottschaft hierunter gestelt. Actum Vienne ut
Supra.

Extractus Protocolli Consistorialis

Ex Protocollo Consistorii Ecclesiae Cathedralis Revaliensis.

Anno 1708. den 17. Septembr.

Nachdeme Ihro Excellence Herr Generalmajor und Gouverneur Graf Dahlberg, Ritter hoher Orden, Commendeur von Wreta, Landshöfding in Finland, Gouverneur in Revall, Ihro Königl. Majestät Commissarius, Praesidirender Herr Bürgermeister, Ihro Excellence Herr Obrister und Commendant, Ihro Excellence Herr Obrister Lieutenant, Ihro Excellence Herr Obrister Wachtmeister

Verschünchungs Copia.

in caa

Jrunen Eva Schnurstin

Esterhasin;

Contra.

H: Laulum Schnurstin

Esterhasi. A.

Esterhazi fürst Paulus, gebra Herrn Frau
Fürstin Esterhazin, Pr. Rathsch.
Feindorung, nicht der Erstgeschlagenen
Interessen.

L. L. L.

Mit Zustellung beizuhalten.

10 Xbr 1705

A.
B.
C.
D.
E.
F.
G.
H.
I.
K.
L.
M.

Vorgebogenen

Unsere gnädigste Landesfürstin p. über den gebethen
Beyl A. bestimmte Abschaffung bey 63. Fß
resp exequirten Ansatz C. D. E. F. über
die ehemahlige Verordnung F. G. H.
sub J. sub dato 23. 4bris, anbey auch
einen Verzeichnuß= auf was Inseln die
etwa K. Ordnung nur sey exequirt,
und respective assigirt, gehorsamst
mit den Herren mitstehen L. auf gnädigen
gnädigst: aufzugnädigst ermessen, Obrigkeit
Landschaft M. gnädigen Landesfürstin
aber auf der Landschaft, auch Herrschaft, so
in dem Anbringen mit mehrà Circumstantiis
Articulum Legale, auch die darin mehrere
schonen, erlassen, dessen gegen aber
die Endesfürstin condescendirung Ihrer
erfolget ist

Als Verlangt an Eure Gnaden gehorsamste
unterthänigste Erben, die getreuen
unterthänigste Pflicht auch Treue
ihrer Landesfürstin Gnaden ordnung abso-
lute Gnädigst zu
Ende Gnädigst

Pensilleyn

Eva Justina Esterhasin
de Galantha

Esterhäsi Fürst Paulus, gtra Herrn Ernam
Fürstin Esterhäsin. Pr. Natschl.
Erinnerung, in Sto der erstge-
-dagten Antwort.

L. L. L.

Mit Zustellung hinzuhalten.

10 Xbr 1705

Von Gottes Gnaden

Wir Ludwig Friedrich Victor Herzog zu Sachsen Hildburghausen

Thun kund hiermit: Nachdem Wir Unsere Landschaft

Unterthanen Unsers Fürstenthums Saalfeld, wegen

Ablösung der Unserer Landschaft Saalfeldischen

Quatember-Steuer, auf Unser gnädigstes Ansinnen,

Uns mehrmalen unterthänigst gebeten haben, Wir

Ihnen, Zu Ihrer Entrichtung, Unsere Landschaft-

liche Steuer, auf eine gewisse Anzahl Jahre, gnädigst

zu überlassen, Und Sie Unserer Landschaftlichen

Consuetum Tributum legale, künftig zu entrichten,

gnädigst zu erlassen, Wir Uns aber dagegen, Ihrer

Unterthänigkeit, versichert halten, Als haben Wir

Uns gnädigst entschlossen, Ihrem unterthänigsten

Ansuchen, Gnädigst zu willfahren, und Ihnen

Unsere Landschaftliche Quatember-Steuer, auf

Zwölf nacheinander folgende Jahre, als von

Ostern 1821 bis Ostern 1833 inclusive, gegen

Entrichtung einer Ablösungs-Summe, von

Zwölf Tausend Gulden, in Courant, oder

Vierzehn Tausend Vier Hundert Gulden, in

Conventions-Münze, Sächsischen Fußes, Gnädigst

zu überlassen, Und Sie von Entrichtung Unserer

Landschaftlichen Quatember-Steuer, auf Zwölf

nacheinander folgende Jahre, als von Ostern

1821 bis Ostern 1833 inclusive, gegen Entrichtung

einer Ablösungs-Summe, von Zwölf Tausend

Gulden, in Courant, oder Vierzehn Tausend

Vier Hundert Gulden, in Conventions-Münze,

Sächsischen Fußes, Gnädigst zu überlassen,

Und Sie von Entrichtung Unserer Landschaftlichen

Quatember-Steuer, auf Zwölf nacheinander

folgende Jahre, als von Ostern 1821 bis Ostern

1833 inclusive, gegen Entrichtung einer Ablösungs-

Summe, von Zwölf Tausend Gulden, in Courant,

oder Vierzehn Tausend Vier Hundert Gulden,

in Conventions-Münze, Sächsischen Fußes,

Gnädigst zu überlassen, Und Sie von Entrichtung

Unserer Landschaftlichen Quatember-Steuer,

auf Zwölf nacheinander folgende Jahre, als

von Ostern 1821 bis Ostern 1833 inclusive,

gegen Entrichtung einer Ablösungs-Summe,

von

B. C. D. E. F. G. H. J. K. L. M.

indungs Verordnung d. G. H. sub 3. Interim
23.ten May ~~anbott~~ undt edict verwilliget
auch nach inhalt der exon K. ordnungmässig
exequirt = undt respective affigirt; Ich bin
aber hernach mit dem Verrer nichtsten L.
auf ein ggthl: aufzügiges einwenden, wor-
von Rathschlag M. gewesen worden;
Zumahlen aber diser Rathschlag, auß Ur-
sachen, daß von dem Anbring mir intra
consuetum triduum legale, undt zu dato nichts
zu kommen, erloschen, dahingeg aber die Schuldige
contentirt. bißhero nicht erfolget ist;

Alß gelangt an Euer Gunst undt Hrdtschl:
mein Ehrendienstl: bitten, Sie geruhen
undt nunmehro in Urlaub Undt Commission, nach
inhalt der Landtsfürstl: exons = ordnung,
absolute zuverwilligen; Mich empfehl:

&

Anno 1705 d. 10. Xbris.

L. A. M. S. 10 Xbris. 1705.

Widerbel Ehrendan H.

Esthen.

Eva Esberhasin de Galan-
tha - dat Frl. Stuel
Reiske fuirstm

Contra

Fratrem Esberhasi
de Galantha, actor dat
Frl. Stuel Reiskensem

Reum.

Summarisse abre
Ehrlich Urkundt
Omion &tl.
mit dem Rechten Klagh
dem Beklagten

Wir Johann Anton Brandeman von Falckenberg, auf Waldenfels, Lazarezy,
und Pipperbrun, Herr der Herrschafft Engelstein, Hindorff und Neulandt, p. Der Röm. Kay. May. Rath, Cämmerer, Regent Ihr Regiments der N. O. Landen, Wie auch Landthauptmann in Oesterreich unter der Ennss, p.
Bekenne, als Vormundtern zeit die Hochgeborne Frau Frau Christina Esterhasin, Ihr auch Hochgeborner Herr
Paulum Ernsten Esterhasy, Hochstbesagt Ihro Kay. Mt. Christlichs Geheimen Rath, und Ihr Königreich Hungarn
Palatinum, Grafen etc. in dem de dato Forchtenstein den 7ten July 1703. aufgerichten Vertrag pro Capital 10000. sage
Capital abermahlig ausstendigen solle sambt fälligen Interesse ex 3 vom Tausent Vierhundert gulden, so der fürst
Herr Beclagte vor sich und die seine selbe sicher und ohne abkürtzen sollen; vor diesem Löbl. Hof Recht beclagt, Ihr anhaltend,
und auf Ihrer Fürstlichen Gnaden Seel. Herrn Philips Ernsten Seel. von Mayntz, Röm. Kay. Mt. Hochmeistern Hof Rath bey Ihrer
N. O. Landtherrschafften, auch all Ihr Fürstl. Herrn Beclagten Land und Leuth in genere, in specie aber Ihr in- und vor
der Stadt gelegene Häuser und Gärten, und dem von seinem bestandthumb Herrn P. Kreus hinterlassenen Lebenten
Bestandt Hauss, item die Güther Hartenstein, Pulling und Perchersdorff sambt allen dazugehörigen gülten,
Unterthanen, Stöllen, Mayr und Häusler sich streitig machen, Acker, Wordland und Hauerdienst,
Hofstatt, Wald, Treid und Heuwachs, Jagten, Wayden, Bestandt Hauss, Kay- und Rugelt, Ueber und Dritte,
Steuer, Wie auch Unterthanen ausständt, sambt allen auf obigen Gütern und Herrschafften vorhandenen Vorrath
von Viech, Leben, Traid und anderm Fruchte, Silber und Pfandt, Hauss Ihr Fürstl. Gnaden Herrn obig-Fall Jährig
zubezahlen schuldige Interesse, sambt Expens, Lucro und Schaden allerdings gutrichtet und bezahlt werden,
und anders inhibiren lassi. Wollen aber der fürst. Herr beclagte obbemelte Pfandgülten und gutter bis
Ihro aus dem ansatz nicht gelediget; als habe ich Commissi zu Erhaltung der Treuen Hof Repräsentation
und schuldigen Gehorsambs, hingegen Ihro Fürstl. Gnaden Herrn Clägern in vorgemelter Fürstl. Gnaden Herrn Clägern vorgunt und erlaubt, so viel von obbesagten
angesetzten Pfandschillingen summa zuhaben und zu nehmen, bis die in Capitali, Interesse, Expens, Schaden und Lucro
bezahlt werden. Mit Urkundt dis Briefs, besiegelt mit meinen zu Pfandschafften gebrauchten ambts Insigl;
Geben in Wienn den 10. Febr. ao: 1705.

Ich, Ich, Johann, Antoni
und Consorten, sowie der sonsten
Royal de Royaumb der N: O:
Bekenne, als Demselben zu
Caulum sonsten Stockfisch, sochstbe
Calatinum, Cregen ab in dem se
Capital abermahlig ausstendigen
sein beclagte von dato dieses selbe fü
nechsten Philip Oswald
N: O: Landschaften, auf all die sein
der Stadt gelegene sonsten hingehörig
bestandtsumb, sowie die gründer he
Autorschamen, Schollen, Mayr und
sest, bald, reicht und schwerer
ster, wie auch Autorschamen au
von Fisch, bsten, Waicht und auch
zubezahlen schuldige Interesse, dam
sowie auch die darin darumb sie
und andere inhibiren lassi sthoill
sowo aus dem ansatz nicht gelendigen
und schuldigen gleicht, sonsten
angesetzt Termin zu
Befahlen sonsten;
Sollen in diesem Se. ib. gbris a

Ich Antoni Brandeman von Falckenberg, auf Walc
[illegible] der Herrschafft Hagelstein, Hirnsdorff und Kürlandt &c. Thue kh
[illegible] Ehrenfeistern zeit die Hochgeborne Frau [illegible] Fürstin Elisabetha
[illegible] Hochgedachter Ihro Päyl. Mtt. Christ-Seeligster gedechtnus Rath, und
[illegible] Ao in Dem &c. dato sechsten Julij 703. aufgerichter Verträg Pfl. &c.
[illegible] ausstendigen salb fünffzig Interesse &c. zwey tausent Vierh
[illegible] salb fünff oder absterben sollen; vor diesem Löbl. Hauß
[illegible] Philips Oswaldt seelig von Magdeburg, Röm. Päyl. Mtt. Hofgerichts in genere, in
[illegible] Hochgedachter Ihro Päyl. Mtt. Hofgerichts Beylagen sub Judicato in
[illegible] Stern die gülden Hirschstein, Pelling und Eschwarzenbach sambt allen
[illegible] Mayr und Schäffler daselbsten, Ehrungärten, Hüsern, Höfen, Ställen,
[illegible] Jayten, Wayden, Holtzmarck, Fisch- und
[illegible] sambt allen obigen gütern und
[illegible] Pfl. und auch Erbschafft, Silber und Viech, Hauß Hr. Ehrenf. Frau
[illegible] Interesse, sambt Costens, Lucrum und schaden allerdings
[illegible] onera die Ihrer Mayt. der Hochlöbl. Ordnung
[illegible] aber der Fürstl. Herr Beclagte obbemelte Ihr
[illegible] Zinnus zu Erhaltung der Ihr
[illegible] Beclagtin Ihr Frau Pflegerin Irrungen und
[illegible] bis in Capitali, Interesse, &
Mit Ihrer Hochfürstl. Gnaden Insiegel mit Meinen zugehörigen
Sn. 16. Febris a: 1705. L.

ckzenberg, auf Waldenfels, Tyerezgg,

Erlaub.

Fürstl. Fürstenbergischen Hofgericht.

B.

ni pto 2400 fl. Interesse.

100. fl. Interest.

D. 22. April 704.

Beschlagnahmung, als der Hochgebohrnen Fürstin
Frau Franzen Emma Fürstin, des H. R. R. Fürst
Anibal Christian de Galantha, Grafen Rocca, gebo
rnen gebohrne und Vollmacht, dem Fürstl: Hessi
schen Regierungs Rath Herrn Ludwig Christoph Heil
mann, wegen der Summa pr: 5000. Rthl: Capital,
Heidelbergischen Rest Interesse, und Ver
zehrung, in circa auf 2500. Rthl: sich belaufenden Stifft,
und allhier H: Franz und sonst Land Güter in genere
in specie aber an denen in Land Graffschaft
Hanau Lichtenberg gelegenen Herrschaften
Lebenden Beständen, Pfandschaften, Zehenden
Gefällen Renten und Einkünften, Vieh, Schaaf
Heerden, Mayer und Bauer Höfen, Häusern,
Scheuren, Behausungen, Gärten, Feldern, Wiesen,
Hölzern, Forsten, Wildbahnen, Jagden,
Fischereyen, Mühlen, Gefällen, Zehenden, Leibeigenen,
Frohnen, Diensten, Zinsen, Gülten, Schulden,
Forderungen, Activ Capitalien, Obligationen,
Verschreibungen, Briefschaften, Documenten, Urkun
den, Rechten, Gerechtigkeiten, Nutzungen, und
Zugehörungen, wo dieselbe gelegen, und was
Namen sie haben mögen, und dieselbe

Collata

Der Juist will sich [illegible] genommen, und schuldig
Befinden, Zeit währenden Schulden Arrest
Und Gefängnüß Strafe zu erleiden. Da
Sein [illegible] Herr
Johann Martin Starke
Land Schreiber.

Leonhardus Bauer
mandatario nomine.

Ich Christian Christoph Laurer Kayserl. Reichs Hof Rath
gewesener Advocat Fiscal und Notarius Publicus Palatinus
Comes &c. &c. &c.

Thue kund und bezeuge hiermit, daß Vorstehende
Abschrift mit dem Original Wort für Wort
gleichlautend befunden worden.
Urkundlich meiner Hand und Pitschaft
Wien den 8. May 1804.

Christoph Laurer
Advocat

Sidimirus Ignatius

Ex.

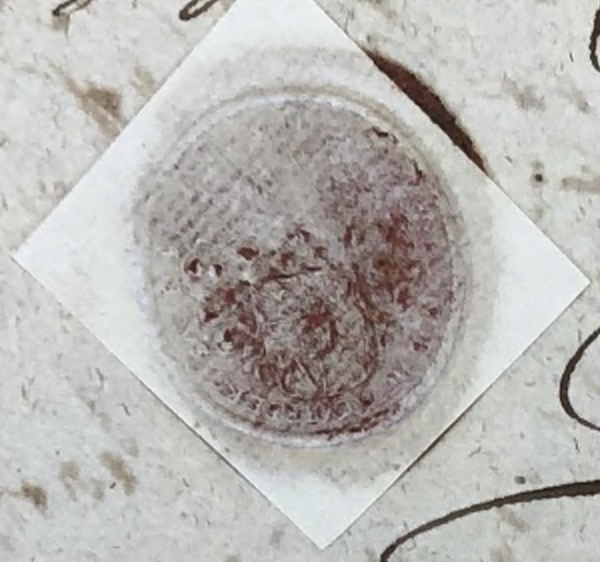
Ad. D.

Ellenhaft

Ich Johann Christian Freiherr von Schlabrendorf
Landschafft Marschall, Cum pleno Titulo, Thue
Kundt und Bekenne hiemit, Ob gleichwohlen
Ihro Königl: Maytt: zu Pohlen, de Galantha, Mein
Gnädigster Herr, Mir auf Dero Königl: Allergnädigstes
Ansuchen, Mir Gnädigst anbefohlen, Dem
Herrn Obristen Jacobo Stanislao de Galantha
Meinem Gnädigsten Herrn, Eine Obligation
über 5000. fl: Capital, Drey Jahr
verschuldigen Zinses, Wovon Diese Obligation
Lautet, Gnädigst zu Cediren, Und Ihro Königl:
Maytt: Mir Gnädigst Versichert, Mich Deswegen
Schadloß zu halten, Und Versicherung Dero
Königl: Maytt: Mir Gnädigst zu Ertheilen,
Dahero Ich Gedachtem Herrn Obristen
Jacobo Stanislao de Galantha
Meinem Gnädigsten Herrn, Gedachte Obligation
Cediret, Und Transportiret, Cediren, Und
Transportiren Ihme Dieselbe Hiemit Dergestalt
und Also, Daß Ich Ihme Dieselbe Capital
Post: Gedachter Obligation, Sambt Verschreibung
Ihro Königl: Maytt: Mir Gnädigst Ertheilten
Versicherung, Ihro Königl: Maytt: Mir Gnädigst
Versicherten Schadloß Haltung, Ihme Herrn
Obristen Jacobo Stanislao de Galantha
Meinem Gnädigsten Herrn, Zu Seiner
Gnädigsten Disposition, Und Verfügung
Hiemit Gnädigst Überlasse, Und Ihme
Herrn Obristen Jacobo Stanislao de Galantha
Meinem Gnädigsten Herrn, Alle Recht
Und Gerechtigkeit, Welche Ich Bisher
Auf Gedachte Obligation, Sambt Verschreibung
Und Versicherung Gehabt, Ihme Herrn
Obristen Jacobo Stanislao de Galantha
Meinem Gnädigsten Herrn, Hiemit
Cediret, Und Transportiret, Cediren,
Und Transportiren Ihme Dieselbe Hiemit
Dergestalt und Also, Daß Ich

Jch bitte Sie, Herr Bürgermeister, gehorsamst, Ihro Hochgräfl. Excellenz Unsere allergnädigste Herrn Grafen, in Communi formâ Schon in Wien den 3ten April 1724.

Ich habe Ew. Excellenz Schreiben vom 3ten dieses mit Vergnügen erhalten, und Ihro Hochgräfl. Excellenz Unsere Gnädigste Herrn Grafen Wien den 8. May 1724



Ew. Excellenz

Meine Herrn Grafen.

Gehorsamster Diener

C. B. D.

Nos Infrascripti, assumptis et levatis
vii nos oneribus, et quibus libet grava
„ minibus Universorum haredum, Succes-„
„ rum et legatariorum nostrorum damus
pro Memoriâ, quibus expedit, Universis,
quod nos occasione, ab infra verius
denotati Negotij ad talem, ut Legibus,
intra nos duraturam ab ortum devene „
rimus contractualem obligationem.

„ In primis quidem Ego Princeps Paulus Esteras, quoniam
certis me ad praesens simile urgentibus
necessitatibus coactus fuerim diversis
vicibus levare ab illustrissimo Dño
Christophoro Gudenus S: tit: / summam
centum Septuaginta Millium florenorum „
„ rum Rhenensium, volens dictum
„ S. Creditorem tam de mentionatâ summa,
quam Legali eiusdem sex per centum
interesse annatim pendendo secu „
„ rum reddere, dictam summam vi de „
„ minium meum Hornsteinense, Omi „
„ tatii Soproviensi adiacens inhypotheca „
„ vi, Eidemq; ex allacto Dominio post
effluxum terminum Sexennij in casu
non exolutionis Capitalis, una cum
interesse omnimodam, ubi sibi medio
ordinariorum Regni Judicum impendi
possibly facere possit Satisfactionem,

facultatem attribui, et aut tanto
seniori dictus D. creditor red-
" datur de suâ capitali summâ, et
" legali lege per centum interesse,
in id quoq; assensum meum praebui,
ut liceat praementionato Domino
Creditori in signum compossessoratûs
praedicti Dominij, certum de
parte quoq; suâ in dicto Dominio
officialem constituere, qui ibidem
oeconomiam unum sentiendo cum
officialibus meis instituere, et
antememorata summa interesse sex
per centum ex Dominio meo prae-
" clarato elicere, et percipere possit
" taleq; uti praefatum esset, sex per
centum interesse, si ex dicto domi-
" nio meo emergere requiret, tene-
" bor idem ex aliorum bonorum me-
" orum fructibus supplere, taliterq;
de pleno attactum D. Creditorem
contentare; Insuper etiam
utiles Melliorationes antememo-
" ratus D. Creditor in memorato
Dominio meo fieri fecerit, eadem
ipsi cum summâ suâ capitali re-
" fundere obligabor: Praeterea
extra & supradictum sex per centum
memoratae capitalis interesse ass-

" entior, W pro quatuor equis suis idem
D. Creditor soenum et Avenam ex
fructibus eiusdem Domini percipe
" re, eademq; medio subditorum
meorum Domini eiusdem huc Viennam
sine vllâ imputatione pretij ve=
" ctura pro arbitrio suo deveki
curare, tandemq; vbi fortes fatum
D. Creditorem ad eam fatum Domi
" nium nostrum venire contigerit,
certarum quoq; ferarum Venationem
ibidem pro necessitate suâ, sine
tamen praeiudicio Venationis casa=
" rea exercere valeat ipse hac vice,
hæredes, et successores meos intrà
spatium Sexennij infallibiter
observaturos astringo, assumendo
in Me, prascriptosq; meos contra
omnes legitimos impetitores legalem
victionis cautelam, quod tempus
vltra prascriptum tenebor anno
" fatum D. Creditorem, et in dicto
Dominio compossessorem meum casu
in præmisso aliquali impetitionis
super saris, expensis, laboribus,
& fatigijs contra eiusmodi impetito
" res, causidicos, et Actores fueri
Adeffendere.
Sed D. contra Ego quoq; Christopho

" rus Gudenus obstringo me, & meos
quos supra per præsentes quod summam
eam fatam, tempus intra notatum
Lexenij pro manibus alte titulatæ
suæ celsitudinis sim relicturus, et
tamquam etiam actualis Emptor,
non nisi ab eadem edens legale Lex pro
certum interesse, cum eam fatorum
quatuor equorum, uti premissum
est, intertentione sim accepturus,
~~Ligitidem verò certam summam sapi-~~
" talem &c: utpote Millium flore-
" norum, super Dominio Hornstein
et Felixdorf habeam, eiusdem interesse
lex pro certo & memorato Dominio
Hornstein percipere paratus sum,
qua summa vii. Hotz sauli Diecretta
Millia; & quæ premissa et pra-
" missorum singula sancte et inviola-
" biliter observanda nos vigore pre-
" sentium nostrarum contractualium
obligatoriarum literarum obliga mus
et obstringimus, de etiam Ego
Princeps Paulus Esterhas &.
filiis et hæredes meos requi-
" sivi, et literas has contractuales
quas propria manu subscripserint
Sigillo confirmato & pro maiore
validitate communiverint.

Ao 1703 die 10 July Regnante Jacobo Octavo Dei Gratia Magnæ Britanniæ Franciæ et Hiberniæ Rege Fidei Defensore &c. Ac Illustrissimo Principe Georgio Lodovico Electorali Principe Brunsvicensi et Luneburgensi Sacri Romani Imperii Archithesaurario et Electore &c. Illustrissimo Principe Georgio Augusto Magnæ Britanniæ Franciæ et Hiberniæ Principe Walliæ Duce Cornubiæ Rothesiæ et Albaniæ Comite Carrickfergusiæ Baronum Renfrewiæ Magnæ Senescallo Regni Scotiæ Electorali Principe Brunsvicensi et Luneburgensi Archimarescallo et Electore &c. Illustrissimo Principe Georgio Guilielmo Magnæ Britanniæ Franciæ et Hiberniæ Principe Walliæ Duce Cornubiæ Rothesiæ et Albaniæ Comite Carrickfergusiæ Baronum Renfrewiæ Magnæ Senescallo Regni Scotiæ Electorali Principe Brunsvicensi et Luneburgensi Archimarescallo et Electore &c. Illustrissimo Principe Ernesto Augusto Duce Brunsvicensi et Luneburgensi Episcopo Osnabrugensi Electorali Principe Brunsvicensi et Luneburgensi Archimarescallo et Electore &c. Illustrissimo Principe Georgio Wilhelmo Duce Brunsvicensi et Luneburgensi Electorali Principe Brunsvicensi et Luneburgensi Archimarescallo et Electore &c. Illustrissimo Principe Friderico Duce Brunsvicensi et Luneburgensi Electorali Principe Brunsvicensi et Luneburgensi Archimarescallo et Electore &c. Illustrissimo Principe Augusto Duce Brunsvicensi et Luneburgensi Electorali Principe Brunsvicensi et Luneburgensi Archimarescallo et Electore &c. Illustrissimo Principe Antonio Ulrico Duce Brunsvicensi et Luneburgensi Electorali Principe Brunsvicensi et Luneburgensi Archimarescallo et Electore &c. Illustrissimo Principe Ferdinando Alberto Duce Brunsvicensi et Luneburgensi Electorali Principe Brunsvicensi et Luneburgensi Archimarescallo et Electore &c. Illustrissimo Principe Carolo Duce Brunsvicensi et Luneburgensi Electorali Principe Brunsvicensi et Luneburgensi Archimarescallo et Electore &c. Illustrissimo Principe Ludovico Rudolpho Duce Brunsvicensi et Luneburgensi Electorali Principe Brunsvicensi et Luneburgensi Archimarescallo et Electore &c. Illustrissimo Principe Ernesto Augusto Duce Brunsvicensi et Luneburgensi Electorali Principe Brunsvicensi et Luneburgensi Archimarescallo et Electore &c. Illustrissimo Principe Georgio Ludovico Duce Brunsvicensi et Luneburgensi Electorali Principe Brunsvicensi et Luneburgensi Archimarescallo et Electore &c. Illustrissimo Principe Georgio Augusto Duce Brunsvicensi et Luneburg

Interessi a i July 1702 usq
ad i July 1703 ut vid. fant - £ 7648 x 7½
In rationem hujus Solutum est - £ 3611 " xij

Restaret £ 4036 " 12½

In rationem Capitalis 30m flor. Solandi est

Anno 1703 15 Maij - £ 8002 " -
18 Maij £ 3000
24 Maij £ 5000
. . . . - £ 4000
6 Junij £ 5000
20 Junij £ 3000
23 Junij £ 1000

Solutum £ 29000 " -

Stagia ex 50 mis restat adhuc solvendum Capitale una cum Interessi a i July 1703 . . . . £ 21000 " -

Reservatum est a Dnis Principalibus Siplures quietantias dicendi posthac tam de soluto Capitali quam Interessi.

Et parte autem Principalis declaratur quod a Capitali 30m £ 880 a Termino July Anno 1703 currat Interesse.

Joannes Jacobus L. B. de Kniechnaun

Stephanus Henzlin

53.

Allerdurchleüchtigst= Großmächtigst= und Unüber=
wündlichster Römb: Käyßer, auch zu Hungarn,
und Böhaimb König, Ertzherzog zu oesterreich

Allergnädigster Herr Herr.

Ich bitte Euer Käyß: Mayt: Allerdemüthigst, Sie wollen mir die von mir andero mist, als Ihro May: gnädigste elliberation pro publico offerirte 30 xr. auf 3 Jahren meines fürsten Stimmß: dann ich weg ihres nahrungß, meine Ihro Mayt: so viel, an meinen Ihro zu= gebotenen reluitionem nachsehen: / accordirt werden, in der allerdemüthigsten Hoffnung verbleibt, Ihro Mayt: allergnädigster Herr Herr etc. Ich meine Zur cooperirung freylich die Trouppen hette: / mir allermildist / resolvirt worden wäre, so hat mir doch meine Stimm, wie in der A. beyg: in der Ministerial= Comission zu tuen, den Trouppen cooperirung, über meinen Stellmüßigen Herrn meine völlige Verantwortung / so viel tuen konnte opponirt, Ihro Mayt: meiner Statt= arrest mist fin= gulier aufgehebt, verners in meinen District= arrest verwendet werden, Hoffe: ich Ihro mir nicht verübelt haben wolle, und Ihm District oder Thiemer= wirdt nit zuenbegehren, hilfreich Hierbey wegen Thiem

A.

B.

Herrn m. d. Ihr verdienter Cur mir allergnädigst indulgirt,
als habe ich der allerdemüthigsten Zuversicht, Euer Röm:
Kayß: Mayst: werden ex paritate, sive potius ratione
ritate rationis die Land: Verordt Cur, allermaßen dieser
der Medicus für nöthig findet, mir zur Verrichtung meiner
Gesundheit zuzulassen, dero selbsten allermildest inclinirt.

Gelanget demnach an
meine allerdemüthigste Bitten, Sie geruhen, mir zur wohl-
bestellten Land= Brand Cur die benöthigte Licent allergnädigst zu
ertheilen, und dieselbe mir genädigst dahin, wohin selbe
von dem Herrn Medicus, den ich wegen mehrer nicht nen-
nen thue, gnädigst verordnet, den ich wegen mehrer nicht nen-
nen thue, gnädigst verordnet, wohin selbe
gehörigen Falles, und mobilien den meinem Herrn Schwehl,
nicht casus fortuitus, nicht wissen thun, ohne allerdemüthigst
mehr Posten anzurechnen wäre, allermildest zu determiniren,
Mich zu allergnädigster Gewährung allerdemüthigst mehr

Euer Röm: Kayßl: Mayst:

Allerdemüthigste

Ff 12

Ihr. Röm: kayßl: auch zu
Hungarn und Boheimb
königl: Mayßt: Erzherzogen
zu Oesterreich &c. &c.

Allerunterthänigster anzeigen
und Bitten

Eva fürstin Esterhasin de
Galantha

Exp: ingebrachten
Allerunterthänigste
Licenta Petenti:

Es Seiner Hochwohlgeb. von Herberg,
Ihro Königl. Majest. in Preußen Hochbestallter
Hochverordneter Gesandter bey hiesiger
Königl. Residentz, Meinem Hochgeehrtesten
Herrn.

Hochwohlgeborner Herr,
Hochgeehrtester Herr Gesandter,

Ew. Hochwohlgeb. haben mir unterm 8ten dieses
Monats die Verfügung zu thun geruhet, daß
ich Dero Herrn Bruder Herrn Paul Jansen
Galantha wegen meiner Obligation de dato
d. 8ten July 1703. de 6000. fl. auf
instehenden Trinitatis anticipato den Capitalen Schuld
baarem Interesse pr. Cento Saussende, vier
hundert Gulden, von dem verb. Simon Martelli
Ihm gerichtl. belegt, und einen Beytritt ausgebeten,
Als bin Ich Innmittelst Endes Unterschriebener
nun Ihrem Dictum Decreti Gemäß und Von
Hochschenkung, und schuldiger Pflicht, und Ergebung,
Ihnen Dero Hochgeehrten Disposition, und Mei-
nes, des Reind. Königl. Preuß. Hofes, und
Respectives des Königs der H. O. Landen, die auf
Dero Ihro Manutenirung in höchstem Dero
Dienste zu Vollziehung dieses gerichtlichen Inserats,
Als des fürstlichen Herrn Churfürstens
Und Herrn in genere in specie aber Ihnen in- und
von der Stadt gelegene Güther, und Ihnen,
Und den Ihrigen gehörende Effecten, und Ihnen
zur unbeschwerten Lebenslang Besitz und H. Pflicht
Hülfliche Hand zu bieten, und Ihnen die
gnädigste Protection, Wohlwill, und Favor zu beo-
gnädigen, Ihnen Hochgeehrtester Herr, Ihre

Weiß, entfloh, Abwesend, und Jemand Diensthalb,
schuldig, Angst, und Schläffen, Augsten, Verwirrung, da
und Fuß, Hitz, und Augenlicht, Fieber, und dergl.
Arten, die auf Entwöhnen entstand, gemeiniglich
entgegen stehen, und schwachen Verstandes
sind Ihr Hochedelgeb: Gnaden Ehrngeehrte obig
gelobt Hilf Angelegene Sache: seinen Ehrngeehrt obig
gelobt Hilf anticipando Ihro Hochedelgeb: Schuldiges Interesse,
gemeldt Expens, Cuosten, und Schaden, so Ermeldten
Orter Orter auf 300. fl: eingeschätzt worden,
Dilatorisches Entreist, und begehrt worden sind: Dass
auf die Rechte Extent Fürstand vnd die Ubers
treff: / Ihro Hochedelgeb: ordnung Gnaden Angesetzt,
und Aufstehen = Und Andere Exhibita, so hier Exhibir
ung nicht allein ein Jeder dem Fürstlichen Forn
Verlangten Durch den Agenten Herrn Hans Conrad
Vetzey, wie Recht an den Herrn Obrist Hilzig Gnädig
lichen, Vorher Kommlich 3 18. Jenner Jüngst, so
Ihr Gnaden 200. fl: Gnug Reichen, sich in Beden Stand
den befinden, Ihr Hochgeachten Herrn Vorgelt Dictum,
Vorgelt Dictum, gemäß der Closs als Beden
gesetzten Einschlägigen Anwaltschaften selber, Dato
28. Ihr Ihro Gnaden sich Befinden, Vorlesskommlich
3 Ihr Ihro Gnaden Hoch Hochedelgeb: Hochgeachten Hoch
von Ihr allen Ehr 700. Mezen, Ihr 3. Hoch selber
Vorstehen, Ihr Mercklich Ihr Ihro Hochedelgeb: Hochgeachten
Ihr Ihr Protocollarii Gnädigstes Ihr Vorwelt
Ihrer Ehrnfest Frauen, Vorlesse Ihr Gnädigst Ihr
Berlin Ihro Hochedelgeb: Ihr Kommlich Ihr

A:

Ich Endes Unterschriebener, Bekenne, Thue Kund, und Zeuge hiermit, Vor Jedermänniglich, Daß Demnach Ihro Hochfürstliche Durchlaucht, Unser Gnädigster Herr, Herr Friedrich Wilhelm, Marggraf zu Brandenburg, in Preussen, zu Stettin, Pommern, der Cassuben und Wenden, auch in Schlesien, zu Crossen und Jägerndorf, Herzog, Burggraf zu Nürnberg, Fürst zu Halberstadt, Minden und Camin, Graf zu Hohenzollern, der Mark und Ravensberg, Herr zu Ravenstein, der Lande Lauenburg und Bütow, Draht, Schlochau, Crajen, Stargard, Lauenburg und Bütow, Amt

Ill.ci Exc.ti Principi Domino
Exc.mo
Mihi
Semper Hic Illustri
Prosapiæ de Galantha.

Ill.mi:

Hanc Hanc Parvam
Protestationem
Galantha.

Regalis Jus S.ti G.ti
et S.ti Mauritii 1704.

Hay G./tu:

Allerdurchleüchtigist Großmächtigist:
Und Unüberwindlichster! Römischer
Käyser, Auch zu Hungarn, Und
Böhaimb, König, Ertzhertzog zu Osterreich &c.

Allergnädigister
Herr!

Ewer Röm: Käy: Mayt: allerhöchstem Fue=
den Thron falb ich demüthigst, in meiner Elenden=
heit Ihnen: geklagt, Wie Ich: Und Mein
Ehe Gemahlin fürstin, allerdemüthigist Zue
fluchten müssen; Nicht in meinung, Als ob Ich einmahl
Eine mich angehende allergnädigsten Definitiv Re,
A. solution. N. de dato. 23. Aprilis. 1700. eine Re,
duction meiner Beschuldt Zu machen, oder auf Eine
culpa Ich einigen, so mir angelegt, mich
zu Reculpiren, sondern einzig, Und allein,
Ewer Röm: Käy: Mayt: allerdemüthigist
Supplicando Vorzustellen,
Was gestalten mich
Eine Ehrne Schon einigen Verbrechen falben, Ehren
rühriger Straff: Strahl Unschuldigst, Jedoch
Ohne Pflicht mitgetheilt, Sondern aber Zue folge
Hochgedachter Ewer Käy: Mayt: Resolution. N. zu Ihro
Hungarischen Erb=Lande gehorsamst Aber=

Zweitens mus
ich mich
anch ver-
wunderlich

Zweitens ohne allen
Gestalten meine Feind
seindt der Praes: Resolution oder N. N. mit
falsch enthalten, Dein richtige Person Gott: o
Ehrlich, Von ehr ist einen trost nehmen, oder
vom Stand meiner Gnätter mich informiren
thonnen, Gie mir ohne Special Landmanschaft:
erlaubnus, Zum, wehn mich de facto Gnugsam
Bindt, in meinung mich als pflicht Vorsitz, kunnt
Vermittlst Landsordt anderen mir anbefohlen
tortor, und Ihrer Zuversicht Unterthanen mein in Ehr,
Zuversicht, und ihn selbsten, obwohl ich mit
Reni condemnirt, per indirectum Gnedigen,
kunnt in ehr Person ebenmäßig Respect Zuleg:
Gestalten Dann auf

Drittens Mein Fürst: Gnedigen, nachdem
Gnedigen auclagt mich in Ehrsachen gebraucht,
Selb mein Haab und Gnätter, abermahls Eidts

Die Päzl: Resolution obon. N. via facti müst
ohne nachdruckhen der gantzen grossen Cost
occupirt, zu aigenen nutz Consumirt, und
zum Theil Verschenckt, Resmigen aber nur
gemeine Zöllsmüdl mit Verantwortung abro
gemüll: anklagt, und gebannen abtragen =
Die mir Dessine Resolution. N. abtragstalt Er in
Zur Expedition Rigsten mist und Verkürtz Gnä: tägl: summb,
ausbleiben gänzlichen Verbunsten massig gewo, Dein
nescessaria Verzigt sal, Verlaßen ein gelt, Verlaßen =
Verlaßen Verbrauchen Verbrauchen hab Dein
und Er nochst ist, so sab in

Hierüber Die so lange Zeit Er ist zu Thun in,
gehörten Verfahr, wo Sine einzugehen,
und Sinn gehabt, sonndern Die Thür Verz
ab Reise, und gestern Tüfft so pur mons Com,
plexion nicht langen will, Thür aus Den Erzt
nicht haben sonst gewöhnlichen Verzeichnis,
und Conversation, in Verwaltung und medici
In ist offt, Corn ist Sinn gehabt in Sine Thorheit
Cur, erst Sin andertz, oder Dritten bey haben

B.

Hann: und selben inmaßen gehorsamb gehorsambst zu
und andern Gnädigen Gnaden Obrigkeiten
B. wohlhe auch Leib und Leben gehörig, ist
gnädt, daß ich unmöglich länger bey mir selbs
folgender Gedanken enthaltung mein möge, welche
mir Fürnehmen für Röm: Kayß: Mayß:
allerunterthänigste intention nit gern, Gnädig
Gnädt, Herr und Sie nun

Die Gnädigen Gnädt zu gedenken, daß alle obrigkeit
ist allen [illegible] Leuten [illegible], daß ich
unglückseeligi, und Hochbetrübtig: gefangner Knab,
Folgung halber, Sie nicht Fremden von Eigen
innerhalb noch hiesig Fürnehmen Braunschweig
selb todt schuldig in gantzer acht seinen
in meiner gefangenschaft nicht noch mir
mir Will fahr, und Freyheit, als manchen
Sie sind andern gewohnt ist, mit 50. jährige
condemnirung des Raub, oder auf der
Gnädigen Fürsten, Herr Herr Herr
und Röm: Kayß: Mayß: auch Ihro Sie
Ihro allerhöchste malefikanten, welche gar sich Ihro
Ihro allerhöchste Mayß: selbst Leibs, Sie

inſtitz mit alſo Gu̇ administrirn gelegen, alß
mit Lebens auch Ihro angebohrner Kayſ: Ele-
menz ichtzeit mit Kayſerl Ernſt alſo
Ihro Kayſ: Maj: Ihrer
mon, ſo lang wirig-farben aufgeſtandt
brauch, auf mich, Ihren nider angebornen Ehr-
erbietig, Ihr Kayſ: mit einer mond gehorſam,
nemblich mein gnädig: Ehrgemaß ſich erbi-
Richter erklindt, mich Ihrer gnad, hand
barmherzigkeit allermildeſt befohlen laſſ,
Erlang Volkommach an Ihro Kayſ: Maj:
Mein allerdemüthig: hochflehig bitt, Ihro
gerechten zu allermildeſten Verſehung alß
obligt, ſo iſt Ihnen von meinem gnäd: Ernſt
gelobtig Verbrechen halber, zu meinen hoch
Dem iſt Camayer ſtrikt und ſchärfen arreſt,
barrichs ausgeſtandt hab, und Cäſar muß daß
oballegirter adeſtation mond medici, mit conſer,
virung Ab mir bey ſo vielen leichen noſtrubzig
Ihrigen Lebens, auf Ihren Ehren, Ihro angebohrnen
allerhöchſt, Clemenz Ihro, mir ebenfalß Chriſtſeel.
ſtin Gu̇ mier abſonderlich Kayſ: Gnad an Ihro

Land Schultes nun selbe die allergnädigste Verordnung
Kay: Resolution ddo. St. nicht nur öffentlich,
sondern auch Brüderlich communicirt, und
selbe, wegen [illegible] ist der Fall, da eine
mildeste Verwirrung gnädigst, und
sämtlichen, in einig allerunterthänigst
Ehrerbietigst
Ihro Röm: Kay: auch zu
Hungarn und Böheim
König: Kay: Erz-
hogen zu Österreich. p.
allerunterthänigst, unterthänigst
Eva Esterhasin.

Ihro
Röm: Kay: auch zu
Hungarn und Böheim
König: Kay: Erz-
hogen zu Österreich. p.
allerunterthänigst, unterthänigst
Eva Esterhasin.

Ihro nunmehro
noch Leben ist lange
nicht Hirnus zu
niederen Gerichten
sodann möchten allen
gnädigst verbleiben
und Lang zu Ihro Röm:
Kay: Majestät.

Wir Philipp Ludwig von Hanauerberg
Ihro Hochf: Durchl: Hochgeborner Herr Herr Landgraf
Ludwigen Hessen gewester Obrister Hofmeister
Als Vormünder Ihro, Ihro hochgebohrnen Herrn
Herrn Friedrichen Landgrafen de Hessen Ihro
auch hochgebohrnen Herrn Herrn Carln Landgrafen
Hessen de Galantha, Ihro Hochf: Durchl:
Hessen gesinnten Sohn, Und des Königreichs
Hungarn Palatinum, Ertz- und Hochgrafen
zu Zips Herrn zu Munkatz, Und Grafen zu
Sarosch, Unsers gnädigsten Herrn Pupillen
Interesse, Ex. Einer, Zum andern, Vor
Gericht, Und Rechtens, Hiemit Ernstlich
Gebiethen, Und Befehlen, Daß Ihro Hochf:
Durchl: Unser gnädigster Herr Pupill
Ihro Hochf: Durchl: Unsere gnädigste Frau
Mutter Mündel, Und Ihro Hochf: Durchl:
Unsere gnädigste Frau Schwester Mündel,
Ihro Regierende Herrn Vormünder, Und
Regierung, Ihro Hochf: Durchl: Unsers gnädigsten
Herrn Pupillen Landen, Und Leuthen, Ihro
Hochf: Durchl: Unsers gnädigsten Herrn Pupillen
Ihro Hochf: Durchl: Unsere gnädigste Frau
Mutter Mündel, Und Ihro Hochf: Durchl:
Unsere gnädigste Frau Schwester Mündel,
in Specie aber Ihro Hochf: Durchl: Unsere gnädigste
Frau Mutter Mündel, Und gnädigsten, Und
Ihro Hochf: Durchl: Unsers gnädigsten Herrn
Pupillen gesambten Hochgräflichen, Und Freyherrlichen,
Adelichen, Und Unadelichen Dienern, Beamten,
Officirern, Bedienten, Und Unterthanen, Was
Standes, Würden, Ehren, Amts, Dienst, Qualität,
Condition, Und Wesens Sie Seyn, Und Nahmen
Sie haben, Insonderheit Unsere Hochgräfliche
Hofgerichts Assessores, Und Gevollmächtigte
Advocaten, Procuratores, Und Fiscalen, Und
Ihro Hochf: Durchl: Unsers gnädigsten Herrn
Pupillen Hochgräflichen Hofgerichts Beysitzern,
Ingleichen, Gemeinde Vorsteher, und Schultzen, Und
Ihro Hochf: Durchl: Unsers gnädigsten Herrn
Pupillen Hochgräflichen Amts, Und Regierungs,
Ihro Regierenden Herrn Vormündern, Und
Landt Unter Marschallen in Obrigkeitlichen
Ihro Hochf: Durchl: Unsers gnädigsten Herrn
Pupillen Verrichtungen, Als offt Einer, Oder
Mehrere Unter Ihnen, Oder Jemand Von
Ihro Hochf: Durchl: Unsers gnädigsten Herrn
Pupillen Hochgräflichen Hofgerichts Wegen
in Specie Oder in Genere, Mit Gebiethen,
Und Befehlen Ihro Hochf: Durchl: Unsers
gnädigsten Herrn Pupillen Hochgräflichen Hofgerichts
Ordnung, Und Gesetzen, Und Ihro Hochf:
Durchl: Unsers gnädigsten Herrn Pupillen
Hochgräflichen Amts, Und Regierungs, Ihro
Regierenden Herrn Vormünder, Und Regierung,
Ihro Hochf: Durchl: Unsers gnädigsten Herrn
Pupillen Landen, Und Leuthen, Ein Auf
Ihro Hochf: Durchl: Unsers gnädigsten Herrn
Pupillen Hochgräflichen Hofgerichts Verordnung
Ihro Hochf: Durchl: Unsers gnädigsten Herrn
Pupillen Hochgräflichen Amts, Und Regierungs,
Ihro Regierenden Herrn Vormünder, Und
Regierung, Ihro Hochf: Durchl: Unsers gnädigsten
Herrn Pupillen Landen, Und Leuthen, Ein
Auf Ihro Hochf: Durchl: Unsers gnädigsten
Herrn Pupillen Hochgräflichen Hofgerichts
Verordnung, Ihro Hochf: Durchl: Unsers
gnädigsten Herrn Pupillen Hochgräflichen
Amts, Und Regierungs, Ihro Regierenden
Herrn Vormünder, Und Regierung, Ihro
Hochf: Durchl: Unsers gnädigsten Herrn

Hundschuhshof, Hennigsdorf, Bohnen, Rübsen,
Haberland, Hundsgrundheim, Hafer, Heu, Stroh,
Heide, Hundshecken, Jagden, Fischen, Forstwesen
Fürsten, Herrn, Ritterschaft, Unterthanen, Hand und Spil,
samt allen andern obigen Gütern, Rechten
Freyheiten, Privilegien, Vorrecht der Hirschen,
Elenn, Rehe, Hasen, Füchsen, Dachsen, Wölfen
Eberschweinen, Auerhähnen, Birkhähnen, Fasanen, Feldhühnern
Lerchen, Wachteln, Schnepfen, Krammetsvögeln, Reb-
hühnern, Wildgänsen, Wildenten, Krickenten, Schnatterenten
Taucherenten, Wasserhühnern, Reihern, Trappen, Kranichen
Störchen, Schwänen, Wasserratten, Fischottern, Biebern
Fischen, Krebsen, Muscheln, Perlen, Bernsteinen, Erzt
Silber, Kupfer, Eisen, Steinkohlen, Torf, Salz, Salzquellen
Salzsiedereyen, Salzgefällen, Salzen, Brunnen, Brunnenmeister
Brunnenknechten, Brunnenhäusern, Brunnenkasten, Brunnenröhren
Brunnenbalken, Brunnenschrauben, Brunnenkasten, Brunnenkasten
Brunnenkasten, Brunnenkasten

Rolling Lungs, der Stunden, die Sie diesen Tonen
schuldigen, und zu bezahlen haben, als Mezuhof
Lehs, gilbisch, Emmenthal, Unterseen, Aarberg,
Meyenburg, Andelfingen, Arbogen, Aarau,
Arburg, Kilchberg, Zofingen, Brugg, Lenzburg,
Königsfelden, Schenkenberg, Frauenfeld, Diessenhofen,
mit allen andern Inn- und Ausländischen General
Inhibitionen, und Hinterlegung der gewöhnlichen
Dimissorien, Original Inspekt, und Gewalt, auf
Lezt dem Obbesagten Gemeinhof der Lenzburg selben,
Schriftl. Attestation &c. Ausstand ungemeldet, so Ihr
Gnaden gibt ist Ihro Excellenz Eidgenössischen Ehrenden
meinen Hochgeehrten Herrn, Herrn Landschreiber
Schmid, Pfleger zu Lenzburg den 5ten Mai den 6ten
selben Monats, und Rolling den 8ten May 1724.

Hilligor Rud. Schmid
Landschreiber

Beisprotten Urthes
Exen,
in Caß.
Johann Johann Fuß
Fürstin Hofrichterin, de
Galantha,
Cont: &
Johann Johann Fuß
Fürstin Hofrichterin de galan
tha, der Königl: Preuß: Majt:
Wirklich in Pflichten stehl,
Anjetzo Königl: preuß:
Jungfrau Collatrum,
Exequirten 5. 6. et 8.
May A.° 704.

Wir Carolus Von Gottes Genaden

D. B. Römischer Kayserl. Majestät Obrister Feldzeugmeister Obrister Inhaber des Regiments zu Fuß Graf Palatinus, Ritter des Maria Theresien Ordens Jagiger, Ritter des goldenen Vließes, Ihrer Königl. Majestät in Hungarn und Böheim wirklicher Geheimer Rath, Ihro Königl. Majestät in Hungarn, Obrister Hof- und Leib-Garde Hauptmann, des Königl. Hungarischen Hochlöbl. Landtags Obrister Land-Richter, Assessor und Obrister Hof-Commandant, Ritter des Königl. Hungarischen St. Stephani Ordens

Feldern, Wälden, Gärthy, Fleisshauth Wässern, Teichy, Fischy, Fischen, Mühlen, und dem dorthen Forsten, Fällen, Wüngerburgen, benandt lichen dem Fl. Margarethen Cigenthy Brandt Wüngerhof, mit Partinlen, d. Fällen, Forsthaft, und Freiheiten, wollhe Vom Altorf her, Ihr bisseyth Wesenth H. Margarethen gehörig, sambt aller gerechtigkeit Robotten, und allen, mit anderen benandt Appertinentien, und gehörden, die Unsere Vorfahren als Lehenherren Rechtlich verdient, oder Wir uns vorbehalten haben. Wir Ihr dem aufgerichten 25000. R. Rthl. jährl gülth Fl. 20. groschen, d. 60. t gerechnet, pleniere und ohne abzug, in dem gemelten Landt gangbahrer gürtig Münz, auf Beigenthumb lichen erblich verlegt, und bisseyth Wesenth Ihr Fl. gehabt. Worüber Wir Uns Unsere Jurisdiction Vorbehalten, ausser der Jus Redemptionis. Verbessern d. also bey gemelter Ihrer Frauen gemeslin Ihren Leibtuch: Wenn Ihr d. Ihr Ehemahl auf Ihren Leibtuch absondert: / so lang Sie Ihren Wesenth bleiben wird Ihr Leibgedinge: Genuss Wenn Unsere Rinder, oder Erben Vollkommen Vorfahren, und Ihnen vor andere aufbringen Forderungen, Volle Ehegemeslich gerechte Ihrer Gemeslin, und Verlegung in eigener Münz obbemelter gelt Summa, mit Ihrer der Gemesl bey Ihrer Wiederlegung Freiberuhrender gütter, Volbigen aus Ihren Leibtuch Ihr bessern, und Ihnen einräumen, sonsten aber Ihnen Wenig: Ihnen Verordnigen, soll weder in den Ehe, noch ausgebrüth Fahlen, damit erst gemelt Herrn Brandt mobilien

Col

Vor 3 Curia, da Klagt begriffen sein, sondern Sie sollen annoch alle fernere Dis-
position darüber behalten, die Rhatsverwandten Jungfrauen sollen Ihnen De-
pendentz ordinari Relation wegen der Robotten, von Ihnen sich Beschwärlich-
keiten Gumbt haben, und von Ihnen Leumbten sein, sondern sich, und
Ihrigen, Solle mit Ihnen dienst Ihrer eigner Officirer Ehrenwerth
verhalten. Es sollen auch Ihrer Rinder und Leumbter die Ihrigen
der Klagtschaftig Ihr ordinari oder Ihr Praetension behalten. Aber
aber Ihnen Gerichts auffhebung solle widerfahrt auf des Herr Herr
bescheen. Wenn also Ihrer Rinder Leib oder successores solliche Gerich-
auffhalten gewillet wehre, somit der Verbrechter Ihrer gewerthen,
oder Ihrer successores, mit Leib sache vor der auffhaltung Gerichts mit re-
gung behaftet sein und gewerthlichem gerichtlichem brauch auf Ihr
Lodemonien. Wenn aber Ihr vor beschribener auffhaltungs Zeit
alles Ihrigen sache. Alsdann bey Ihrer Rinder und successores nicht redimiren wollte, solle die nechste
der Ihrer successores, mit redimiren wollte, solle die nechste
selbigen verdrumb bis 3 Monatige Herr sache, und also pro conse-
quens Herr Ihr besitzen, da dieselbe Herr besitzung Ihr Lassen.
Klagtentwegen Wir dann die Legal Eviction, und aller deren,
welcher ohne Wir Ihr vor sich assumirt, aber Ihr Verbrechter,
schuldig somit, wir auf Ihrer Leib und successores Verbrechter sein
werden, die Ihrer Gewerthen, sambt Ihren Legataris und succes-
ribus mit ihrer Rhatschaft, in der Ihrer Gerichts auffhal-
tung Ihr besitzung und Ihr rechten. Alsdann wir Ihrer
der Ihrer Leib und successor nicht thun wollte, in tali casu, geben Wir
Ihr Rollmächtigen gewallt auf mein Herr oder andern klagen

+

[illegible] Thurn Gitlby, wo Sie bleiben werdt, ihn regreß Ihr Leiby, und nit weitters, und verspro[illegible] andere gnuegsame Cau-
tion für guet mancz- Judicem competente occupiren Ihr Leiby. Ihr
weiser Landtsmundt die Leiby Meine zu thun ungehindert thun vor-
schreiben Brieff, mit threm gewohnlichen Insigell bestättigten
ausgefertiget. Datum Leutschaugarnsch 25. Januar 1699.

Laurentius Ofterhazy

L. S.

Copiam L. S., collatam cum suo originali
Ego Joan. Conradus Wesselenyi vicemd. Dñi. Palatini.
Martinus Horvat j. vr.

Comitis Illustris Sancti Stephani de Homonna
Aulico Regio Cubiculario.

Fo 320.

Wir Franciscus von Gottes Gnaden
des heiligen Römischen Reichs Fürst Graf Erdödy von Galantha
und Forchtenstein, des Königreichs Hungarn
Palatinus, Richter Cumanien und Jazigen, Ritter des goldenen
Vließes, der Löbl. Hochmeisterey Deutschen Ordens, Prot. Pillis und solch
obergestandten, des Römisch Kays. Mayst. wirklicher geheimber Rath,
und Cammerer, des Königreichs Hungarn, Dalmatien und Croatien Ban,
Graf, wie auch der Königl. Freyen Stadt ober Jenerel, und
Königl. Hungl. Leibgarde. Hauptmann und Ritter des Ehr und
Löblichen Ordens Michaëlis, Gabrielis, Adami, und Josephi, wie
auch Löblichen Christi, Ursulæ, und Theresiæ, und aller beyverwandten,
Ehrenschönblingen, Legatarien und Executorien, Welche unsere
Testamentarische geschäfften negotien, Sachen, und Händlung, unter uns Hernach und
wie solche bestellet, und bestimmet worden, Ihro Excellenz Frau Ursula Gräfin von Erdödy, und geborne
Freyin von Rueber, unsere Freundliche, liebe Hausfrau und Mitgeschworne,
und verbleibt haben, dass Sie die, in dem Schloss Bizze Löblich
gesetzmäßige Portion /: so in dem Löbl. Fraenchirer Comitat Einwohnig
ist :/ von dem Hoch und Wohlgebohrnen Herrn Baron, Herrn Forgacz
dem Elteren, auf Herrschaft und an sich bringen mögen. Als Sie haben auch
weiterhin auferlegt, und an sich gebracht, Insonderheit das Schloss
Pinker Kriczo, sambt allen denen Mayrhof, Schmidthöfen, und
allen Einkünfften, Fischereyen, Jagdbarkeiten, Frey Bäuern, allen
Land Meyern, mit dem Wasser, mit allen Ordinari, und Extraordinari
Gefällen, und Robath, Welche Sie alles Ihro zugehört, nichts

Col

Des Landschaffts. Ehrn Herrn Leben Mir anbefohlen Landvogtey
Thurgöw, sambt dero Gerichten, Höchy, Wälden, und derselbi-
gen Inwohneren Landtlüthen, Jungherren alle mit ihren Zuge-
hörden Landtschafften, und Appertinentien, sambt der Statt
Costantz Hohen, Ihr zu 8000. fl. Rh. gütter, so offtlich Crieg-
leuft, alles Jungrawen gangbahrer Münz, einen gülden zu 20.
groschen, ein Rd. L gerechnet, Inscriben und Verbunden, Ablichs
gülch Ihr auch sambt allen und einen Appertinentien, so Lang
Jhr solcher besitzer sein solle, alss Lang Ihr I: Mann und Gott alss
lebendig, Ihr Mir Ihr Ehr mit Ehr abzuziehen :/ Ihnen meinen
Erben vermög. Darbey, Wann Ihnen Ihr Ehren solliches zu Schim-
pflich beschwerlich fürgetragen, Ihnen solliches nicht anderst, alss mit der Ihnen
gethanen Pflicht Ihrer geistlichen Jurisdiction gebühren. Er-
langend alss Ihnen Ihr Ehren, und Ihrer Stüfftung, die gantze Capital
Summa, in welcher Ihr zu Ihnen vermög, in gütter grangbahrer Münz
solle Ihr allsobald solliches gülch Ihnen zu bezahlen. Die-
sen Ihro Ihrer Ehren Ihnen, und angebohrn gebrauch mit
Ihrer Ihnen habenden mobilien, so zu Ihrem Ehrlichen, und,
Morgenlichy gebührig Leben begnüchy vermögy, Ihnen selbig zu ihro
freyen Disposition Verbleiben. Die Zeitt Ihr aufkündung aber
solle einhellig auf 24. Monatt Ihrer gehalten. Diese unss
aufgelegte, und uns aufkündenden gütter selber, haben Mir
Ihr gewohnliche Option, über Ihnen, und alle Ihr Zugehör, solliche
zu behalten, und Ihnen beizusetzen über Ihnen genommen, assu-
miert

Col

Kundt sein Vorbündig, obbemeldte Herren gemeßlich in dißer Güths
Lagks besitzung, Meister alle Inspectores, mit Ihro Herren, oder Herren Erben
einigen Rechtsstreit und Forderungen Ihr gesetzt und Gebotsweisen. Welches
Ihro, Ihren Herren Erben, und Nachkommenden nicht thun, nicht thun wollten
oder anderes weis und somit nicht thun könte, In illo casu, Solle
die anderes Ihro nicht verbleiben viellt, Sondern Ihro dißen Hingegen Ihro
Ihr Güth, Eigenthum Zugehörungs mit sambt Regress Ihr Erben be-
wendigt sein, Kundt so Viel Von Ihnen selben, selective Nutznehmen
per quem cunq; Judicem competente, Sie, und Ihre Erben und Successores
Ihr occupiren, auffs langwierig Gebotsitzen, bis Ihro die Herren Erben
nicht Völlig contentirt. Ihr allerseits Treuhertzigen Gehorsams Ihro dißen
Freudig Handtschreibung, und mit Ihrem gewöhnlichen Sigill bestetigt Einhalt
Ihr ausgehendigt. Actum Steinau den 2. Martij Ao 1700.

Paulus Ehrenhaus

L. S.

Presentem copiam, cum originali comfortatam,
Ego Conferui et per Legatum regium Viennæ die 2da Maji
Majestati Suæ / 702.

Emericus Illyéházi Regio-Hungarus
Aulicus Cancellarius Regius Ordinarius.

$\frac{0^2}{800}$.

Extract Conversionis Rectificatio
in pto Debiti certi Capitalis restantis
Anno Verglichens 50 fl.

Vom Verglichs Dato 1731. umbl Dum
Gib und Dum anno exclusive Rück
gelassen Anstands ist Anerch in circa . fl 3259 7 ½

Hierüber die Unkosten für Agenda Dum
expensum . fl -320 ½

Ein Interesse der Rück . fl 1459 ½ 42

3435 6 42

Salvis ulterioribus inlee
et Reexpensis, ubi
Plura alio quoring

Ihro Fürstl Durchl
de Galantha.

Extract Carrolirte
in Verbindung Specifi-
cation.

in pto der Forderung Capital
Rest 50 fl.

Specification

Wegen Erlangung der Pupillarischen quantum
Interessen von dem Capital von 80 Kaiserl.
zinsbar zu Fünfzig Gulden gerechnet fl 400.—
Hierüber à tempore der rechtlichen
Klag-anhängigen 29.3 fl 703. fl 29.5 ejusdem
Cum Anno Lucro der Verfallung 5 pCto
fl —.40.—

Extract per Decursum exactis Duorum
Jahren für Abgang des Herrn Doctoris
und Advocati Bestallung, wie auch
Defen- und nimentworthung-commun
und gewöhnlichen Juorium zu
nutzen für Fünf. fl —.32.0.—

fl 29.80.—

Salvis valoribus inter
ac Super-expensis, ubi
et Jure alio gravamen

Ende Specification in Gulden
Ode Galantha.

Instruction

Specification

in No. Dem Post Vorlage
Liste von Dem Amtsgericht
Capital Dem 80000 M

Ich Endesunterschriebene Fürstin Fürstin
Hochfürstl. Durchl. Frau Fürstin Wittib
Hochfürstl. Durchl. Frau Fürstin Eva Fürstin
Fürstin, Wittib des Hochfürstl. Hauß
an einem Capitale, samt an einem
Capitale wegen rückständiger Interessen
Zinß Thlr. Thlr. Thlr. Thlr. Thlr.
Thlr. Thlr. Thlr. Thlr. Thlr.
Thlr. Thlr. Thlr. Thlr. Thlr.

Dem hochgebohrnen Fürsten, vnd Herrn Paul Esterhäsy Graffen v
Gallantha, Erbherrn der Herrschaft Frankno, Colusch brun vnd
Eisenstatt, Rittern deß guldenen Fleißes der Röm: Kayß: Mayß: würckl:
Geheimen Rath, Camerern, vnd deß Königl: Hungarischen Tribunals
Palatino.

5.

ff.

Cuncta Celsissimæ Principissæ proponenda.

Et imprimis quidem bene notum erit Suam Sacram ad tempus solumodò certũ, curandæ nempe valetudinis causâ indultum sibi adbuisse beneficium, præmemorata Celsissima Principissa ex Monasterio Tulnensi egrediendi, & in Civitate Sancti Hyppolity tantisper subsistendi, ubi autem hæc ratio cessaverit, procul dubio Sua Sacra ad præfatum Monasterium, vel vero ad alium similem locum eandem reduci curabit, ut itaq; hæc præcaveat, præstabit, quam amicabilem accordam præfata Celsissima Principissa amplecti, quæ modo subsequenti fieri poterit.

Quidem pro

2do. Quandoquidem Celsissimus Princeps Bona circa Kismartonium sita, utpote Sanctam Margaretham, Schierez, Bogenstorff, Portionem Kißeseniensem, veluti commoditati sue admodũ deservientia, Jurisdictioni sue eximi, corporare vellet, offert se prædicte Celsissimæ Principissæ, quòd capita, tam in ijsdem Bonis hærentem a dali, quæ locum securum deponere velit undè eadem Celsissima Principissa

Intercesse

Interesse Ejusd Capitalis ad Dies
usqs Vitæ Suæ liberè uti, & frui
possit, Capitalis tamen intactè
inalienabilis maneat, & in ca-
„su Decessûs Ejusdem in Proles
redundet, vel si ad totam Capi-
„talem accedere nollet, in 80 M.
Successionem infallibilem ijsdem
probeat. Pro

3to Sin autem Dicte modus non pla-
„cerét, vle in eo est aliena Sua
Celsitudo, ut Bona Sua Austriaca
Hortensiamensia, & Felingensia
totaliter â modernis Creditoribus
exonerata, Eidem Celsissimæ Prin-
„cipissæ in tanta Summa cujus in-
„teresse important, modalitate
„præmissâ, quatenûs post fata Ejus-
„dem, in Proles Suas redundent, inscri-
„bat, ubi Eadem Celsissima Principissa
pro libitu Suo æconomisare, & non so-
„lùmodo modernum Proventum, ve-
„rùm longè majorem evicére poterit
quin imo & reductionem Sui ad Mo-
„nasterium Tulnense procavébit,
dummodò ad id quòs se obligét, quòd
in Hungaria non sit egressura, sed
Crembsij, & in Bonis Hortensiamen-
„sibus, & Felingensibus Diebus Vitæ
Suæ permansura; Cæterum verò quòd
ex Substantia Celsissimæ Principissæ

Supernatabit

Supernatabit in Bonis prædeclaratis,
parato ære compensabit Sua Celsitu-
dine, ad aliquem locum Securum,
& Securu, ubi Celsissima Principis-
sa Interesse Suu ad Dies Vitæ ha-
bere poterit, deponet, Capitalis autē
semper sit inalienabilis.

2tō Quòd si verō ad id accidere non vel-
let, quō Filiæ Suæ Domicellæ quidpiā
ex Sua Substantia modo promisso le-
garet, ut & in hoc passu quòq; Later-
num affectu erga Filiam Suam Do-
micellam pratitulatus Celsissimus
Princeps demonstret, dummodō promis-
so modo expostulata Substantiam
Filiæ Suæ Josepho cedat ex integro,
paratus est Celsissimus Princeps re-
petita Domicella ex propria Sub-
stantia Sua pro maternis exolvere.
Verumtamen Pro

3tiō Quòd respectu Genior Proles pra-
memorata Successionē Suā absolutè
prosequatur, Universor Genior, &
aliar verō mobilium medietas Proli-
bus Suis cedat, medietas verò pro Celsis-
sima Principissa remaneat.

4tō [illegible]

Ut imprimis quidem, cùm propter prægnantem causam, quâ per Divinam Misericordiam conservatus sum, coactus sim â Mensa et Thoro Conjugis meæ me Separare, Undè postea ad Magnorum Virorum Meditationem certum contractum inivi cum Eadem, ut nimirùm pro omnibus qualibercunq; excogitabilibus prætensionibus Suis, teneor Ejdem in pa„ratis Solvere Quinquaginta Millium florenorum Summam.

Item vita Ejusdem durante octoginta Millium flo„renorum Summæ, Interesse Annuatim Sex pro Cento Solvere, hoc per expressum declaratô, quòd prædicta Summa post Ejusdem fata ad filium meum Josephum ipsô factô devolvatur; tali igitur Pacto Conjunx mea totaliter absoluta est, nec ullam seu contrà me, seu post„eros et Successores meos habere poterit prætensionem. Undè rebus sic Stantibus, illa ex Testatis, quæ nimirùm Ejdem legaveram, exclusa manet in perpetuum, hoc addito, quòd de Summa Quinquaginta Millium flor„enorum totaliter contenta sit.

Jam quoad Charissimam meam Conjugem talem
facio Dispositionem: quod eùm in Testamento
Ejdem legaverim pro dote, ac honesta Residentia
et Sustentatione, ac denigò Universis, quocunqs
tandem sub colore, aut prætextu excogitabilibus
prætensionibus, Arrem, et Bona Ko"jetem, Sic
idem defactò quoqs confirmo, tali cum Declaratione,
ut quidquid ibi repertum fuerit de granô, fœnô, Vino,
Animalibûs, Seminaturâ, aliisqs cunctis Allodialibûs,
tempore Mortis meæ hoc totum Ejdem charissimæ Conju-
gi meæ cedat, proventusqs omnes âb illo Dato ad
Eandem omnimodè, et imperturbatè Spectant ad libe-
ram Ejus Dispositionem. Porrò Mobilia in Arce
existentia, ubi sunt Aula, Imagines, Lecti, lectisternia,
Mensæ, Scamna, aliaqs Arcis ornamenta, et res ibi
necessariæ maneant pro usu. Dundaxat meæ Charissi-
mæ Conjugis, nec abalienentur; verùm maneant in
Arce; post fata verò, aut mutationem voti Ejusdem
Conjugis meæ. Die 2. January. 1699.

2 Punctum von d. p.
Fünftem Testament, Kunde
Codicill.

Verzeichniß

Verzeichniß deren sämtlich gnädig frauen frauen Vor fürsten von Eberhasi als meiner frauen Mütter zur Verlassenschafft ist legitime nomine zur bestes rechtmäßig zugehörten Güter

Erstens Zaigt das unter 15.h 7bris 716. aufgerichte Inventarium, wann die mit gebührend: und Inventarium nicht gefertiget, derfänglich: das unterschrieben worden, eine Massa fl. 278650,24

Item weist das besagte Inventarium von 13.h 8bris 1716. eine Substanz von . . . „ 2085,34:

Item ist das Haus in der Stadt verkaufft worden für . . . „ 31000,—

Von gasteyn in der Capellstatt wird angeschlagen Comissarisch fl. . . . „ 10000,—

Das Guth Zimmerstorff für . . . „ 30000

Summa Der Völligen massa „ 301733,58.

Debita

Vermöge Contractus Punctorum 6ti 7mi 8vi.

9. 10 et 11. Capitale . . . — „ 80000.

Item vigore eiusdem Contractus Puncti 7mi Nyzmi bona Stelziana

Item vigore Puncti 20mi hereditas Transylvanica per Principissam medio tempore vendita per florenos a 10000 5000.

Item in eodem Loco Puncto apud Cameram Hungaricam

debitum.

Capitali flor. 60000. Interesse a die mortis 6000.

principis, competit Illmo Comiti, quod

eadem Domina Principissa anticipato anno quod januarij proxime lapsi exactum, facit Illustr. pro Rata

Comite — — —

P. S. Vigesimo Januarii.

Demnach" auf Ableben" weyland" Ihro Excellenz" der Hochgebohrnen" Frauen Frauen Marien Annen Octavien Grafinn" von Althann" gebohrnen Freyinn von Gilleis, ihro Excellenz" Joachim Ernsten Grafen v. Althann" Ihro Kay: May: wirklichen Geheimden Rath, Obristen über ein Regiment zu Fuß, Obristen Hofmeistern, Obristen Cämmerern, Obristen Stallmeistern, Ritter des Guldenen Vließes, Ihro Kay: May: Gesandten bey der Ottomanischen Pforte, und Ihro Excellenz" Herrn Georg Buchowitz andern Theils, wegen der von Ihro Excellenz" der Frauen Grafinn" Althann" hinterlassenen Verlassung ihres Legati in pleno Vergleichs- und Transactions Mittlen Vergleichen und transigiret worden

Als gegen Ausfolgung des gerichtlich eingelegten Revers, und gnugsamber Quittung der Frauen Grafinn" Althann" Excellenz" das Vermächtnus Legatum ausgefolget werden solle.

18ten Januarii 718

Aloysius Graf von Harrach
Landmarschall.

1

Perlas B.

Vi Zijnmr Zitt Sam

Expedit Romæ.

Ich, Adam Antoni Grindeman von Falckenberg, auf Waldenfelß, Eggeregg, und
Zippenbrün, Herr der Herrschafft Hegelstein, Hindorff, und Neulandt &c. der röm. Kayl. Mtt. etc. Rath und bestalter
Obristwachtmeister, der N. Ö. Landten, wie auch Landt-Obermarschall in Österreich unter der Ennß &c. Bekenne
offentlichen mit disem brief vor jedermänniglich, demnach weilandt die hochgeborne Frau Frau Fürstin Esterhasin, Ihr auch hochgeborner Herr Paulus Fürst
Esterhasy hochseligster Gedächtnuß Ihro Kayl. Mtt. bisheriger Geheimber Rath, und Obrister Königreich Hungarn Palatinus, etwas
Zeit an Ihro in der de dato den 8ten July 703. aufgerichter Verglichs S. S. Jener Monath Christ-Zuebehörden pac.
tierten fünffzig tausend gulden Capital-Außstandigen rest bey diesem löbl. Herrn Landt bekandt, Ihr auch gefallen,
und sich hierüber in selben Fahlig schuldig erkennen Herr Mayerberg, röm. Kayl. Mtt. verordneter Herr Obrist-Feldt-Wachtmeister bey
Ihro N. Ö. Landts-Rustig, auf all die fürstliche Herrschafften bekaymbte Haab- und Güetter in genere, in specie aber Ihro in- und vor
der Stadt gelegene Häuser und Gärthen, und dan von seinem bestandthaften Theyl Dt. Weiß hinzuekommen Lehenbetz, bestandt,
Zinß, Item die gröbere Hartenstein, Felling, und Pfaffenbach, sambt allen darzue gehörigen gülten, Unterthan
Holtzer, Mayr- und Pfleghöffen, Weingärthen, Wisen, Aecker, Oberländt und Frondienst, Forst, Wälder, Fisch- und
Fischwasser, Jagth, Klaider, bestandthonig, Faß- und Fugrecht, Weber- und Meilstätten; wie auch Unterthanen eidt-
standt, sambt allen auf obigen gueteren und Herrschafften herrührenden Herrlichkeiten, Recht, Klein, Freidt, und anderen genuß-
klauen und stillen Nutzungen Ihro fürstl. Frau Pelagrin obgedachte schuldigen Capitalbrest, sambt Interesse, Expens, Schaden
und Unkosten, so sich hiermahlen auf zwölff tausent fünff hundert gulden belauffen werden, allerdings gutwillig und
bezahlt werden; Jedoch auf die bereits darauf haftende onera die Obrigkeit der Herrschafft ordinary gemäß anstehen, und
auch hin und wider inhibiren lassen, wollen aber der fürstlichen Herr beclagte obbemelte Brueh, gröber und gülten bisheran
andem ausständig gelediget; als habe ich demnach zu erhaltung der Herrn Herrschafft reputation und schuldigen gebühr
hiermit fremdt der fürstl. Frau Pelagrin beyfahl und erlaubt, so will ihm obbesagt angesetzten gnädigen Inhalt
nachzuekommen, bis die Capitali, Interesse, Expens, Schaden und Unkosten bezahlt werden; Mit Urkundt
dis Briefs, bestätiget mit meinem zurueckh aufgetruckten ambts Insigl; Geben in Wienn den 16. 9bris 705.

Wir, Hans Adam, Antoni Graf
Dietrichstein, Herr der Herrschaft Hohenstein
des Regiments, der N. Ö. Landen, wie auch
als Vormundschafts zeit die Hochgeborne Frau
Frau Maria Elisabeth Gräfin
Dietrichstein, Herrin der Herrschaft Hohenstein
und Schlosshauptmannin der Stadt Wien, Unsere
hertzlich geliebte Gemahlin, auf den Fall Sie
Unsere N. Ö. Landts Hofmeisterin, auf Fall Sie
der Stadt gelegene Häuser, Hofgärten und Grund
stücke, Item die grosse Hartenstein, Rollin
schlösser, Mayr- und Schäffereyen, Ställ, Stadel
Fischwasser, Jagten, Gejaid, Forstambt, Forst
knecht, sambt allen auf obigen Gütern und
Claus und Fill und Ihr Fürstl. Frau Gemahlin
und Kindern, so sich Vermassen auf zu Wölff
befallen werden, Unser auf die Herrschaft Hohen
stein und andere inhibirte Lehen, welche
anderm anfallsweis gebührt, als haben Ihr
Hochgedacht Fürstl. Frau Gemahlin
haben und zugestehen, bis Dieselbe Capitul
Brief, besiegelt mit Unserm zurückh

Antoni Brandeman von Falckenberg, auf Wald
der fürstlichen Hessischen, Hirschfeldischen und Münsterischen
N: Ö: Landten, wie auch Landt Undermarschall in Österreich unter der
und die hochgeborne Frau Frau Fürstin Österreichin, den auch hochgebornen
gr: Herr Rayl: Kays: Wirklich Geheimben Rath, und Königlich Hungarn
den de Dato ersten July 703. aufgerichte Vergleich N: S: Immer Mon
währenden gnädigen Capital unschuldigen reste vor dißem löbl: Hof
Philipp Oswaldt Grafen von Mayrberg, röm: Kayl: Mayt: Forordn
ruhig, auf all die fürstl: Herrn beclagten Land- und gutter in genere, in
der hochgedachten Fürsten von seinem bestandtheil Ihr: Mayt: Herrschaft
der Hartenstein, Rolling, und Schwarzenbach, sambt allen darzue ge
häuserey, Ellingärten, Ellisen, äcker, Wisen und Brunnthürst,
Laidy, bestandt Hauß, Faß- und Fischerey, Weber- und Mühl stätt,
auf obigen gütern und seinen beschriebenen Herrschaften Haus, Hein
der fürstl: Frau Clägerin obgedachter schuldigen Capitalrest, sambt
massen auf zwölff tausent fünff hundert gülden bestimbt erwehnt
auf die Herrn darauf haftente onera die übermaß / der Ihr
hibirte Lepow, Ertilen aber der fürstl: Herr beclagte obbemelte Pfa
ledigt; als habe ich mich zu Erhaltung der Herrn Ihr: Lepo
fürstl: Frau Clägerin Vermög und Erlaubt, so will von obbesagt au
bis die Capitali, Interesse, Expens, Schaden und Unkosten beizuf
mit Meinen zurückhaltenden ambts Insigl; Geben in

...ldtsenberg, auf Waldenfels, Lr. Jeregg, und
...ürstlandt ꝛc. Der Röm: Kayl: Mtt: Rath und Hofmarschall
...fall in Oesterreich unter der Ennss ꝛc. Bekenne,
...sein, Demnach Ihro Hochgebohrne Herr Paulus Esterhazy
...ff, und zu Königreich Hungarn Palatinus, Ertzog zu
...rstenberg ꝛc. Meiner Gnädigsten Frauen Gemahlin,
...ste vor diesem Löbl: Herr Obrister Hofmarschall,
...rn, Röm: Kayl: Mtt: Hochansehnlich Hofstatt bestellter,
...ab = und gute in genere, in Specie aber dem in = und vor
...andthenerischen Ob: Manhartsberg, gelegener und gülten,
...nbach, sambt allen darzue gehörigen gülten, Unterthan,
...berland und Zuegehördt, Hofstatt, Gräben, Grieß und
..., Acker = und Wisse Gründ, Wun und Weyd, auch
...ey Herrschafften Kirchen, Lehen, Waid, und andern Zuegehör,
...ldigen Capitalbrief, sambt Interesse, Expens, Schaden
...rtgültig belauffen werden, allerdings gutreulich und
...ra die Obrigkeit / der Stift ordnung gemäß anstehen, und
...ner belegte abkomen Brief, gnaden und gülten die Ihro
...ung der Herren Stifft Reputation und schuldigen gehorsambt, so will von obbesagt angeschafften guten Innen zu
...Schaden und Unkosten behalten werde; Mit Urkundt
...mbte Insigl; Geben in Schlosse den 18. Febris 705.

Extract.

[illegible]

K

mit 50000 Thlr. versiegelt.

Wir Adam Anton Friedeman von Falckenberg, auf Valkenfels, Eggregg, und Diessenbrun
[illegible] Churfürstlichen Pfalzgrafen bey Rhein, Herzogen in Ober- und Nieder Bayern, Grafen
[illegible] Landgrafen in Elsaß, Herren auf Frankenthal, Marggrafen zu Burgau, Grafen zu Veldenz, Sponheim,
Ravensperg, Mörs, Cleve, und Berg, Herren zu Ravenstein, Tecklenburg, und Lingen, Burggrafen zu Nürnberg,
Herren zu Ravenstein, Tecklenburg, und Lingen, Burggrafen zu Nürnberg,
Landgrafen in Leuchtenberg, Herren zu Hohenwaldeck, Sulzbach, Hirschberg, Gemünden, Graf zu Veldenz,
Sponheim, Mörs, Cleve, und Berg, Herr zu Ravenstein, Tecklenburg, und Lingen, Burggraf zu Nürnberg,
Landgraf in Leuchtenberg, Herr

Jc Bonsamories

Ich Johann Baptista Dornhoffer Fürbietter, Undt
Pottenmeister d. N: Ö: Landts Rechten, bekhenne, daß
Ich frauen Eva Esterhasin de Galantha des Heyl. Röm:
Reichs fürstin bitten, contra Hr. Paulum Esterhasy
auch des H: Röm: Reichs fürsten Maritum, ps. anbott
undt Edict, in pcto des Rests von capitale zu 50 fl. fiat
jedoch dessen Vorhero nochmahlen zu allen überfluß
zu erinnern, wofern weither nichts einkommen, den 21.
Martij 705 Hr: Dr. Kessler ein abschrifft geg. origd. durch
Meiner frauen Dienerin pst zu Urkhundt Mein
Pettschafft hierunter gestelt. Actum Wienn ut supra

Hochedelgebohrner

Insonders Hochgeehrtester Herr L: H: M:

A. Ueber Ihr Gebothschreiben A, Confirmirt
B. Abtretung B., Urtheil: und Rechtskraft
C. und exequirten Decrets C. D. E. F., Ferner
D. Einsendung der gerichtlich verfaßten: und
E. expedirten Zeugen Verhörs Protocollen und
F. emanirte Anboth und Edictalladungs
G. Verordnungen G. H., Wie auch Ihrem mit
H. J. unter dem dritten gethanen Verhörs Protocoll
J. K. gnädigen Ordre, Zu meinem nicht ab-
K. reichen Verdruß, Verspätet
L. liegt mir
malo pto. erhaltenen Brief, worinnen Sie exspiriren,
Ihre einzigen noch ermangelnden die mündliche
Contestirung betreffende Protocollen
Acta gehorsamst einzusenden und
mein Herr Bruder ist: Ritter, Ihr ge-
neigtes nunmehro Anboth und Edictal ab-
solute bey Canzley unterthänigst zu
mir
Euer Hochedelgeb:

Gehorsamster Diener
Conradi Ehrenfried de Gr
Canzley Rath Bürgermeister
Fürstein.

C.

Fidejussoria pro Consule
Cracoviensi ad alteram Ex-
pleti Dominici Comitia
Visliciensia.

Die 26. Martij. 1705.

Christophorus

Z. d. M. Die 26 Martij: 1705.

Fidejussoria pro Consule
Cracoviensi ad alteram Ex-
pleti Dominici Comitia
Visliciensia.

Die 26 Martij: 1705.

Christophorus

Ich Johann Baptista Hornhoffer, Fürbietter, und
Pottenmeister der N: Ö: Landts Rechten, bekhenne, daß Ich
frauen Eve Esterhasin des Heyl: R: Reichs fürstin, bitten,
contra herrn Paulum Esterhasi de Galantha des Heyl: Römb
Reichs fürsten, Maritum, zu anbott, und Edict in puncto des
rest von Capitale 3 50 m /l/. fiat jedoch dessen vorhero nach-
mahlen zu erkundern, wofern, weither nichts zu kommen /
den 16ten Jenner 1705 / Ihro fürstl gnaden, herrn fürsten
v. Esterhasy sein abschrifft geo origo in abwesen durch seinen
H: Agenten pst. Zu verkhund mein Pettschafft hier-
unter gestelt. etetum Wienn ut supra

Leon.

Ll: Fr Baur

Hoch Edl Gebohrner

Insonders Hochgeehrter Herr L: Ob: Ob: zu Ober Ö:
Hochgeehrtester Herr Bruder! Ihro Excellenz Herr Graf
Gallizin- Ihro Excellenz: und Excellenz Herr Graf C.
D. E. F. haben uns respective Ihro Edict Erinnerungs
Edict erneuerungs Verordnung G. Einsichts Dem
nach maßig von unserm Hof Herr Hofrath erstellen
O: wesig Hochstillstand zu gewisten worden; Ob
nun aber dieser stillstand nunmehro expiriert,
Ligt in dis Acta sub end Litera A. hat mir Herr Graf obbesagte Excellenz und Vor
stehung Ihro Excellenz nicht entdeckt ist.

Ob demnach Ihro Excellenz und Freyherr über die
Erinnerungs Verordnung oder G. nunmehro neu
Edict absolute Ein D Lorenzisch zu B.
Festtag Zu der Mai Zeit angesetzt

Ihro Excellenz und Freyherr

Ihro Excellenz

Eva Esterhazin Gr. B: A: Hochfürstlich de Galantha

Ratenstein

6.

Fräulein Catharina Elisabeth
von Hund
Ehelich Beywohnung
Ersuchung betreffend
einhohlen.

15. Jan. 1705.

L. V. M. 15. Jan. 1705.

Herren Friedrich Christian
Ehr. Esterhasin des H.:
R: Reichs Fürsten

Contra

Herrn Carlum Esterhasi
de Galantha des H.: R:
Reichs Fürsten maritum.

Ex. nunciatio
Edictalis
Edict Citat.

Allerdurchleüchtigst= Großmächtigst= Und
Allerunüberwündlichster Römischer Kayßer, auch
zu Hungarn Und Böhaimb König

Allergnädigster Herr Herr, Nachdem ich Von dem
Friedens zu, daß dero Kayßl. Hoffkammer die Von mir
andanst mehr, als Von meinen Völlige liberation
so publico offerirte 30 M: zu Handen meines
Gnädigsten Herrns: dann ich Consigno Hand Verlags
urkhs darum Kein mehr so Viel, zu meinen zu Ihro gehabt
prätensions nachgesehen: Accepdirt gehabt, ist dem
allerdurchleüchtigsten Hochstem zu gelebt, Bedi Völlige
Genügsamb: Allermaßen Ich mich Hingegen Hoch
mit allem mildest wohlfleiß Conform Erkläre, Ihro Lbd
Hinfüro unterthänigst= mein Gnädigst, nachgesetzt M.
Berg" Chur ist Ihrem Hohen Hochgnädigsten Ministe-
rial=Comission zu stetts Der Verstorbenen Cooperirung,
Durch seinem Gnädigsten, Endlich Völlige
Erlegung Ihro Lbd Und Hoch opponirt, Dz mein
Vorigen Dreth= arrest mehr Simpliciter aufgehebt,
Sondern in meinen Viertl dessteths= arrest Verändert
werden, Hingegen: Dz mir mehr Erlaubt sein sollen,

aus dem Viertel ad Plenum = coelest mit Zubringen,
Silvanum seine meine Plenum, d. ung in Hängen
Fürsehen; Ueberj. eben meinetwegen annotirt
werden, B, Ich kann ich Ihm gesundheit für-
"schlagen meine Lerch Zugehen, Amt selbes Lerch
Zugebrauch für nöthig Leben würde, dieses zu
Vorgenommen anzeigen Amt Special = bewilligung
B Lerch bitte, auf mit benimmung Zeit, be
"stehen wolle;

Ob nun wohl ich Vorsi Amt der Lerchen Lerch
nei = Amt ordentlich allen dienstlich supplie
"cirt, so nehme mir jedoch die Medici, Amt gibt
B. res das attestatum B., B die Lerch = Lerch für
= währung meines täglich nöthe Amt meine Leibes
Leibs = indispositionem, zu convenabl = Amt
nothwendigsten sorge, Accidens dann mein fürsetzen
Gemüth, als solche in incurabilitet, so die
nothwendig, d. Zeugnus differirung selben Lerch =
"er, Amt angezogenen attestati B. mehr sich
Lassen werden, nicht Anlass Ihnen, sich Amt viel
weniger die opposition sei, Gestalt seinen sie
Lerch seinem bey hochgradigsten Comission Amt
H. zustehenden retiro, B unmöglich condemnos
Amt Plenum, noch in Hängen Ihnen selbe, nicht
Lerch gesetzt, Gestalt aber eine Amt Vernünftig
keit Plenum, ohne allerdemüthigst Mensch anheim
allermildest Zu determiniren.

Jammern, einem Hohen Licent Collegio, Unsere unter-
Völlige Liberation aus Dem Ihrer Käy: Mayt:
Allerhöchsten allergnädigsten arbitrio dependirende
sey ist; Dasselbe Jann, Anstatt gleichwie Ihrer
Röm: Käys: Mayth: Vorfahren in H. die Freyheit Ihr
mit allergnädigst indulgirt, also Ihnen ig dem
allerunterthänigsten Gehorsam, Ihrer Röm: Käys: Mayt:
wenden ex paritate, sive potius Majoritate rationis
Ihr Land-Feldscher, allermaßen Ihro Medicus
für nöthig befindet, mit Zu Erhaltung unserer Gesund-
heit Zuzulassen Denselben allerunterthänigst inclinirend.

Erlangt Dannenhero an Ihrer Röm: Käys: Mayth:
Unsern allerunterthänigsten Bitten, Sie geruhen
Ihnen Freund, damit sie Verwandten Ihr des Land
Leben ihr unser gnädiges Gehorsam, Und Ihr
Ihrigen fernerhin Heil unser Aller Ihrer Besten
Thun, und die nöthige Liebe allergnädigst
Zuwenden, Uns Zu allergnädigster gewährung
allerunterthänigst ungezweifelt.

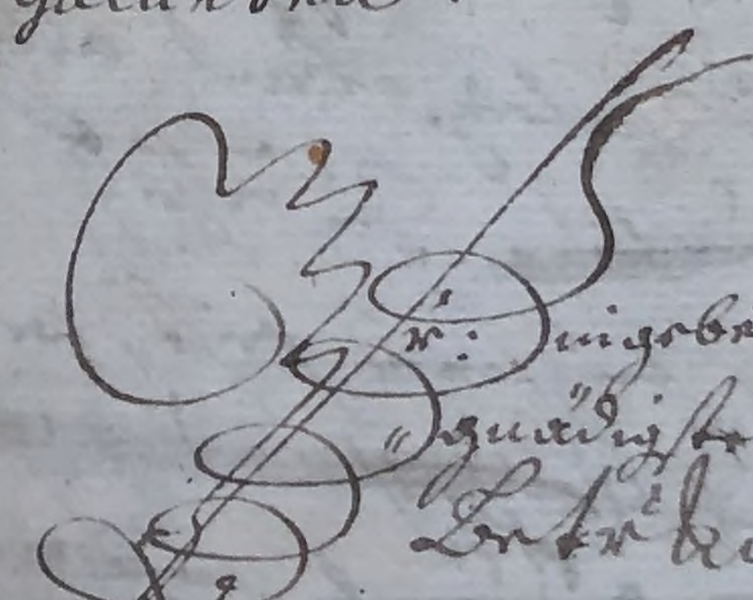
Ihrer Röm: Käys: Mayth:

[illegible]

Den
Röm: Kay: auch zu
Hungarn und Böhaimb
Königl: Mayt: Erz-Herzogen
zu Oesterreich ꝛc

Allermuthigster anzeigen
Nunck Leiten

Eva Fürstin Esterhasin de
Galantha.



+

Anschlag

Über die Pfarrhof- oder Mannschaft des Herrschaft
Herrschaft Herrschaft, samt Schätzung.

Es beschaffen sich [illegible] welche Herrschaft,
samt Inventar der Pfarrhof, samt
Herrschaft, Acker, Wiesen, Garten, Weingarten, Holz,
welche auf dem Pfarrhof, in seinem Inventar und
Zugehörungen, als folgen.

Acker

1. Ackers die Herrschaft, so Herrschaft
Acker, Herrschaft Stellung auf 20 Herrschaft,
Acker, Herrschaft, Herrschaft, Herrschaft
auf Herrschaft Herrschaft, Herrschaft auf Herrschaft
Herrschaft Herrschaft, Herrschaft Herrschaft
Herrschaft, Herrschaft Herrschaft, Herrschaft
Herrschaft Herrschaft, Herrschaft Herrschaft
Herrschaft - - - - - - - - - - 1500 fl.

Hofgarten

2. Herrschaft Herrschaft sich die Herrschaft Herrschaft
Herrschaft, und Herrschaft Herrschaft, Herrschaft die Herrschaft
der Herrschaft Herrschaft Herrschaft Herrschaft Herrschaft
Herrschaft. sich Herrschaft, und ob Herrschaft der Herrschaft
= Herrschaft sich Herrschaft 200 fl Herrschaft, so will

= Die Hälfte Herrn Obristwachtmeister Hannß Adam, und Frau Ursula
Anna Hannßin per 5 per Centum ein Capital
Ursula - - -

8

11 Hemgärtten

Hemgärtten zu Hemgärt 18 Viertl Aussaatt, ein- und
Aussaatt, auch Heuwachs, und Obstbäumen, eintrag 1 Viertl
Heuwachs ohne Aemtern Hofgült jährl. 10 Kr. Schätz. 900 fl.

Incert Hammer

12 Hofstatt

Hofstatt zu ohnen Wohnhaus, ein Hof, ein ohnen
Hofraitt, Hofmühlen zu Hemgärt, ein Hofstatt
ausgeben, so Hofr. Hans ohnen Hofmeister Hofstatt Hofs
Hofstatt, ohne Hofmühlen Haus, ein Hofstatt ein Hofs
Hofstatt Hofstatt Hofstatt Hofstatt Hofstatt Hofstatt Hofstatt
Hofstatt Hofstatt

13 Hofstatt

Hofstatt Hofstatt Hofstatt Hofstatt Hofstatt Hofstatt Hofstatt,
Hofstatt Hofstatt, Hofstatt Hofstatt Hofstatt Hofstatt Hofstatt
Hofstatt Hofstatt

Hohenck Berechtigkeits

Herrschaft pfl. eigen 3 Hübl. Lehen, herrühren Neun
Lehen Hof, dem anderen Behausung Hübl. 900 fl.
Hübl. eigenthümlich, Neun die dem Hübl. abgestift
und Lehenschaft Lehen 3 abgezogen mit Hübl.
verbleiben 2032 Lehen, in dem 3 Hübl. angeschlag
Lehen der Herren 87 ho 77 R° Zital ober, 1749 ho.

Zins

Zins Lehenschaft der Herrschaft Lehen, Herrschaft
Lehen neben dem Hübl. 900 fl.
Lehen 90 ho, ein Zital aber 1800 ho
Hübl. - - -

Thranitt Lehen

Lehen die Lehen Herrschaft dem Hof Lehen
pe Mich Lehen Hübl. Thrain aber Lehen
Thrain Ain Mich, Lehen 7 Mich Lehen 3
Mich Lehen zu Thrain, Mich andere 2 Thrain
Thrain pezahlen ein Mich Lehen Mich, als
Thrain Thrain 2c zu Lehen, dem Thrain Lehen
fl. Lehen dem Thrain 90 R° Lehen 45 R° Ander
fl. pe Lehen die Thrain 360 ho 2c 5 per.
Lehen ein Zital - - - - 0200 ho.

Fiscus Arcasex

18 Hat der Fiscus Arcasex Anspruch gegen Ihro Excellenz Herrn Grafen von Saint Ignon, als Herrn Erben, und Verlassenschafts Abhandlern, wegen Ihro Excellenz Herrn Grafen Ferdinand Adalbert, Grafen von Saint Ignon, Ihro Excellenz Herrn Grafen Ferdinand Adalbert Grafen von Saint Ignon Ihro Excellenz Herrn Grafen Ferdinand Adalbert Grafen von Saint Ignon

Puncta

Die verspl[orig]te und Conditiones des Eva fürstin Hertzogin zu
Sachsen der Herrschafft Hörtenstein und Pölnig über mich Günstmo
resolvirte gnäd

1. Sino Abzahlung deren ersparten mehr bemelt gnädig über sonderung und
Ausgaben höher nicht als gegen 3000 fl. gnädigst bewilligten Sho-
nen gehet mann dise ordnung den Beytrag billig zubegehen
mit — — — — fl. 1800. fl.

2do Sind die Zimmer mit genugsamber bedeckung nicht
versehen, derowegen selbe zu Reparieren auf höchstnoth-
wendige stuckhen zuzulassen, als zur stub im Herren-
haus, dem die Stadt gross stuben zu Hartenstein
mit zuverlassen, dem die Capellen zu Pölnig auch mit
selben stuckhen, nicht weniger andere Wirthschafft-
gebäu zubestreichen, höchstnöthig sein wenigst 450 fl.

3tio Sind ihr mög Contract gehen Stuckh Korn, welche
der Stadt fürstin Verbleiben, das gemelten, welches
sie aber in Vorthen der Körner mit wirthschafftes Exspen-
sen, ist mann resolvirt selbe mit denjenigen Vorthe-
nen und andern Exspensen, welche sie
selbe betragen wirdt, abzurichten

4to Sollen die fürstin mehr meinen Erben mit dem
zuthun ohne Fundaments aber dienstlichen fürsten

Solche Zumeldungen, wenn Sie Dispositions Fehler
und dem fürsten nur die proprietet Verbleiben
§ 5to So wider alles Vermuthen durch Feuers Brunst oder durch
elementarische Unglücks od andertwig uns stossen,
das Feuer mit gedem Eifer gelöscht werden solte,
sollen dieser gestalt den Interessirten fürstehen
allein bestehen.
§ 6to Ingleichen gibet es öfters Irrungen und Völlung
bey übernehmungen mit wenig oder gahr
nicht allen Interirt werden.
§ 7mo Wir haben leider aus der Experientz erfahren,
das bis auf die bestimmte fürstlichen Ordnungen
und bey Verfassung aller unser gnädigst dito des
Vorhabenden Interesse nicht Verhafft worden bin,
das dann ist mir gleiches Exempels von diesen.
Jahr also mir Resolvirt, da in Coll das Jährliche
Interesse nicht von Jahr zu Jahr richtig Fallen solte,
das dieser Beytrag zu meinem rechten Capital
geschlagen und darvon das Interesse Erfallt
werden solte.

+

Der Erste.

Oben ist in Kürtze ob Mannfürtsberg eigentl. Herkommen Hartenstein Lobl.

N: Oder Hof.

Dieser Ort Hartenstein liegt an d Schweiz Grenitz, auf einer hohen Felsichten Berg, mit Hartem Gemäuer, Ring Mauer, und Graben. Ist auf Norden Seiten Runden Thurn, Stadlung, Thor, mit Zugbrücken, Ist ähnlich Besatzung, Thor, Ist auf Norden Seiten Hoch, Ist Thor Hoch, Ist auf Norden Seiten Thor, Ist auf Norden Seiten Thor, Ist auf Norden Seiten Thor

4.

Eben ist auch ein anderer Berg gegen
Sie gegen mit alten Hauptstell, die Mayer
genannt, stost von dem Schloß her mit steinern
Leib, der Hauptstuhl des Berges genannt
genannt, und den andern den Schloß
an 3 Stein gemacht Stehet mit altes gemau-
rtes altem Mayerhof, gemeint Brunnen da-
stehen hergegen Brunnen dan. also
zu pauen als mit Zeit Leute Stein
angeschlagen dann - - 300 fl.

Die Mühl

5.

Ist ligt Haus an 3 Stein gemacht, eine
Mühl mit zwey gemauerten Boden, an der
Mühlen Wohnung, hat drey Mühl gang:
Eben an Bergseite ein gemauerten Stuhl
darauf, ist aber Anno 1688: Brunnen
Brunnen, dessen Gemäuerung ist Brunnen
Haus Vorbesagten Brunnen, 3, 33 Schuch
33 ganze Jahr Feuer, der Mauer Gemäuer
Brunnen Stuhl, ohne Wirtschaft Zugang
der Mühlen, per Stein 20 fl. Feuer,
Faden Brunn, angeschlagen für 5. per.
Conto thut 400 fl.

Frey Haus, und Gerechtigkeit.

Ein Haus, und Gerechtigkeit ist auf 3 Stock,
Eben Gemäuert, darbey ein kupfer
Brunn Stein Vorgarten, ist gegen Schloß
mit gebraucht Garten, der Wirtschaft
und Gerechtigkeit Brunn zugehörig
Angeschlagen per 400 fl.

Geistliche Lehen.

Vber die Haus stuer ist alt die Herrschaft angeschlag 2 fl 200 ß

Herr Dekan

Ein Acker ist ein Herr Lehen mit einer Hub: Item ein Behausung, Scheuer, Hofstatt, und Hofraith gehörig, ein aus Holz ein Hof Lehen, Stadel, und ein theil Hub: auf ein Viertel Hof, den Maier, dises alles hat Herr Pfarrer, Weiden das Pfarrhof Gut, der Herr, eigen thumb aber allein Haben ein Hofraithung ist Herr Lehen auch Behausung Peter Brunig Hof, Leithung Acker, und Herr Lehen Acker ein Hof Raithung auf Herr Lehen gehört, ein Wisen ein Baumb ein Hofstatt Wasen, Leingarten alles ist Zins, und gehört ein Herrschaft Lehen gewesen

Vber die Steuer 50 fl angeschlagen

Summa thuet, Einhundert angeschlagen fl 100 ß

Meyer Hof

Ein Behausung ist 3 Mannsmat mit einer Hub, ein Viertel Hof, ein Viertel Hof, ein Viertel Hof, und ein Viertel Hof, und ein Viertel Hof, alles und nichts Freundschaft. Item 3 Theil Hof, und ein Viertel Hof, ein Viertel Hof, ein Viertel Hof,

+

Herrten

Item ein Marckstall Behausung gesteint
Hof gestellet, stehet Krüzgstehall
Hinder dem Gartten, und Lehmgrueben
Hausen vorgesetzt, darein ausser Hingang
Hinder einer Holzgrueben Lustgarten,
aber mit einer Hecken Hausen durchgezogen,
Mag Hengst haben in die Leiten, Schrauf
Einigst 2 Kl: Mingen den Hofstatt, Augs
Klagen fl: — — 400 Kl:

8: Item ein Stein Hengstgrueben Hinder Gart
Gartten Hegen einer Hecken mit Hengsten
Hinder mit andern Steinern Hecken, Hinder
Hinder diesen Hingen der Hofstatt
Einigst 8 Kl: Weitters aufgeschlagen
Stet auf — — 100 Kl:

Lanckh Gericht

9: Erstlich die Herrschaft gehörige Leuth,
Hofft ist in nider Desterreich Original
Freuheit Herrnst, und Lehr Hintziger
Mark, mit Freiung, Forcht und Hals
Hoch Lantrechten, und alte Hung Stadt,
die zu gemeldt Herrschaft, Hof und Lehen,
Hinder Hörigen, mit Hundert Mannschaft
sol gehorchen Hofe mit 4 Mannschaft,
Hat Haben 27 eigene Leuth, Hund
mehr Fremdten Hinder Leuth 3 Hinderberg 28
Leuth. Hinder Hutt Herrschaft eigenthumb
Hinder Leuth 10. Hinder Hilden Hofstaig
thumblich Leuth. Hinder 11 Hinderthon
Hinder Leuth. Hinder Hinder Hofstaig
Hinder Leuth, mit Hinder Hofstaig
Hinder Hof: Hinder Hinder 20: Hinder gemit

Zu Mosbach gerechnet. Von den Höfen
gerechnet kommt Mich. 4: Auch die gemeinen
Schatzung 9: Zu Mahlen 15 eigenthümliche
Häuser. Die Kellerhöfe nicht zu berechnen
eigene Häuser, Denn die offene gemeine
gerechnet dann Lagern sich 5 Häuser. Denn die
Farren 8. Auch die angesessene 5 gerechnet,
der Höfen Inhabern, Bringen aber Pferde
850 Häupter aber Landt gerechnet Kühe
und junges Vieh 3 Häupter = 4000 Häupter

Ortschaft Felgenheil

40: Landschaftlichen Theil Leute sich die
Leute zu Gerichtlicher Erklärung, und
Pflichtigkeit: Theils auf allen die ohne Lehn
und Landgericht Steuern den Herren
und denen gemeinschaftlichen Herren
unterthänig, leisten auch eine
auf gemeine Häuser 12 Häuser =
gerechnet . . = 338 Häuser

Gerichts Rechte, und Pflichten

41: Die Herrschaft Leibeigenen, und
Höfe in Mosbach, auch Gilsbach, auch
Neckarburken, auch Krumbach, und auch
Mergen, haben die Herrschaft denen Ein
wohnern Vorgesetzten Gerichtlichen Herren
300 Gulden auch die Gerichtsherren
30 Vogteien, auch 150 Gulden in Capital
ab . . . 3000

Frey eigene Leibeigeben
Zu Mosbach

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

+:

Der Lechler

NK: [illegible] Rebain [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]

+

Anno Gilgen zu Nest ausmacht an Stro
Heu zu Lehen rührt aus Gut Lehen und
giebt Mrg Lagerig ist — — 30 3/4 Mrg
Anno Hansen Stoff Acker Nest Lehig
aus mit Acker Lehig — — 22 1/4 8 Mrg
Anno Hansen aus Garten Lehig
Heut Lehig — — 8 3/4 8 Mrg
Anno Otten rührt Lehig
Lehen — — 6 1/4 Mrg
Anno Merten Acker aus Mrg
Lehig Lehen — — 22 3/4 Mrg
Anno Heinrichs gibt aus
den Lehen Lehig Lehen — 4 1/2 Mrg
Anno Mingen ausmacht
Lehen Acker Lehen — — 13 1/4 8 Mrg
bringt ab Hy pendy an Lehen
5 Mutt 28 3/4 8 Mrg weiß Mrg per Pfl.
Lehen 11 1/2 Mrg mit der Bottmeth
Hy pendy 2 Pf. 17 1/2 to an Theil
aber 4 Pf. 80 K.

Hans Lehen

Acker Lehen rührt Herrn 7 Mrg
Giebt 11 1/4 : Heu Hy pendy Pf
fel 4 : Hy pendy 22 1/2 Mrg weiß
Hy Roth mehl 11 K : 1 to an Theil
aber — 22 0 K.

Zf:

Gutsmiß Hofst Hy fel, Amt
Heitzgen, Cres Borch Lehen Heu Hig.
ist Pf 80 K : an Lehen Amt Hofst.
Cuerty

1.

Wan welcher aber Leuth Hochstädt
Hochstätt an Natura Abgang nit bezahlt
und Capital 1200 fl: als Capital
2400 fl:

Die Häfferey

Die Häfferey hat ihre Lehen ab Ingesessen und
Grundgerechtigkeit auf Hochstätter
Boden und Feldern Leuthen den
eichtag die Thun Abgab 45 Metzen Korn
450 fl: an Capital 9000 fl:

Nicht Diese Fundation

Den 15 Kloo: Ameßhafer, den eichtag
3/8 Dinkel und 3/8 Kalb gerechnet
165 fl: an Capital 2100 fl:

Die Lawen Diese Inst Ge
fällen Stuzung Zeit an
Verschaben auf 240 fl: Hauptan
Capital 8000 fl:

Der Zu 6 mit Lozernern

Feld allhier an Pinek zu an
gehörigen Hauß Hofraithen
mit 2 Gärten Hecken Baumgarth
Lehen gang Freyheiten auch Hoch
Leuth auf 5000 fl: Hauptan
Capital 10000 fl:

Summa Cancellaria
facit 4 8 ß 90 ₰ 16 ₰

+

Jonathen steiner
Ornoslag.

Nos Leopoldus, Dei Gratia Electus Romanorum Imperator semper Augustus, ac Germaniæ, Hungariæ, Bohemiæ, Dalmatiæ, Croatiæ, Sclavoniæ &c. Rex; Archidux Austriæ, Dux Burgundiæ, Brabantiæ, Stÿriæ, Carinthiæ, Carniolæ, Marchio Moraviæ, Dux Luxemburgi, ac superioris, et inferioris Silesiæ, Wirtembergi, et Theki. Princeps Sveviæ, Comes Habspurgi, Tÿrolis, Ferreti Kiburgi, et Goritiæ &c. Memoriæ commendamus tenore præsentium significantes, quibus expedit universis. Quod pro parte, et in Persona Illustris Sacri Romani Imperÿ Principis Pauli Esterhas de Galantha, perpetui Comitis in Frakno, antelati Regni nostri Hungariæ Palatini, Judicis Cumanorum, Aureæ Velleris Equitis, Comitatûs Soproniensis, Pesth, Pilis, et Solt, Supremi, ac perpetui Comitis, intimi Consiliarÿ, et Camerarÿ, ac per dictum nostrum Regnum Hungariæ Locum tenentis nostri, Cognati nobis sincere dilecti, exhibitæ sunt nobis, et præsentatæ certæ quidam literæ, ambæ in forma Libelli in simplici papÿro Latino Idiomate, proprio Ejusdem Principis Chÿrographo conscriptæ, et confectæ, priores quidem Sabbato in Libera, et Regia Civitate nostra Tÿrnaviensi, die secunda Mensis Martÿ Anno Domini millesimo, Sexcentesimo nonagesimo quinto emanatæ, Testamentariam ultimæ, quæ Voluntatis suæ inter Conjugem, et proles suas in eodem Testamento uberius donatas ritè observandam dispositionem continentis, et prælati Principis Palatini subscriptione, ejusdemq; Secreti Authentici sigilli appressione nec non ibidem Donatatorem eandemq; confirmantium, et ratificantiæ

Nicolaij comitis, et Michaelis, ac Gabrielis Filiorum Ejusdem Principis, aqs subscriptionibus, et sigillis propriis, prout et septem itidem infra scriptorum testium subscriptione, et coramisatione corroborata, et communita. Posteriores verò sive alterâ, sub dato Koismartonij die octava Mensis Decembris Anno millesimo Sexcentesimo nonagesimo sexto emanata tenorem pariter seu continentiam prefatæ testamentariæ dispositionis in forma codicillari in se comprehendentes, propria similiter dicti Principis Palatini manu conscriptâ, et subscriptâ, ac eodem, uti priores secreto authentice sigillo seo communita, quibus ambabus mediantibus, quo ad bona quidem Paterna ejusdem testamentariam dispositionem hactenus inviolatè observatam, per mentionatas quoqs Proles suas aqs observandam innuere, et confirmare, eâdemqs quoad reliqua bona per se acquisita, et comparata certam ordinem fecisse, ac prater ea, quâ pro refrigerio animæ suæ, pie et devotè legasset, terras inter totidem Proles suas Majoratûs cum denominatione, et ad quem libet Majoratum singillatim dejuratorum bonorum specifica declaratione in allacto testamento contenta instituisse, ac in casu alterutrius, vel etiam totalis defectûs de ejusmodi deficientium Majoratibus, prout et reliquis bonis in alios devolvendis, successionem prascripsisse passivorum debitorum exolutionem, in quantum per quem et qualiter effectuari debeat, commisisse; De Consorte vera sua, quo ad ejusdem dotem, reliquiasve pretensiones, nec non

Vitalem honestam Residentiam, et intersessionem ipsi congruam
et competentem sufficientes providisse, ac per hoc in casum mortis
Sud realem quasi divisionem in vivis adhuc inter proles suas ac
mentem Tituli quingvagesimi Septimi, Partis primæ operis decreti
tripas instituisse, omnesq; inter memoratam consortem, et Pro-
les seas easdemq; de facili emergere quæcunq; quæstiones, contro-
versias, dissensiones, et discordias subsequendasq; lites, et Jurgia
præcavere intendisse, et velle, ac collendam verò reciprocam fra-
ternam dilectionem, Consortisq; sæd per Proles præfatam de-
bitam respectum, et reverentiam comoneseisse, taliterq; atte-
tam ultimam suam dispositionem /: nisi eandem quovo modo aut
sustulerit, aut mutaverit, quod omnino sibi liberam reservasset :/
per præmemoratas Conjugem, et Proles ejusdem inviolabiliter, et
irrefragabiliter modis formis, et conditionibus in prænotata
Testamentaria sua dispositione, subsecutoq; adjuncto codicillo
furias, et uberias declaratis observandam ordinasse, et præcepisse,
dignoscereq; tenoris infra scripti. Supplicatem itaq; exstitit
Majestati Nostræ nomine, et in persona præfati Principis Palati-
ni debita cum instantia humillimè, quatenus nos præscriptas
ambas super prænotata testamentaria dispositione, et adjecto
codicillo suo literas prævio modo confectas omniaq; et singula in
ijsdem contenta, et præsertim quoad institutas Majoratus tenore
Articuli noni Anni Millesimi Sexcentesimi octuagesimi sep-
timi pro Magnatibus præfati Regni nostri Hungariæ admit-
sos ijsdem subscriptam, fidei Commissum, ratas, gratas, et accepta

Habentes, literisq; nostris de verbo, ad verbum inseri, et
inscribi faciend; in casu porrò prædictæ Testamentariæ Suæ
Dispositionis quocunq; tandem modo subsecutura innovationis
et mutationis, eoq; eatenus quoq; immutandorum seriem, et
tenorem, ac si præsentibus inserti essent, deq; pro ratis, gratis
et acceptis haben, Authoritate Nostrâ Regiâ approbare,
roborare, et ratificare, ac pro ejusdem Principis Palatini
Testatoris Consorte, et Prolibus eorundem Successoribus, et
Posteris universis perpetuo valituras gratiosè confirmare
dignaremur. Quarum quidem, et signanter primarum literarū
Testamentariarum tenor talis est: In nomine SS.ae et Indi=
viduæ Trinitatis Patris, et Filij, et Spiritus Sancti, amen.
Jesus, Maria, Joseph. Quatenus Ego Paulus Cæteras
Peccatorum omnium maximus, et ex eo Gratiâ Dei omnino
indignus sim, attamen in Benedicti, ac omnipotentis Crea=
toris mei infinitâ misericordiâ totam spem meam collocans,
animam meam Peccatricem in sinum Gratiæ suæ Divinæ, et
Clementiæ humillimè commendo, petens cum demissione suma
ut Jesus Christus Dominus, et Salvator meus in foramen
Sacratissimi Lateris sui animam meam ingredere dignetq;;
ut postquàm ipso Jubente ex hoc corpore meo cam emigrare
contigerit, ac ad tremendum illud Tribunal accesserit, non
secundum demerita mea, veram secundum multitudinem
miserationum suarum, suam accipiens sententiam Deum

Salvatorem secum habeat, et glorificet in æternum. Hoc vero
ut certius consequi mereat tibi humillimè supplico, ad prædictum
tuum consessio, o Augustissima Cœlorum Terræq; Imperatrix, et
unica post Deum Spes, et Hæreditaria mea totiusq; Substantiæ
mea Regina Maria, dignare Sanctissimâ interpositione tua
efficere, ut possim Filij tui Unigeniti Augustissimorum pedum
esse perpetuum scabellum in beata illa æternitate, et Trinorum
o Maria Domina mea, Vosq; o Sancti Patroni mei, et omnes
Cœlites orate pro me misero peccatore, ut Vobiscum Deum
Omnipotentem mihi propitium merear in æternum videre.
Porrò hinc protestor solemniter coram Divinâ Majestate, Bea-
tissima Virgine Maria, ac tota Cœlesti Curia, me semper fidei
ac velle esse in fide Romana Catholica, atq; Apostolica,
eamq; usq; ad Mortem velle profiteri, extra quam omnia
alia dogmata falsa, et erronea esse denuncio; et si fors in arti-
culo mortis positus ex defectu sanitatis, aut rationis, quid piam
contrà Catholicæ Religionis sensum mè dicere, aut facere contigeret
protestor id non ex deliberato animo, veramè ex delirio fors rationis
mè dicturum, aut facturum, cui et nunc sano sensu existens
omnimodè contradico, cum malim omni momento mori, quam vel
minimè simili cogitationi prorumpendo assentiri. Ulterius
quoq; in Sanctissimas manus Salvatoris, ac Domini Domini mei
Jesu Christi vel ut dulcissimi, et amabilissimi Protectoris, ac de-
fensoris mei et animam meam humillimè commendo, humillimè
prostratus supplicans, ut eam ad æterna Gaudia deducere dignet

Quatenus sciam Divinam Majestatem in perpetuas æternitates
Laudare, adorare, et cum Sanctis suis glorificare valeam.
Gratias verò Immortales ago Deo, et Domino meo, quod me indi=
gnam Peccatorem tot, ac tantis beneficijs dotaverit, et gra:
tiam dederit, ut substantia mihi concredita non solum uti, verum
etiam de ea sano, et recto sensu possim tam quoad salutem ani=
mi mei, quam etiam Successorum meos plenam facere dispositi:
onem testamentariam. Unde nolens ad fatteram mortis ago=
nem voluntatem meam ultimariam differre, et si alia testamenta
ante hac condiderim /: quod quoad Majoratum, et fidei commissum
etiam hic confirmo :/ nihil ominus certis, et rationabilibus
de causis, mutatis aliquibus reservantem tamen facultatem
mihi, in fatteram quoqs mutandi hoc quoqs testamentum
si ita visum fuerit, interim autem in casu mutationis salvo
permanente, talemqs quod sequitur facio dispositionem; Impri:
mis sciendum é, quod nam sint bona mea Paterna, et Materna
Avitica, aut Vxoria, et quod nam sint propria mea acquisita.
quod sic specifico. A Patre meo pie defuncto nihil aliud possideo
quam arcem, et Bona Frakno, et Kismartoczy. A Matre mea
similiter pie defuncta prorsus nihil possideo, cum illa sint inter
sorores meas distributa. Ab Vxore verò mea itidem pie memorid
habeo Arces, et bona Lanser, et Lakompak, ortoaasitem
portiones in Alsó Lindva, et Nemysthi; Propria vero ac=
quisita mea sunt sequentia, ut puta, Arees, et Dominia Leu=
ka, Castrum, Körösster, Kapuvar, Kőpcsenyj, Csobanecz,

tiam dederit, ut substantia mihi concredita non solum uti, verum etiam de ea sano, et recto sensu possim tam quoad salutem Animæ meæ, quam etiam Successorum meos plenam facere dispositionem testamentariam. Vnde nolens ad futurum mortis agonem voluntatem meam ultimariam differre, et si alia testamenta ante hac condiderim (: quæ quoad Majoratum, et fidei commissum etiam hic confirmo :) nihil ominus certis, et rationabilibus de causis, mutatis aliquibus reservantem tamen facultatem mihi in futurum quoque mutandi hoc quoque testamentum si ita visum fuerit, interim autem in casu non mutationis salvo permanente, talemque quæ sequitur facio dispositionem; Inprimis sciendum est, quænam sint bona mea Paterno, et Materno Avitica, aut Vxoria, et quænam sint propria mea acquisita. quæ sic specifico. A Patre meo piè defuncto nihil aliud possideo quam arces, et Bona Frakno, et Kismartocij. A Matre mea similiter piè defuncta prorsus nihil possideo, cum illa sint inter

Hegijesd, Hartenstein, Fekesevar, seu Schwarczenpach, Vegles, Szadvara, Leva, Kölzthelij, Also-Lendva, Nempthi, Sadika, Rezj, Dombo Szard, Dobrokőz, Tabor, item Curiam, et vineas in monte Strigo existentes; Praeterea Oppidum Zolna cum curia et gongz plagis ad arcem Sztrecsen pertinentibj. Item Arcem et bona Szarvaka quo ad Coremonialitatem. Secundo Proprijs pecunijs meis redemi impignoratas Arces, et Dominia Koppanij, Simontornija, Tamasij, Ozora, Kaposvar, quæ fecerunt in censum circiter millibus florenis, quæ manibus alienis, quas non sine magno labore reagvirere potui. Tertio. Emi Domum Viennensem in interiori civitate, quam Listhiana familia possedit in florenis 15000. Quarto. Emi Domum Unverezal sitam Vicinam pro flor: 8000. Quinto. Antiqua debita super Domo mea Viennensi ab alijs occupata flor 10000. Sexto. Emi unam domum extra Vrbem Viennensem in Platea Naipan una cum horto, qui cum ædificio constat flor: 15000 Septimo. Item aliam ibidem flor: 1500. Octavo. Emi duas curias in Fejeregyhaz Nobilitares pro florenis 24000. Nono Item Molam ad Lacum florenis 6000. Decimo. Emi Molam Stainmill vocatam prope Arcem Kijsmartonj flor: 5500. Vndecimo. Emi tres Colonos in Pago Proterstorff seu Bordanij a Domino Rajach flor: 1000. Duodecimo. Item curiam Egrsdianam in Oppido Szeles Kurh pro flor: 12000. Decimo tertio. Item unam Colonam in Oppido Fekese Varas flor: 1000. Decimo quarto Item curiam Domini Nicolai Jo in Nagij martonij flor: 4200. Decimo quinto. Item duas curias in Pecan Fi Klericas flor: 9000. Decimo Sexto. Item Curiam Brasicanam in Sancto Georgio flor: 7000.

Decimo Septimo. Item Semianam in Sancta Margaretha flo.
s'200. Decimo octavo. Inscripsit mihi Consors mea pie defuncta
Areer, et Bona Lanzer, et La Konyak pro sponsalibus uti
vocant, in flor: 300000. Cum et ego ejdem in casu mortis
inscripserim similem scamam. Decimo nono. Portiones in
obreibus Arva, Cetava, Eleskéo peccanjs meis redemi, et
non sine magnis difficultatibus acquisivi in florenis 10000
Vigesimo. Exolvi quoqs debitum à Domino Parente Familiæ
Kórtvelyesianæ solvendum per flor: 39000. Vigesimo Primo.
Redemi Bagam Torma Falu à Domino Nicolao Jáó pro flor
is'000. Vigesimo Secundo. Item Capitalem eidem scamam
exolvi, quam Dominus Parens meus mutuo acceperat a
prefato Domino Jvó per flor: is'000. Vigesimo tertio
Item exolvi Domum Korbelianam Posonij flor: 2000. Vige-
simo quarto. Item emi unam domum Capitularem Posonij
flor: 2000. Vigesimo quinto. Exolvi diversas inscriptionales
Stephani Cordani Comitis Esterras Fratris mei in Dominio
Lauzer flor: 5000. Vigesimo Sexto. Bagam Sardorff redemi
qui fuit impignoratus in florenis 20000. Vegesimo Septi-
mo. Redemi Domum Sopronjensem interiorem pro flor 8000.
Vigesimo octavo. Emi Domum Ne Kiensem Stephani Alzalaij
per flor: 7000. Vigesimo nono. Exolvi certas inscriptionales
Ladislai Esteras Frakno mei in Dominijs Frakno, et Kis
martonij flor: 4500. Trigesimo. Exolvi ejusdem debitum
Patribus Paulinis in Bondorff flor: 7000. Trigesimo Primo
Impignoravi idem quatuor jugos Transtaccam, quos exolvi

flor. 40000. Trigesimo Secundo. Emi duas curias in Sierez
pro flor: 7000. Trigesimo tertio. Habeo mobilia ad valorem
florenor 200000. Trigesimo quarto. Praeter praerecensita, sunt
etiam ædificia per me facta, quàm in Areibg, tam in Castellis,
ac varijs Allodijs quam plurima, quorum Expensa si computarentg
sanè extenderent summam flor 60000. Trigesimo quinto. Sic
etiam emi domum Sopronij in exteriori Civitate, quæ conventorem
fuit flor: 3000. Trigesimo Sexto. Redemi etiam Oppidum
Zolna à Domino Parente meo oppignoratum in flor: 15000.
Sunt, et præter supra scripta, et alia, quæ conquisivi multis la-
boribus, et expensis, quæ nè omnia mihi occurrunt, e contra vero
ne unum quidem Colonum ex Aviticis, aut Vxorijs bonis, aut abalie-
navi, aut oppignoravi, nam quæ nunc præ manibg alionis sunt,
illa etiam tempore meorum Prædecessorum oppignorata fuere, quæ
aliqua redemi, et rursus alijs oppignoravi, quibus accedit etiam
Castellum Galosháza, et Pagus Fölés emptus à me flor
2000. quem et si oppignoraverim, proprietas tamen est mea.
Sic igitur computatis computandis acquisitum ~~illo~~ illud, quod
propriè meum esse conseri debet, si bene reminetg, et perpendatur
haud dubiè excedit summam 25 000. flo: idè duorem Millio-
num, et medij, quibus si successores mei bene, et ordinate usi fuerint
poterant pro Deo. Rege, et Patria utiliter servire, et sibi
etiam prospicere. Notandum quoqué, me defuncto ob certas
Capitales summas à Prædecessoribus meis acceptas, Interesse
solvere debere, quæ se ad centum circiter mille florenos extendent,
prout ex Protocollo Inscriptionalium videre est.

Nec hoc pretter ~~mittendum~~ mittendum, me quoq; varia contraxisse debita, quæ sane deo adjuvante jam pridem exolvissem, sed considerent successores mei, quantas à triginta sex annis debuerim facere expensas, in Serv= vitijs Augustissimæ Domus Austriacæ, ubi in continuis campestri= bus officijs existens meis propijs pecunijs absq; ulla solutione cum meis propijs militibus servivi, prout etiam in bello illo Turcico Anni Millesimi Sexcentesimi Sexagesimi Secundi, cum Comite Nicolao Zrinjo, quam apud Viz-vara, postmodum ad Portes Ezekienses, indeq; in obsidione Camisæ, ac Arcis Neo= Zriniensis nec non pugna Sancti Gothardi cum mille quingentis militibq; meo. stre solitis prodito fui. Sed et ex post a Sua Majestate SS.ª termis vicibus contra nidestinos hostes missus, nulla prorsus habita solutione, expensis meis in obsidionibq, et occupationibq Jllova, Arva, Kassa, Likava, ac postmo= dum Aranyas Medgjes; aliorumq; locorum ú solam adfer= veram majorem belli molem portavi, neq; vero hic cessarent infiniti labores mei, et expensæ, nam postquam ex Sua Majes. tatis SS.ª Clementiâ, et Statuum, ac Ordinum Regni voto, in Palatinum Sopronij sub Dicta electâ fuissem, ibi quoque innumeras me fecere expensas opportuit. Super hæc vero oia pro Vellere Aureo, ritimo Consiliariatu, aliisq; honoribus ú exigui debuerunt sumptus expendi. His tandem accessit fatale illud bellum Turcicum, quo Calliviesilla Turcarum Viennam obsidens, totam substantiam meam mihi, exegito

Sola unica Aree Frakno, ademit, Areem Kopecseny cum toto
Dominio Szenditas delevit; Bona Frakneriana, Kismartoniensia
Kapuvariensia, Partem Lanzerienris, et Tecskeniis totaliter
incineravit, pulcherrima Allodialia mea, una cum Allodiatoris
frumento, vino, aliisq; mobilibq; totaliter rapuit, plus quam
Decem millia animarum in Bonis meis partim trucidavit,
partim in diram abduxit captivitatem. Jn tota Kismar-
tonij regni mearum nobilium majorem partem abstulit.
et ut verbo exprimam ultra Quadringenta Millionem damnum
mihi intulit. Et hoc ideo, quia ipsi parere nolui, et quia fide-
lis Regi fui, et malui ultima etiam discrimina pati, quam
contra Deum, Regem meum coronatum, et legitimum dominū
ac Christianitatem arma capere. Potuissem utiq; mea fors
ista, prout ni nulli fecerunt conservare, si conscientiam, et
fidelitatem meam debitam Cæsari voluissem, sed cum hac facere
ni sit honesti, et probi, ac fidelis Christiani, quamvis ob illata
mihi damna maximam patiar egestatem, gaudeo tamen mihi
hanc ab Omnipotente datam ei gratiam, quod et in his strages
bijs me indignum peccatorem in suo, et Christianitatis servitio, ac
fidelitate conservaverit Clementissime, Deum vero hac ista secuta
acta, Ego cum Vxore, Prolibq; in multisarijs periculis existens
cum magnis sumptibq; meis Clementissimū Jmperatorem, ac
Regem meum secutus, Passavij, Linecij, alibijq; ne sine gravissima
pecuniarum mearum effusione vivere debui. Quibq; etiam

Peractis, Tandem cum Christiano Exercitu, et Sereni Simo Poloniæ
Rege, cum meis paucalis, quos ad manus habere potui in confli-
tu Viennensi ad Sui; Vide post Christianorum Victoriam, dum
Kismortonium redijssem, ecce Miles Suæ Mattis SS.ti Regiminis
Rabuthiani Oppidum meum Tejer eggyhaz, quod unicum ad-
huc remanserat, totaliter una cum Curia mea exussit, neqz vero
in reliquis bonis meis subsistere mihi licuit, nam ex manda-
to Suæ SS.æ Mattis infideles ad fidelitatem reducere volens
in campum descendere coactus cum Sex centis militibus
meis, quos proprio ære alui, inde trajecto Danubio, usqz ad
Seram Hyemem in castris me subsistere oportuit, ubi partes
quoqz Transdanubianas ad debitam reduxi fidelitatem, cum
infinitis laboribus, et expensis, nullam habens aliunde deser-
per Solutionem. Super hæc omnia adveniente Dieta Anni Mil.
Cesimi Sexcentesimi Octagesimi Septimi Posonij celebrata
maximas me quoqz facere expensas oportuit, singulariter in
eo quoqz, quod ex singulari cæqz innata Suæ Mattis SS.æ gra-
tia sim constitutus Sacri Romani Imperij Princeps, cujus
sola Taxa se extendit ad flor. 27000. cujus magnam partem
statim etiam deponere debui. Nolo hic enumerare aliasqz
quamplurimas expensas meas, quas in servitium Boni publici
et Suæ SS.æ Mattis feci, ob quas si ad mendicitatem ~~redactus~~ factus
etiam essem redactus, sane mirum non esset; hinc de die in diem
deterioratus dominia, fructusqz exilis exiguos valde

Pereijsse, Restantiarij manent, aut solvere nó possunt. E contra Interesse currit, nec mihi unus obulus donatus ab ullo credito
re est, quin insuper pro eo tempore Interesse solvere debui, pro
Caeul fui, et Creditores nó pauci hortes fuere Sanctitatis.
Hoc tamen non obstante illis solvere coactus sum. Hinc
firmissimam Spem habeo, quod cum mea maxima debita ob
peccatas Sanctitatis contraxerim, et bona illa
reservata per hortes sint, condignum sit mei habitatura respectu
et aliqua me subsidio subleuatura, ne dum Palatini, et Principis
Titulo ornatus sum, vix honestam habeam vitae meae sustentationem
Ex premissis itaq; satis videre possunt, Successores mei, me dilapi-
datorem non fuisse, verum oeconomiam bonam exercuisse,
quod si infelicitas temporum diligentiam meam nó praeuenisset.
Nihilominus tamen si Successores mei bonam ordinem servaverint
poterunt ex proventibus acquisitae bonorem meorum à Credi-
toribus Successivè eliberari, dummodo expensas inutiles
non faciant, et vivant ordinate; Vt igitur ex bonis à Miseri-
cordissimo Deo mihi datis Animae quoq; meae prospiciam.
Lego in primis ad Sacra loca, ut sunt Patres Francis-
cani ad Beatam Virginem ad Laccum flor: 500. Item Patri-
bus Lauretanis floren: 500. Patribus Franciscanis Kris-
martonij flor: 500. Patribus Capucinis Posonij flor: 500
Patribus Franciscanis Sopronij flor: 500. Patribus Cerekes-
sibus flor: 500. Patribus Paulinis in Bondorff flor: 500
Viennam ad Capellam mortuorum flor: 500: Cellae Marianae

Floren: 500. Ad Beatam Virginem in Thalibidem flor: 500
ad pro his 5000. florenis 10000. Sacrorum Legantur
quantotius pro anima mea. Secundo. Lego ter mille
et quinquaginta florenos ad Sepulturam meam Kismar-
toniensem, ita ut ex prescripta pecunia sit fundatio perpe-
tua, quotenus in Capella mortuorum apud Patres Francis-
canos Superiore singulis diebus unum Sacrum pro ani-
ma mea legatj, et si quidem per medium florenum compu-
tandum unum Sacrum veniret 366. Sacra, sic loco
illorum duorum Legatus in aniversario die meo unum
Sacrum cantatum. Caveri quoq; sub prefata Capella
unam Capellam aliam, in qua corpus meum quiescat
requiescat, ubi etiam corpus meum sepeliri peto in medio
ejusdem Capellæ penes declaratam Conjugem meam
Charissimam, pro qua assigno ducentos florenos, ut in eode
loco singulis mensibus duo celebrentur Sacra pro mea
et Conjugis meæ pie defunctæ Animabus, id est unum
pro me, et aliud pro ipsa. Volo autem, ut in Capella Sup
periore, id est Capella defunctorum Venerabile in Altari
continuo servetj, ne pro Lampade ardente Lego quadringentos
florenos, qui ponantj ad Interesse, ex quo oleum in perpetuum
emi possit. Lego quoq; pro eadem Capella trecentos florenos
ut singulis mensibj pro fratribus Sodalitatis illius Sancti
Francisci unum Sacrum cantatum Legatur, aut canteturr.

Cum musica. Lego etiam ad eandem Capellam alios centum
florenos, ad singulis mensibus unam sacram lectum dicatur
pro universis fidelibus defunctis ex Interesse prouenturo Summi
Habeo itidem intentionem Hospitale unum erigendi versus
Kisheffleis penes infra scriptam Capellam S.ae Apolloniae
Virginis, et Martiris, quod si non perficerem, Successores mei
perficiant, singulis mendici numero duodecim, qui simul
habeant alimentum in perpetuum, orentque pro anima mea
ac mea Linea, et Familia Esterhasiana. Columnam Sanc-
tissimae Trinitatis, et Beatae Virginis jam erexi, volo igitur
ut lampades quatuor diebus dominicis, et magnis festis in
perpetuum ardeant; similiter in Arcibus etiamque ubique
uti et Domibus Viennensi, Posoniensi, ante imaginem
Beatissimae Virginis lampades ardeant singulis diebus
Sabbathinis, ac festis Christi Domini, et Beatae Virginis,
ac die omnium Sanctorum, et in die omnium fidelium
defunctorum; Sciant verò Successores mei, quod ista non
sine gravi causa facta sint, et si continuaverint hoc opus
bonum, accipient Coelestem benedictionem Coeumque
quoque Sabbathina volo, ut omnino in singulis dominijs
continuent, uti et Sacra Sabbathina in omnibus arcibus
pro familiae mea conservatione, et anima mea. Corpus
porro meum examine sine pompa portetur ad Supradictam
Criptam, seu Capellam Franciscanorum Kismartoniensium

Et postmodum more solito trium dierum sint Exequiæ cantatæ
ubi etiam Eleemosynæ pauperibus, et panis distribeatur
singulis diebus, dum Exequiæ prætactæ durant, in Super-
ficie vero interiori Tumbæ meæ pingatur Imago Deiparæ
Virginis cum Jesulo, ità ut immediatè opposita sit faciei
meæ. Habeo quoq; intentionem in honorem Sanctæ
Martiris, et Virginis Apolloniæ aliquam Capellam
versùs Kis Hefflein projce colliculum extruendi
Domus extructæ, quæ jam erecta, et extructa est per
Gratiam Dei, Porrò Columna Beatæ Virginis à me
jam pridem in Lapam destinata, etiam quantotius erigi
debet, ut voto meo in ardeo negotio facto satisfiat.
Votum etiam feceram me velle unam columnam in
honorem Immaculatæ Conceptæ Beatæ Virginis Mariæ
ante ctrcem Fraknó erigere, quæ etiam stat erecta suo
loco per divinam Comitatem hoc autem omninò dignam
judicavi in gratiarum actionem in cujus Sacratissimo
festo factus sum Sacri Romani Imperij Princeps
Habeo quoq; Calvariæ Montem instituendi propositum
e Regione Arcis Fraknó, in monticello, quo tres cruces
apponi curavi cum Monasterio, et Sepulchro, quod
infrà Arcem Fraknó penes Ecclesiam Parochialem quod
etiam debet Monasterio: / defacto Ejusdem Deiparæ
Virginis in honorem ædificandum suscepi, in cujus

meæ. Habui quoq; intentionem in honorem Sanctæ Martiris, et Virginis Apolloniæ aliquam Capellam versus Kis Hefflem prope colliculum Aucuparia Domus extruendi, quæ jam erecta, et extructa est per Gratiam Dei. Porrò Columna Beatæ Virginis à me jam pridem Papam destinata, etiam quantotijus erigi debet, ut voto meo in arduo negotio facto satisfiat. Votum etiam feceram me velle unam columnam in honorem Immaculatæ Conceptæ Beatæ Virginis Mariæ Ante Arcem Frakno erigere, quæ etiam stat erecta suo loco per divinam bonitatem hoc autem omninò dignum judicari in gratiarum actionem in cujus Sacratissimo festo factus sum Sacri Romani Imperij Princeps Habeo quoq; Calvariæ Montem instituendi propositum e Regione Arcis Frakno, in monte illo, quo tres cruces apponi curavi cum Monasterio, et Sepulchro quod

Templi Latere debebit sacram Sepulchrum constitui, et inde Stationes fieri, usq; ad summitatem Monticuli, ibiq; tandem Capella SS.ni Crucifixionis prout in Polonia quoq; simile quid habetur ad dextram Lanez Korona, hicq; idem modus servari deberet. Ad Latus autem sinistrum Montis Calvariæ Templum cum titulo Beatæ Virginis ad Præsepe Betthlemiticum cum inferiori Capella juxta delineationem erigi. Item Capella Beatæ Virginis Sepulchri juxtà delineationem factam quod omnia /: si Deus vitam meam protraxerit :/ ipse perficere cum intentionatus. Nec dubito, quàd videntes multi Catholici devotionem hanc, quam quoq; navabant operam, et facient fundationes. Hæc itaq; voluntas mea est, quo ad pia Legata, ea verò quod singulariter pro refrigerio Animæ meæ Legari, volo, imò adjuro Successores meos Legatarios, Testamenti mei Executores, ut ea absq; ulla mora Executioni demandent, et per suos mandari curent, et si quidem effectuaverint citissimè beas sit eorum remunerator æternus. Sin verò /: quàd tamen neutiquam spero :/ moras necterent in præditis meis Legatis, beas justus oneret conscientiam eorum coram suo tremendo judicio et summat poenam de Anima eorum, cum non mihi solum, sed ijsdem Deo, et multis fidelibus Animabus manifestam faciant præjudicium, et injuriam. His ergo finitis, volo ad alteram testamenti mei partem transire, et de meorum acquisitorum bonorum successione disponere. Primo. Notandum é me alia alia quoq; vota fecisse, quæ tamen cum Dei Adjutorio jam

Magna ex parte finita sunt, et aliqua adhuc restant, pro:
ati etiam altare Beatæ Virginis Cellensis ex argento jam
factum é, et stat erectum in loco illo, ubi miraculosa Statua
Beatæ Virginis est, reliqua vero vota mea supra scripta, et pia
legata exequatur Major natu Filius meus, cui etiam in hunc
finem jubus quam alijs lego. Debet quoq; in Pago Frakno Horpi:
tale unum erigi, pro duodecim mendicis, pro quorum sustentatione
lego capitalem Summam decem Millium florenorum, ut ex illius
interesse vivant orentq; pro anima mea, et Familiâ meâ singu:
lis diebus Sacram in templo coram miraculosa Imagine Beatæ
Virginis audientes. His peractis de omnibus bonorum meorum
acquisitorum quanto, talem quod sequitur facio dispositionem.
Primo. Si Filij mei non curatis Aviticis bonis contenti sunt,
et circa illa etiam dispositionem meam Paternam recipiunt, et
illi firmiter inhæreant, tunc in eo casu, et non alias facio, et
constituo ex universis bonis meis tam Paternis, quam Maternis
et Paterno ac Materno Avitiicis Tres Majoratus, ut etiam ex
meis propijs acquisitis: ad quod servandum si alij Fratres mi:
nores consenserint, adstringo, et obligo Filium meum ex Secula:
bus Majorem natu sub poena amissionis sibi legandæ portionis
et proximiori, seu Secundo Genito Fratri assignandæ. Quos quidem
tres Majoratus sic constituo inter filios meos seculares, cum de
Ecclesiasticis specialem faciam mentionem. Primogenitus itaq;
filius meus Secularis habeat Arces, et Dominia Frakno, Kis
martonij, Zanser, Ta Kompak, Zeuka, Körösztur, Kötzegh,
Kapuvar, Fekete var, seu Swarczenpach, Kőpczenij, Hortenstein

finem plus quam alijs lego. Debet quoque in Pago Frakno Hospi-
tale unum erigi, pro duodecim mendicis, pro quorum sustentatione
lego capitalem Summam decem Millium florenorum, ut ex illius
interesse vivant orentque pro anima mea, et Familiae meae singu-
lis diebus Sacrum in templo coram miraculosa Imagine Beatae
Virginis audientes. His peractis de omnium bonorum meorum
acquisitorum quanto, talem quae sequitur facio dispositionem.
Primo. Si Filij mei non curatis Aviticis bonis contenti sunt,
ut circa illa etiam dispositionem meam Paternam recipiant, et
illi firmiter inhaereant, tunc in eo casu, et non alias facio, et
constituo ex universis bonis meis tam Paternis, quam Maternis
et Paterno ac Materno Aviticis Tres Majoratus, uti etiam ex
meis proprijs acquisitis: ad quod servandum si alij Fratres mi-
nores consenserint, adstringo, et obligo Filium meum ex Saeculari-
bus Majorem natu sub poena amissionis sibi legandae portionis
et proximiori, seu Secundo Genito Fratri assignandae. Quos quidem
tres Majoratus sic constituo inter filios meos saeculares, cum de
Ecclesiasticis specialem faciam mentionem. Primogenitus itaque
filius meus Saecularis habeat Arces, et Dominia Frakno Kis-
martoni [illegible]

Szara Kö, seu Horenstein. Item Domos, et hortos Viennenses, Posonien
Sopronienses. Item Castella Tabor, Galosháza, Curias p̃ inter p̃fata
Dominia existentes: Et hæc quidem p̃fata cum omnibus suis pertinentijs, ac abilitatibus quovis nominis vocabulo vocitat. Cum autem pro Majorata assignentʒ bona p̃dicta declarata, idem Primogenitus hæc servet velut fidei comissa, et nihil ex his abalienare possit, solvatq; ipse debita universa, et non fratres ejus. Jam Secundo Genitus, qui nunc est filius meus Gabriel, habeat ctres, et Dominia alsó Lindva, Nemythij, Csobanecz, Hegyesd, Tamassy, Simontornija, Ozora, Koppanij, Kaposvar, Kelzthel, Tadika, Rezi Dombo, Sard, et Dobro Kö, cum domibus Budensi, Perthiensi, et Alba Regalensi, Item Curiam et Vineas in monte Strigo existentes, ac Insula Mara Kö situatas, in quorum omnium actuali tam Dominio, et hæc p̃fata Dominia una cum universis suis pertinentijs ac abilitatibus. Hæc tamen omnia intelligantur cum Majoratʒ et fidei comissi onere. Sic tertio Genitus, qui nunc é filius meus Josephus habeat ctres, et Dominia, Arva, Cetava, Elesko, Leva, Vegles, Szadvar, Sztrecseny cum universis suis pertinentijs, absq; tamen Excl[illegible]onis ullius debiti Succedant tam supra nominatʒ Gabriel, quam verò ipse Josephus filij mei in sibi ipsis nodo prælvio legatis bonis hæc autem omnia similiter sub fide comissione intelligantur. Quó si prætactus filius meus Josephus bene custodierit, et bonam exercuerit Oeconomiam, ac a Familia Csákiana impignorata bona redemerit, sanè optimè subsistet, cum eadem Dominia fructuosa sint. Itaq; tali pacto universa bona mea, et Dominia distribui, poterunt inter filios meos tres Michaelem, Gabrielem,

et Josephum. Ita tamen, ut deficiente in Sexu Masculino, ceteris, immediate alter ex ejus linea directa succedat, qua deficiente Tertia subsequatur, et sic consequenter ad reliquos, prout furius in seriem declarabitur, ubi de successione tabulae familiae Esterhazianae agetur, prout et Majoritas, seu Majoratus in his omnibus adamussim observari debet, tam quoad supra scriptam Primogenituram Michaelis, quam alterius, ac tertij filij, ita, ut deficiente Michaeli, et ejus linea masculi Gabriel, ejusq; linea masculi, eidem vero in defectu marculo Josephus succedat, Ejusq; linea mascula, cui in simili defectu alij mei filij eodem modo prorsus, et ordine sors tei beneficio nascendi succedant. Jam posset oriri quaestio, quod si quis meorum filiorum Secundo, vel tertio Genitorum prius deficerent in linea sua mascula, quis nam tali casu succedere debeat ad quod sic ne resolvo: Quod prima linea semper alias praecedat, atq; adeo, si verbi gratia Josephus decedat, et ejus linea deficiat, Michael ejusq; linea succedat, ijsq; omnino conditionibus Majoratus, et Primogenitura, et sic consequenter de reliquis intelligendum erit, ita, ut Majoratus, seu Primogenitura semper strictissime servata, nec ullo modo bona dividantur, verum in una massa semper maneant. Quod si vero filius meus Josephus post mortem meam minorennis maneret, tum bonailla eidem relicta filius meus et Majorenatu Saeularis administret, usq; ad legitimam ejusdem aetatem, cum onere rationis reddendae rationis, ac portea obligat

Sit bona dicto filio meo Josepho, et ejus successoribus masculis
renignare. Quod si autem filij mei contenti non essent, hac triplici
Majoritate, tam eo in casu tota substantia mea mobilis, et immobi
lis, quam nimirum ego acquisivi, maneat pro manibus Primogeniti
procat de his furias inferias tractabit; etiam sub fidei comisso.
Non observantem vero premissa torebit; idem Primogenitus bis
mille florenis exolvere. Et si quidem propter quam libet acquisi.
tionem onerosam esset in novem condere semper testamentum,
tres illos sapius repetitos et Majoratus clarius explico modo sequen:
ti: Quod quid Deo auspice acquisivero extra Hungariam in
Austria, eligo Slavoniis, aut in Comitatibj Sopronienesi,
Mosonien, Castri ferrei, Jaurien ora cum domibus Posoni.
ensibj, id totum edat filio meo Michaeli, ejusq Primogenitis
masculis in perpetuum. Quod quid vero acquisivero in Comita=
tibus Szalaviensi, Simigien. Veszprimien, Tolnensi, Albensi,
Baramien, Pest Pilis, et Sold, ac alijs inferioribj Comitatibj
id edat filio meo Gabrieli, ejusq primo genitis in perpetuum.
Demum. Quod quid Cis Danubium acquisivero, id est Comitatibj
Posoniensi, praeter tamen domos Posonienses Michaeli ligatas,
Nitriensi, Trencsiniensi, Bars, Honth, Zolyom, ac superiore
Hungaria, id edat filio meo Josepho, similiter ejus Primogenitis
in perpetuum, id Primogenitorum vici sim Primogenitis, servata
semper modalitate Majoratûs, et fidei comissi. Et hoc totaliter
intelligendum, si nimirum manserint prædicti filij mei pones

Modo prædicto factam bonorum dispositionem; Si vero nollent
hanc servare dispositionem tum in eo casu, eo ipso omnia, quæ
posthac ubicunq; acquisitaveris cum eedent simul cum prædela-
tis propriis acquisitis meis cujuscunq; Speciei aut Generis
pro Parte Primogeniti Michaelis videlicet filij mei fidei com.
missa, cum Successione Majoratus. Porrò quo ad Ecclesiasticos
filios meos, illi ejusdem successionem seu Proles sperandas non
habent, et alioquin etiam Nicolaus filius meus Episcopus Sbi
niensis satis promotus sit, nihilominus dentz ei posthac
Mille quingenti floreni vita ejus durante, per Primogeni-
tam Sæcularem, et si ad majorem interim dignitatem non pro
moveretz, ex tunc post fata mea Lego eidem possidenda bo-
na Ztreeseriensia, cum Oppido Zolna, ne tamen ex inde
quidpiam abalienare possit, quæ bona post ejusdem Nicolaj
filij mortem eedent modo præmisso ad rationem filij mei Jo-
sephi: Spero tamen eundem Nicolaum brevi promovendum
et nec familiæ suæ nobilitatem irrogaturum. Hoc etiam
declarato, quod ei ipse per infortunium ad jneita redigeretz
filias meas e Majoratu nata teneatz eidem de honesta sustentatio-
ne providere, maneatq; contractus cum eodem filio meo Nico-
lao Viennæ initus. Quod concernit filiam meam Dominam
Petrissam, et Prædyssitum Beatæ Mariæ Virginis de Rafat,
cum omnimoda intentio mea sit ut: si Deo ità videbitz:
Patrinem Sororum Beatæ Virginis Mariæ in supra mentionata

Illo Monasterio, quod defacto, uti promissum é, Ejusdem
Deiparæ Virginis in honorem ædificandum suscepi, habitet in
perpetuum; Eodoq; ex Solarij mei Palatinalis restantis
pro universis ejusdem, si quos habere posset, pretensionibus,
ac Successione quinq; Millium florenorum summam qua ejus
statim post factam Professionem assignari debebunt, applic-
ctoq; Summa illa ad fundationem Ejusdem Monasterij
in perpetuum. Quod si verò à Camera dicta Summa nó posset
statim exigi, cum alias etiam fundatione ejusdem Monas-
terij, ex ijsdem Restantijs meis fecerim, quindecim videlicet
Millium florenorum, sic interim filius meus Michael solvat
interesse horum viginti Millium florenorum, usq; dum Ju-
dicta Camera hoi debitum ligvidissimum exolverit, vel in
bonis, vel in parata pecunia, volaq; ut prædicta utraq;
Summa nullo pacto à dicto Monasterio avellatur. Adver-
tendum verò est, me duodecim Solemnado Millia florenorum
titulo fundationis Sacro ordini Servorum Beatissimæ Virginis
promisisse, et sic utraq; Summa non excedit Septendecim Mille
florenos; Sed tot mille florenos applicatos é volo ad Sacram
Capellam Montis oliveti Sepulchri Dominj, et Sepulchri Bea-
tæ Virginis, ac Sanctæ Rosaliæ, volaq; ut singulis septimanis
in Sepulchris Christi Dominj, et Beatæ Virginis, ac singulis
Mensibus in Capellis montis Oliveti, et Sanctæ Rosaliæ, recenon
Ara majori Templi ejusdem miraculosam Deiparæ Virginis Imaginem

Sacra pro me nemo vivo, postmodum vero mortuo in perpetuum
celebrentȝ, quibus ei ex infinita Dei misericordia non indigeren,
serviant sacra illa pro proximioribus Consanguineis meis - Hoc
Sacra efficiunt per annum numerum Centum, et quadraginta
Sacrorum, itaqȝ ex Interesse trium Millium florenorum tam
sacra celebrari, quam candela, et alia necessaria facile pro-
curari poterunt, quibus addantȝ sacra in Arcis Fratrum Ca-
pella singulis Sabathinis diebus celebranda in eam, quam
supra declaravi Intentionem. Interim autem, urqȝ dum dictȝ
filius meus Adamus memoratam Religionem intraret, le-
go ejusi annuatim Mille florenos, utillis frucatȝ, et hos
mille florenos perdat eidem Primogenitus Michael, ejusqȝ
Successores semper Primogeniti. Si quidem vero hic omnia
Deo adjovante in vivis adhuc effectuare, et persolvere
intendo, quibus solutis cessabit annua pensio Adamo fi-
lio meo fienda. Attamen urqȝ ad Professionem ejusdem
dantȝ ~~eidem~~ ejusdem eidem annuatim Centum, et quinquaginta
floreni provicta, et amicta. Filiabus vero meis Religiosis
Sancti Augustini Canonicis Regularibus Christina, Ursula,
Juliana lego annuatim singulis quinquaginta florenos usq
dum vixerint similiter per Primogenitum solvendos, ut pro ali
et necessitate sua quotidiana aliquid etiam habeant, cum alia
jam ejusdem totaliter contentaverim, nec illis quidquam teneat:
Spero autem ubi Superioritas attigi, quod filias meas ~~Ursulam~~

Sacrorum, itaq; ex Interesse trium Millium florenorum tam
sacra celebrari, quam candalæ, et alia necessaria facile pro-
curari poterunt, quibus addantq; sacra in Arcis Frakno Ca-
pella singulis Sabathinis diebus celebranda in eam, quam
supra declaravi Intentionem. Interim autem, usq; dum dictus
filius meus Adamus memoratam Religionem intraret, le-
go ipsi annuatim Mille florenos, utillis fruatq;, et hos
mille florenos pendat eidem Primogenitus Michäel, ejusq;
Successores semper Primogeniti. Si quidem vero hæc omnia
Deo adjuvante in vivis adhuc effectuare, et persolvere
intendo, quibus solutis cessabit annua pensio Adamo fi-
lio meo fienda. Attamen usq; ad Proffessionem ejusdem
dentq; ~~eidem ejusdem~~ eidem annuatim Centum, et quinquaginta
floreni pro victu, et amictu. Filiabus vero meis Religiosis
Sancti Augustini Canonicis Regularibus Christinæ, Ursulæ,
Julianæ lego annuatim Singulis quinquaginta florenos usq;
dum vixerint similiter per Primogenitum solvendos, ut pro usu
et necessitate [illegible]

Anno Domini 1698.

Introitus Decimæ.

Possio Albo Arizo. Sulcatus ℔ 1. Qui annuatim unâ cum V. cura. Vini solvit . - 25.

Libertini ℔ 4. Equibus ℔ 3. pro Censu ton. nuo solvunt pr ℥ 20. facit . . . . . 60.

Libertinus vero Quartus solvit 16

Coloni ℔ 11½ Quorum Singulus Census tonuo solvunt pr ℥ 8 ℥ 30. - 95 45

Pro Anseribus ℔ 46. pr ℥ 16. facit - 7 36

Pro Gallinis ℔ 92. pr ℥ 8. facit . . 7 36

Pro Ovis ℔ 401. Sing. tria ℥ 1. facit . . 1 32

Inquilini majores ℔ 8. Hi omnes Collectiv. & Censu tonuo solvunt - - - - - - 16 60.

Pro Caponibus ℔ 16. pr ℥ 1/2 . . . 1 92.

Inquilini minores ℔ 5. Hi quoq; collectiv. & Censu tonuo solvunt - - - - 8 30

A Colonio Quottannis solvunt - - - - 80.

A Macellario diorum habito - - - - - 3.

Ex Decima Ovium obvenerunt - - - - 4 50.

Summa Proventus € 32.6. 81

Possio Posbrasje' in hac Possiona sunt Ingenuinarie ℔ 11 Quar Singula Census tonuo solvit pr € 2. facit . . 22

Pro Gallinis ℔ 44 pr ℥ 8. . . . . 3 52.

Pro Ovis ℔ 220. Sing. tria ℥ 1. . . . 73.

Modier ab usu aretæ Petræ solvit . . . 9.

Summa Proventus 35./25

Summa totius Introitus Decimæ 362 // 6.

[illegible] € [illegible]

Incertus Pecunia ex Diversis

Empta Bubalina Capite Vas Vini Ut ℔ 9. pr ℥ 30. facit		108	
Pro Coctura Carnis ℔ 5. pr 35. facit		175	
Pro Bursa Quartamis solvit tantz		15	
Pro Carn. & Feminibus & Domadatis Majalibus Ebullation exundabis		3	56
Summa Pecunia	£ 301	50.	

Hac Sigra apposita Summa Siquidem medium est computus ad Ebullationem Carnis pecus eundem hac vice. Sicut a Tabulo £ 80. In toto £ 381.50

Ex Pecudali Pecoru Regio Albudiator

Hic Bovinus Vaccis mulgibilib, ℔ 22. Butyri adminis travit in natura mod. 216. Restat mod. 48 aut	£	12	
Pro Cas.o Vaccini Lib 1320 pr ℥	£	66.	
Pro Anserib℘ ℔ 40. pr ℥ 16		6	40.
Pro Caponibus ℔ 12. pr ℥ 12		1	44
Pro Gallinis ℔ 100 pr ℥ 8		8.	
Pro Ovis ℔ 800. Singulis ℥ 1		2	66.
Pro Vendita Vacca p̄ interventione inhabili ℔ 1 Dati		4	
Pro Vendita Vitulis ℔ 50 pr ℥ 20		2	50.
Pro Cutibus & Domortuis Vaccis & Juvencis ℔ 50 obvenerunt	£	12	
Provenditis Oleribus obvend	£	10.	
Summa Proventy	£ 125	1.	

Summa Generalis Introitus Pecu
nie Et arrhis Educillatoris mi 2°
hanc £381 ℔50. Summo eund-m he
redi facit £407. 11. 6.

Erogatio Pecunie.

Pro Conventione Frumentario parate -	25	
Alloduatori Hnicbourinsi - - -	16	
Pro Palmo eid-m - - - -	5	25
Pro Calcis ranibus ℔ 8 - - -	7.	
Pro Sal. Centend ℔ 3. ~~1~~ 63/25:	9	75
Educillatori Hnicbourinsi in Sal.	ii	
Insule Hnicbourinsis ex Anganis existant - - - - -	186	81
Pro Casco ex Alloduato - - -	13	50.
Insule Podsradiensis ex Baltis restant	12	38
Pro Casco - - - - - - -	4	
Alloduator restat - - - - - - £	52	
Prod Palacs Insule Hnicbourin & Cuti, bus restat - - - - - - £	12.	

Summa Provente Erogationis
facit £354 11. 69

Ad Diversa.

Pro Emptis Lupuli Cors xx. pur ℔ 75	16	50.
erogati - - - - - - -	.	20.
Pro Fusso Boum egressui - - - - -	.	80.
Pro Ferro & Curru dati - - - - -	.	60.
Pro Falce falcatoria cum suis requisitis - -	-	80.
Pro Aratris No 2. cum suis requisitis dati	-	80.
Pro Sale & Bobus dati - - - - - -	.	80.
Pro ferro & Curru et Catena dati - -	1	.5.
Item & Catena alia dati - - - - -	1	50.
Pro medio Curru dati - - - - -	!	35.
Pro Seccui in monasteriatum Allodij - -		
Pro Serraculis & occludendis Hortis		
No 3. dati Serrario - - - -	!	
Pro Lignis sub Polentas dati - - - -	-	90.
Pro Instrumento in quo fecati scindit - -	-	20
Pro Titulo Officiali Germano in tempore		
2. Stationis Prata amihilan per		
mittendi dati & Executionem - -	.	75.
Pro Purgatione Alajarium dati - -	.	34
Item & medio Curru et Occa egressi -	2	35.
famulis Vulgo Pesthaven & Deputationem		
& Extractione Tyrnaviensium dati	3.	
Ex quia Milites et Officiales eorundem		
tempore quotidie hinc inde gracia.		
bantz quærendo & Equis Pascuationes,		
ne Prata violent, consumpta Vini		
mod. 20. pur ℔ 30. - - - -	6.	

Summa Erogation £37 ll. 64

Summa totius Erogationis facit £392. ll. 33.

Respectu Interitus evenient com pulanda £14 ll. 73.

Procreatio Frugum Varij
Proventus p.ms Allodium Hnicz
vins.

Introitus Tritici in Manipulis

Anno 1698. Prim.s Allodium Hnicz.vins.
m venerunt p.cr.ata sunt Tritici Capitie
ffs 229. Ex his ffs 127. Ex cussis
in Granis obv.m.erunt Primis Con ffs
84. Post.a Cr 51.
pervenerunt Cr 51.

Exitus

Prim.s Eund.m Allodium insem.inatis sunt
diversis in agris Con ffs 79. Pro
Alloviatura Pedsradinsi dati Cori 20.
Reliquum Tritici ut supra Capitis
ffs 102. manent in manipulis.

Introitus Siliginis

Primes id.m Allodium procreate sunt Siligi
nis Capitie ffs 79. Ex his Excussa
Capitie ffs 75. obv.m.erunt in granis
Primis Con ffs 60. Post.a Con 5.
Manent in manipulis Cap. ffs 4.

Exitus

Inseminati sunt p.mes eund. Allodii
Con ffs 35. Manent in granario
Con ffs 25.

Introitus Hordei.

In Eodem Allodio Hnicz.vinsi Hordei
procreate sunt Cap. 290. Excussa sunt
ex his Capit ffs 121. Ex quibus in
Granis obv.m.erunt Cori 163. A Subditis
Urbani p.ven.iunt Cori ffs 5ij. Manent
in manipulis Hordei Cap. 169.

Exitus.

Pro Polentis Dñs C. in Singulam Polen
tam per Coros ℔ 24 computando erogati
Cor. 144. Frumentarii & Conventionis Cor. 10.
Manent in granario Cor. 60.

Introitus Lamii.

Procuratae sunt Capitiae ℔ 60. Et quia nulli
de valoris fuit in granis solummodo obve
nerunt Cor. 45. Posteri Cor. 6. Quod
manet in granario.

Introitus Avenae.

Pens Allodium Henzonis. Avenae pro pro
curationum obvenerunt Caps. 5½ Et qui
bus pro Ecclesiarum obvenerunt in granis
Cor. 14. Subditis praeter Decimas ob
venient Cor. 51. Exitus. Allodiatoni
& Vitulis dati Cor. 2½ Pens Subditos ha
bent Cor. 18. Siquem manet in granario.

Introitus Canabum.

Procuratae sunt Canabum Capsulae ℔ 3. Pro Ec
clesiarum in granio obvenit Cor. ℔ 3.
Qui & Inventario manent. Pro Elabo-
ratorum vix obvenerunt Ligaturae Vulg.
Vitae ℔ 24. Qui similiter & Inventario
manent.

Introitus Lupuli

A Subditis Henzobrinsibus obveniunt Lupu
li Cor. 17. Exitus. In Coctiones ℔ 6.
pro Coros ℔ 4. Erogati Lupuli Cor. 16.
Manet pro nos Subditos Coros ℔ 1.

Mixtura.

Intrà justa cùm S. Siligimis cùr S. Panici
cùm S. Intoto cùr 16. Exitus. Allodi
atorii & Conpanàtione dati cùr 3. reliqua ma
nent in granario.

Molitor Pod Bradinsis Urbanaliter solvit Quot.
tamis Mixturæ Cows ℔s 164

Exitus.

~~Allodiato~~ in Hri Barinsi & Comend. dict cùr 48.
Famulo pncis Bovcs expensi - - cùr 6
Tchniatori seu Educillatori - - - - cùr 12.

Restat & Complanatione cùr 38.

Specification

Herren Schulden und effecten, welche
Kraney des protectirten Burghuis
ist worden Sr. Hl. Herrn Principalen
Lappen und respective remittirten anzu

- N°. 1. Caution. obligation. d. Jan. 1691 worüber sub
  N°. 1. ein original — — — fl. 22500.-
  Interesse ab 2. Jahr — — — " - 2700,
- 2. Caution standhafftschreibung auf d
  Dorp gestirb — — — fl. 22000,
- 3. Caution abmessligh standhaff
  schreibung auf d Marckstadt
  St. Margarethen — — fl. 25000,
- 4. Kraney tuis auf d standt
  haftschreibung auf Zuggers
  dorp — — — fl. 10000,
- 5. Item ein standhaftschreibung N: 3tio
  auf d Richter pä — — fl. 15300,
  Item Caution obligation standt
  haftschreibung. 2. Dorp scheyer
  orbs. 20. Jo Caution an mich
  gelest pä — — — fl. - 2300,
- Item die Altmannische Schäu
  ung pä — — — fl. - 1100,
- ein Kleines Feyl pä — fl. — 100.
- die Hedrum Haggische Schäu
  ung pä — — — fl. - 1700,
- Item in der Herren garthen
  hauß wüst pä — — — fl. — 300,
- Horstmi Bauren Land pä — fl. — 400,

Latus. fl. 03300

~~Pto~~

~~S. Antonschaus Zinsbuch~~

Zinsbuch Ritter S. Nasbarischer Lehen nebst verschiedenen gründ Stücken verschrifften auf der Oberstadt als gelter steiger und gründschilling pfol mit einer Fassa — — — — fl 3600 R

6.to Handschreibung auf Spiegel pó — — — — fl 8000 „

7.o Ordinibus gemäß vigore dß Contracts. R. g. — — — — fl 4500 „

8.vo Handschreibung auf dem Fl. Hof Margarethen vigore testa menti. R. 16 pó — — — fl 2000 „

9.no Gerbers Meliorations wis auf Oberhaidenhof dß Lehens in Amt alda abgetheilt pó fl — 1500 „

9.no Ordinibus gemäß Laut instrumenti de dato 11 Julii 1693 —

10.mo dß Stifts verschriebene obligation — „ 1000 „

11.to Noch andere obligationes schuldforderungen von kurtz schilling gemäß pó — — „ 20350 „

Z. Rückständig interes vom obigen Zins Capitalen Zusammen fl 1850 Zins pro Cento interes gerechnet pó — — „ 2000 „

Rückständig — — — — fl 2000.

Z. Ordinaria zu St: Stain verein stifft Horn gemacht pó Laufs Pfarr Hof pó — — — — fl 1000.

Item vom Vorigarth zu St: Stain Zinsung pó — — fl 100.

Salus 46050

CA 590

Bey Lippay Leben Grund pfl — — — " — 600 R
Die Lonigarthy zu Kirchschlag
zu Georg Hackhaus — — — " — 1100.
Lt Dorf 45: Haus mit pfleidbrief
pfl — — — — " — 300.
mit Hayling zu Dorfschen zin pfl — " — 300.
~~mit Haus~~
zu Ebers Lonigarthy zu Haggenstorf
Lt Laufbuch pfl — — " — 150.
Die Lorenz Leitgebische Lorfer pomis
Lorfer Grund — — " — 100.
Lin ander Lorfer von Dorf Strahra
Lorfer Grund — — — " — 60.
Lin Lorfer gartly zu Lorfstrawfer " — 150.
Lin Lorf Akkay Akkay Lab us zu Lorf " — 2200.
Capital —
Lolecé pl fl.
Restantschaft aus Stand zu Hirschbach " — 6000.
Restantschaft zu Haggenstorf " — 2000.
Restantschaft zu St. Margarth rückstand
Lhren us mit rancanglung da bey
eigentl. nicht rep.
Lindenburg Laubzins pfl 2. Jahr — " — 200
Lipay Lotter Lauf aus 2 Jahr — " — 280
Lh Hofmeisterschaft zu Kirchen
zins pfl aus 2. Jahr — — " — 200
Haus zu St. Margarethen pfl — " — 60.
Lh Hayn zu Kirchen Grundgrab pfl
aus 2. Jahr — — — — " — 600
Lh Schaffer mit Hyalbung pfl — " — 150
Lindere Nutzung 3 gütter Grundgrund
Lauf aus 2. Jahr wenigstn — — — " — 26000.

Lalg 4045 0

64 50

Zu St Margareth

Hintersass. Vorrath an Korn 550 Viertl alt
" " " 1. Jahrig weniger oder mehr als 1700 Jahrigen
gewachs in Korn durchaus dürr gerung
gerung Jahrig zu 4 fl. angeschlagen — 4000 fl

Die Verlassung Korn alda, so in 530 Viertl
bestanden ist Haus — — — " — 530 "

Dan hat mein Herr Jonasse Vorsteher
Leutl in meinem Margarethen nigel
per Korn von meinen Hofmeister ein Register
gebe, wie gemeldet — — — " — 1270 "

Vorrath von Kirsch welche in drey unterschidlichen
Jahrgängen abgedörrt, befindet zu St:
Margareth nicht gerechnet, sind in 4.
Stuben 65. Zuber voll Kirsch. 1200. St:
Obst. 40. St: Worin nebst einer andern
Gattung Vorrath in Obst, Käse sind
wahrnehmen, zu Verkäuflichen gesetzig, sogar
nur ganz wenig vorhanden — — — " — 3000 "

Gute Kirsch an baar Geld, Vieh und andern
Kirsch, Obst, Käse, Schmalz und dergleichen
zu Kaufe angeschlagen zu — — — " — 7800 "

In d Ortenburgische Grub ist an Korn und
Kirsch in Vorrath beyläufig verblieben zu — — " — 1800 "

Meine eigene Liegende
Leuz St Gerold St: Stain sind nicht ausgedorrt und Klein
Kirsch in Vorrath beyläufig, sind dies alles beyläufig
in Geld angeschlagen — — — " — 1500.

Zu Hirschstatt sind nicht von Obst und
Kirsch, sonst beyläufig bestandt von — — " — 1500

Lab 22000

NB. Von mir Obstsorten nach, dem K. Codex
24400 fl:

Christoph ab. Heid Zinsen Rechnung, Wagna betr.
den Herr Dürnh. Fürsten, Heid Frey Herr Paulo Frey
Eberhard. priori Fürstl. Hofmeisterey ausmachen, welche
an Dero Forderung 50000 fl. Rh. rückständig dieses
Heid verbl. 80000 fl. gelassen, Inhalts: Samstag 25ten
Febr. 706: Capitalisirung Interessen Folgenden gerech
Herren Samstag. 25: Febr. 706. Forderungen Ebenfl.

Cis. 1: Julij 703: ist an Einschaltung
Interes: Verblieben - - - - zu 4636 fl. 52. x.
Heid an Capitul, Dero abtrag 50 fl
- - - - - - - - - - 2000 fl —

Interes: dem 1. Julij bis 28. Dito
703. Frey 21 Tag. fl. Rechnet - 105 fl —

In additionem: obig. Frey. 80 fl. ac:
: Cordirter Interes: bis Samb Julij 703. - 2400 fl —

Sind an Capital Verbl. den 28 July 28741 52. x

703. - - - - - - - - 3000 fl —

Verbleiben ausf. ~~25741~~ 25141 fl 52. x.

Interes. Frey: 28 July bis: 13 Aug
703. Frey. 21000 fl. Capital
auf. 1/2. Monath - - - - - - 52 fl 30. x.

~~25741~~ fl. ~~22~~ x.

Sind an den 13. Aug. 703 25193 fl. 22 x.
Erlegt - - - - - - 2400 fl —

Verbleiben ausf. ~~23341~~ fl. ~~22~~ x.
den 21. Aug. 703. - ~~2000~~ fl.
den 18. Sept. 703. - - 5400 fl. 22793 fl. 22 x

und andern 80000 fl. geloffenen Intres: ~~heut den 25ten~~
~~Febr. 706: vorgenommen worden~~ erlegten gelt
Passen heut den 25ten Febr. 706 vorgenommen worden

bis 1ten July 703: ist an verfallenen
Intres: verblieben . . . . in 4636 fl. 52 x.
und an Capital, von denen 50 fl.
. . . . . 21000 fl. —
Intres: vom 1. July bis 28. dito
703. von 21 m fl. auf 1 Monath . . 105 fl. —
die anticipations: weis. von 80 m fl. ac:
: cordierte Intres: bis Ende Juny 703. . . 25741 fl. 52 x
. . 2400 fl. —
hieran bezahlt worden den 28 July 28141 52 x
703. . . . . 3000 fl. —

Verbleiben noch. ~~22741~~ fl. ~~52~~ x
25141 fl. 52

Intres: von 28 July bis 13 aug.
703. von 21000 fl. . . .

Lorenzbos . . . . . 2094 f. 22 x
by D. Aug. Bey. 21. Nov. 703. 22493 f. 22 x
Dutto Lorenz rückst. 8 Aug. . . . . 23 f. 31 x
2816 f. 53 x

by 21. Dec. 703. Schrid . . . 2080: —
by 21. Aug. 703: Bey. 18. Febr. 2081 6 f. 53 x
selby Jacob Dutto rückst. . . 82: 52 x
27. Aug. 18500 f. 45 x.

by 18. Febr: 704 Forbyt . . 5400 f —
13100 f 45 x

by 18. Febr: 703 Bey
18 Decemb: 705: rückst
2/4. Jacob by. 13100 f.
Cap. Dutto: Zu D. pro Cento. 1768 f: 30 x

Item by: 1. July: 703. Bey
Lorenz Aug: 706: rückst. 3
Jacob by. 8000 f. 3 Dutto. 14400 f —
29268 f 15 x.

Die Abrechnung ist hiermit gut, und recht abgethan
approbation procedirt worden; Und ob wir
Ehrn der by: 28. July 703. ausgethan. 3000 f. Jacob
Selb rückstehende abrechnung derer 8000 f: Bey
Dessen Erbschaft. d. pro: Cento Dutto: zu Collecten pro?

Lorenz Bolt

Contrascriptliche Specification

Kraft Contracts de dato Graz den
Dem Capital fl 8000 sage
Achttausend Gulden Grazer
Währung à tempore der ersten Classe
ausbez. vom 29ten Juli 703. bis 29ten
einschl. Verfalltag, verfallend
5 per cento in die fl. . . . . Z 400—

Dann die Interessen ebenso durch
2. Jahre von Verfalltage Anmeldung
und advocatische Vertretung, wie auch
Ober- und Universitäts Instanz comercia
und Privilegirung Taxen pro
mix zu fl. . . . . Z 320—

Z 900

Salvis alterioribus interesse
ac Juribus ex Lege ubi et
Jure alibi occurrentibus

Ende Instantia
de Galantha.

Abtretung und Verordnung

Specificatio

in sto

dem rest- Zinslag siteret

von dem Abtretungs ca-

pital dem 80000 fl.

Pro Anno 1697.

Omnium Besztercze

Pro Anno 1697.

Introitus Decimæ.

Possessio Stiarnik. In hac Possessione sunt
Colonicales Mansi 4. Et quibus Serbis Bo.
dowska si quidem media Deserta esset, ab
ultra media Deserta et Populosa solvunt - - fl. 12.
Pro Agnis Mansi 12 per fl. 1 ß 25 solvunt - - fl. 15.
Serbis Bachnowska etiam vix non totaliter
deserta, a cujus utilitate Quottannis solvunt fl. 12
Pro Agnis Mansi 3. per fl. 1 ß 25 facit - - - fl. 3 75.
Serbis Joklowska cum hac etiam tertia pars
deserta esset, solvere nunc universum - - - fl. 16.
Serbis Rapantowska quæ similiter annuatim fl. 16

Summa Provent. - - fl. 74 / 75.

Possessio Lassov. Sunt in hac Possessione
Colonicales Mansi 2. Sed nunc ambæ Deserta
a quarto utilitate. In qua solvunt hoc Anno fl. 40.

Summa Proventus fl. 40.

Possessio Zadkalje. Col. Mansi ½ Cujus utilitate Quottannis solvunt - - - - - fl. 6.

Summa Provent. fl. 6.

Possessio Vazna Lesula. Colon. Mansi ½. Cujus
una ¼ Deserta, a cujus utilitate hoc
Anno obventurum - - - - - fl. 5.
Ab altera vero ¼ Populosa Quottannis
obveniunt in pecunia - - - - - 1 75
Praestandum - - - - - 8.

Pro Ovis quoque ℔o 10 - - - - - - 3

Inquilman de ℔o 2. Quarum una Deserta.
a cujus utilitate solvere - - - - - - 5ˢ
Altera vero quados a, Qua Annuatim solvit pro
Censu - - - - - - - 2 6o
Pro Anser ℔o 1 - - - - - - - - 16
Pro Gallinis ℔. 3. pr ℔10 - - - - - 30
Pro Culinaribus - - - - - - - - 24
Pro Ovis ℔o 10 Sing. tria ℔i: - - - 3

Molæ m dictas quottamis præstat Frumen
ti mixti Ctr 16. Quod Molendinator Pol
lendinis & Conventionis levat. Et
Quia cum aliis Compossessoribus Communis
esset, Quinis secundo Annis Sagmationes Porci
& solvere tenetur. Sed hoc Anno in natu
ra Porcu Sagmavit

Summa Summarum £. 15-11-19

Pascio Coshragye. Subingoldini ℔o 3. Sed
hi nihil præstant, Ob tantum ex Clemen
tia Dominæ - - - - - - -

Summa Summarum.

Summa totius Introitus Examinis.
Exit £. 135-11-9½.

Ex Diversis

Pro Partum Regio Butyrum à Vaccis ℔ 4½ m.d. ℔ 50. Ex capta Alladiatoris conven. tione in nata Celsissmi Principissæ trans. missum		
Pro Casei Vaccini ex capta sua Convention. Lib. 210 pr ℛ 8. facit	10	80.
Anseres ℔ 20. in natura administravit Gallinas ℔ 40. Ex quibus in natura administravit ℔ 30. Gallinis vero ℔ 4 pr ℛ 8. facit	-	32.
Ova ℔ 400. Ex quibus in natura administravit ℔ 100. Pro reliquis vero ut pub. Ovis ℔ 300. Emg. tria ℛ 1. facit	1	
Summa Ex Diversis	£11	12.

Summa Generalis Introitus Grumie tam à Subditis quam ex Diversis facit in toto £147. 11. 76.

Exitus Grumie ad Convent.

Dno Provisori in parata administrad	80.	
Alladiatori Podstadionsi in parata	8	
Panno orgis ℔ 3 pr £1 ℛ 50	4	50.
Pro Calceis paribus ℔ 3	2	40.
Pro Pellia; Alladiatrici	3.	
Pro Sale Quaternar 1	3	40.
Bucco primo Castellum ejusdem Panno	2	25.
Pro Calceis tribus paribus pro ℔ 1697 & 98	3	30.
Summa Erogationis	£73	12. 85.

Pines Quietantias. & Restan
Anno 1697. 28 Septembr. Pms Quietan
Celsissimo Principi &c. administrati - - - 52 35

Pines Subditos Rassovienses in restan haerent 20.

Pro Serraculis No 3. Pro occludendis Horreis
Hinchovienbibus expositi - - - - - - 4 50
Anno 1696. Pro Vasis, No 4. Quodris Vas octo Ur
narii in quibus Tractus Sancti Mi
Victori expositi - - - - - - - 3 20

Summa Erogationis £ 80:15

Summa totius Erogationis facit
£ 1 52 3. 11. 90.

Plus erogati, qui in sequentibus Ra
tionibus assignandi debent £ 6 11. 14

Segestum Frugum varij Generis
Fines Alodiu Podsradiu spect

Introitus Tritici in Capet in Granis

Anno 1692. Fines Alodium Podsradiu spectantes
sunt Tritici Capetias ℔ 32. Ex his spectr. eorum Tributatorib⁹ pr Excussionem in granis
obvenit Tritici Portionis Con 40
Postr - Con 5½

Summa Introitus Tr . . . . 40.

Exitus Tritici.

Venditi sunt Tritici pr £1 ℔ 50. . . . 38 £57.
Pro Pan. selectiss. Primatibus commoditi . . . . ℔.

Summa Erogationis Tritici . . . . 40.

Postr in Alegatura
inimicis Cor 5½

Introitus Siliginis in Capet et in Granis.

Omnes eidem Alodium Podsradiensis spectantes sunt
Siliginis Capetias ℔ 21. Ex quibus pr Ex-
cussionem in granis obvenerunt in Gra-
nis Siliginis Portionis . . . . 33.
Postrionis 4

Summa Introitus Siliginis pr . . . . 33.

Exitus Siliginis.

Omnes eundem Alodium Determinati sunt Siliginis 22.
Pro Familia Selectiss. Primatibus commoditi 3.
Mediatori & Conventioni . . . . 2.
Manent ex Inventario in granario 5
Aliti et Dimensurati . . . . 1.

Summa Egressus Siliginis . . . . 33.

Postr in Alegatura
inimicis Cor 4.

Introitus Hordei in Capite et in Granis.

Ors. Allodium Podstadiense procurate sunt Hordei Capeticæ ℔ 99½. Quibus ejusdem in granis obvenerunt Hordei Mensis Cori - - - - -	184	
Postorionis - - - -	-	16
Summa Introitus Hordei in granis -	184	

Exitus Hordei.

Pro Seminatura erogati sunt Hordei Cori -	91	
Pro Polenta ad Hnibou transmissi - - -	24	
Item Pro Seminatura ad Hnibou dati - -	44	
Allodiatoni inseminati sunt - - - - -	3.	
Pro Equis Celsissimæ Principissæ consumpti - - -	3.	
Allodiatoni pro Altieraa & Conversionum dati	7.	
Servitori Bubulco & Pam. dati - - - -	5a	
Pro Saginatione Porcorum dati - - - -	5a	
Altrici et fur mures corrosi - - - - -	2.	
Summa Erogationis Hordei - - -	184	

Restat in Allodium inferiori Cori 16.

Introitus Panici in Capitis et in Granis

Ors. Allodium Podstadiense procurate sunt Panici Capeticæ ℔ 28. Ex his pro Equissimum in granis obvenerunt Panici Prioris? -	22.	
Posterioris - - -	-	4
Summa Introitus Panici - - - -	22.	

Exitus Panici.

Ors. Allodium Podstadiense inseminati sunt - -	15a	
Allodiatoni Pro Conversione dati - - -	8.	
Servitori Bubulco dati & Conserv - -	1.	

Pro regulatione inter binorum sorcor dimacta storum cum indictis - - - -	i
Et quia medio exiccato erat, & siccati et dimensurati sunt - - - -	R
Summa Exitus Panici - - - -	27.

Positi in Hiptura
minuti tor 4.

Introitus Avenæ in Capel et in Granis

Ex ms presentatu Allodium Podstradiensis perua.	
te sunt Avenæ Capitis ℔ 10. Et his	
per Excussionem in granis obvenerunt in	
Granis Avenæ - Coni - - - - - - - -	23.
Summa Introitus Avenæ pro	23.

Exitus ejusdem.

Ns. minati sunt pro idem Allodio - Coni	21
Pro Saginatione Pororum anno - - - -	2.
Summa Exitus Avenæ - -	23.

Introitus Mixturæ

Tritici Postri minuti - - - - - -	8 1/2
Siliginis Postronis - - - - - -	4
Hordei Postronis - - - - - -	16
Panici Postronis - - - - - -	4
Ex Mola Vabus Postronis Quottamis ℔ vs.	
niunt Mixturæ - - - -	16.
Summa Introitus Mixturæ.	48 1/2

Exitus Mixturæ.

Allodiatori Podstradiensi & Conventionis	31
Scriptori Buchis & Conventionis - - - -	10
Pro Porcis datis sunt - - - - - -	3 1/2
Pulmonis Excubiati - - - - - -	1
Summa Exitus Mixturæ - - -	48 1/2

Crotsimo 1698.

Pro Anno 1698.

Possio Stanowik. In hac Possione sunt Colonicales Mo 4. Quibus S.r Bio Bodowska siquidem media deserta esset ab utraq; Deserta et Populosa Quottamis solvunt - - - - £ 12
Pro Agnis Mo 12 pur £ 1 ß 25. solvunt - - £ 15
S.r Bio Bachnowska ut non totaliter Deser-
ta, a cujus utilitate Annuatim solvunt £ 12
Pro Agnis Mo 3. pur £ 1 ß 25. - - - 3 75
S.r Bio Polklonowska, cum in hac etiã tertia
Pars deserta esset, solvunt in universu £ 16
S.r Bio Kaparowska, quoq; solvit Annuat 16

Summa Provent £ 74.11.75

Possio Kassov. Sunt in hac Possione
Colonicales Mo 2. Sed nunc Deserta, a
quarum utilitate Quottamis solvunt - - - 40.

Summa Provenit £ 40.

Possio Zabkalye. Col. Mo ½ A Cujus uti-
litate Quottamis solvunt - - - - - £ 6.

Summa Provent £ 6.

Possio Vaznazepla. Col. Mo ½. Cujus
una ¼ Deserta, a cujus utilitate solvunt £ 5.
Albera vero ¼ Populosa Quottamis
obveniunt in premia - - - - - - £ 1 75.
Pro Hnsrw - - - - - - - - 8.
Pro Oris - - - - - - - - - 3.
Inquilmania Mo 2. Quarum una Deserta
a cujus utilitate solvunt - - - - - £ 5
Altera vero Populosa Quottamis Census
solvunt - £ 2 60.
Pro Hnsrw Mo 1. - - - - - - 16

Pro Culinaribus - - - - 24
Pro Ovis Rs 10. Sing. mia 71 - - 3
Mola m.dictas Quottannis prestat Frumen
ti mjdi Cor 10. Quod Mediator Podera
dum & Conventioni levat. Et quia cum
alijs Conventionibus communis est,
Census vacuus Anno Pcrad Sequen
tem, vel solvens 6 s. Quod si quidem
Anno 1697. præstitit, ea de causa
nunc non ingreditur Census.

Summa Censuum £ 15s. // 19.

Ossio Godfredi. Subsequitur fol 3.
Sed hi nihil præstant solvendi citeris
missi libris Census tenuit.

Summa totius Census ingredi
tur £ 135s. // 94.

Introitus Locum & ex Diversis

Pecorum Rigesto A Vaccis ℔ 4. Ovi
marum Ovium mod. ℔ 48. Ex his in
natura administrato mod. 42. Pro mod.
vno ℔ 6. pr ℳ 25. - - - - - - - 1 5ta.
Pro Castro quoger in parata admini/strant 10 5ta.
Pro Anserib⁹ ℔ 20 pr ℳ 16 - - - - 3 20
Pro Gallinis ℔ 40 pr ℳ 8 - - - - - 3 20
Pro Ovis ℔ 400. Sing. tia ℳ 1 - - - - 1 33
Pro venditis Vitulis ℔ 2 pr ℳ 60 - - - 1 20
Pro Cutibus ex dictis Vaccis ℔ 2 - - 4

Item Pro Venditis Tritici ℔ 38. pr ℳ 1 - ℳ 50 57.

Summa Incunda ex Diversis facit
£ 81 - ℔ - 93.

Summa Generalis Introitus &c.
cum ea facit £ 217. ℔ 87.

Erogatio Pecuniæ ad Conventiones.

Pro Provisione Conventionis debitæ		50.	
Allodiatione Rodbradensi in parata		5	
Pro Panno Orgijs Flo 3. pr 6 1/2	50	4	50.
Pro Calceis pannis Flo 3.		2	40.
Pro Pellicia Allodiatrici ad Conv.nd		3.	
Pro Sale Quaternarij		3	40.
Summa Erogationis	£ 68 / 30.		

Pœnes Quietantias, Restantias et Diversa.

Anno 1698. Die 30 Junij. Pro Imgressionibus Quinquagesics, Quadragesics et Imgressics factis à Bonis Brabandiæ Victualium secundum Quietand D. Steps. Podsorsky Per Præpositum administrati ad Sodalitio ejusdem — £ 53 24

Ab Subditis Rassovinsibus Imgressimi Existantia Flo 3. accepta mi — — — — £ 15

Pœnes Subditos Chiawmkovnses in Existentia hærent — £ 10 30.

Anno 1697. 21. Jan. Pro Congregationis
Franchinicem ambulando, ubi Pana Procu-
ratoris contra M. D. Consul Pauli Abdmian
Beli respectu Bonorum Ragusinorum extractus
qua Sultra Celsissa Principissa transmissi
consistorio ibidem - - - - - - - - - - - 3

Item Procuratoris vice Fanibus Procuratoris
Papa deposui - - - - - - - - - - - - 9 50

Die 22 Novembris. Franchinicum Congregationis, ad
relaxationem Taxe Anni 1697. Brij Protoc
di Ragusinorum, quam et obtinui, ambulando in
Franchinicum congregati - - - - - - - - 5

Die 19 Xbris. Respectu dislocationis Portionis
Congregationis descendendo consumpti - - 3.

Adi 8. Aprilis. Franchinicum Congregationis
ne ad Literas Celsissimæ Principissæ ad
Supremum Comitem Ragusinum relaxationis Ta
xe Bandi Abrichusini, ubi et hactenus
tum fuit obtentus, descendendo, pro mo
Formulo ibidem consumpti - - - - 4

Die 6. Novembris. Temporis Dicarum consulum
darum Celsissæ Principissæ in Congrega
tionem Franchinum consumpti - - - - - 6.

In negotiatorum Allodij Podbradensis et Arabis
et Vomeribus Pro 4. aliisque requisitis dati- 9.
Pro una et altera Occa - - - - - - - 3.
Pro Catena et Curru - - - - - - - - 1 50

Pro occlusione vineæ in Castello et in Allodio
et Serralis Pro 9. consumpti - - - - - 4 16.

Adi 27. Sicca Prima in Vasis Pro 4 cum medietate
ejusdem Vasis consumpti - - - - - - 2 40.

Die 22 Obris Vasa Pro 2. Bernardinorum in
quibus Fructus sunt missi, et ejusdem Vasis
dati sunt Victui - - - - - - - - - 1 90.

Die 14 Octobris cum Nuntiis & Gallinis cum Fructibus Aranteis miserunt Pro Vasis Pro 2. dati Victori	6	i	40
Anno 1698. Pro Aratris duobus, Stivis & Circulis Aratri & Catena Ferrea empt.	6	1	40
Lib. 20 pro Ferr. eiusdem		1	50.
Fabro a Labore dati			
Coctori a praeparatione Tele Ulmis Fls 105 per Fl 1½ facit	6	1	57½
Et quia in Allodio Podstradum unum Par Boum non ad eo commodum extitterat, illud vendito et aliud par emptum plus dempto pretio dati	6	3.	
Summa Erogationis	£	130	82½
A Nuncibus Rationibus plus erogati assumuntur	£	6	14
Summa Erogationis	£	136	96½
Restant computandi	£	12	65

Anno 1698.

Procreatio Frugum Varij Generis
Penes Allodium Podstradinsē

Introitus Tritici in Capsecetin Granis

Pensus Allodium Podstradinsē Procreate sunt Tritici
Capsecie Mlti 16. Et Quia per Expendationem
Mensij Varij Corruptus et amicitatem contorat
in granis Solummod obvenerunt Tritici Pensis. 10
Possionis - - 2.

Summa Introitus Tritici in granis 10

Exitus.

Inseminati sunt prædictum Allodium Cubi - 10.
Postea in mixtura
in mixti Cubi 2.

Ratio Siliginis in Stramine et Granis.

Pensus Allodium Podstradinsē Procreate sunt Siliginis Capsecie Mlti 25½ Ex Quibus per
Expensionem obvenerunt in granis Pensis 30
Possionis - - 3
A Privatis Rationibus assumuntur - - 5

Summa Introitus Siliginis - - 35

Exitus. ejusdem.

Pensus in Allodium inseminati sunt Siliginis - 23.
Mansuet & Montanis - - - - - 12

Summa Erogationis Siliginis - - 35

Postea in Mixtura
mixti Cubi 3.

Introitus Hordei in Capce et in Granis

Primis idem Allodium persolvit de Hordei Cophini
Ho 8 1/2 Ee Caubus pur Ecussionem obvenerunt
runt in granis Prioris - - - - - - - 120
Posterioris - - - - - - - - 12

Summa Introitus Hordei in granis -- 120

Exitus.

Manent in granario de Inventario -- 120.

Postea in mixtura
inimici Qr 15.

Ratio Panici

Primis idem Allodium persolvit de Panici
Cophini Ho 8. Ee quibus pur Ecussionem
obvenerunt Panici Coni - - - - 58
Panici Prioris - - - - - - - -
Posterioris - - - - - - - - 4

Summa Introitus Panici pur - - - 58.

Exitus ejusdem.

Manent in granario Panici - - - - 58.

Postea in mixtura
inimici Qr 4

Ratio Avenæ.

Primis idem Allodium persolvit de Avenæ
Cophini Ho 8. Ee quibus pur Ecussionem
obvenerunt Avenæ Coni - - - - 18.

Summa Introitus Avenæ pur

Exitus

Manent in granario - - - - - 18.

		Introitus Mixturæ.	2
		Initii Rosti mmixti	3
		Siliginis Pist	15
		Hordei Pistorii	4
		Panici Cor	16.
		Et Mola Vasis Fictilensi Quotannis prout	
120	15		
120			
120			
58	4		
58.			
58.			
18.			
18.			

Pro Anno 1598.

Introitus Decimæ.

Oppidum Ragecz. In hoc Oppido à certis Terris, Virgæ appellatis Fl. 13½ Quottannis Oppidani solvere tenentur -	21	60
Præterea à Vinitoribus et Cerevisiæ singula Virga solvunt pro 30. Facit - -	4	50
Decima Omnium hoc Anno nulla obvenit.		
Summa Provenitus	25	11.65.
Possio Gyurczina. Joannes Kovacz ad Fratribus Quottannis solvit - - -		25.
Latus Per	25.	
Possio Jazenovc. Joannes & Georgius Oliphio Censu mutuatim solvit		25.
Latus Per	25.	
Possio Zsigov. Stephanus Nikolaus Illa Quottannis solvere tenetur - -		25.
Latus Per	25.	
Summa totius Introitus Decimæ	100	11.65.

Exitus Pecuniæ

Famulo Virgo Benedicto Pro Conven			
tione dati	4		
Pro tribus Orgijs Pami	4	5s 6	
Pro Calcaribus pariter Pro 2 pr. 1	2		
Famulo alio junctis Bovis existen Pro			
Calcaris dati	1	7 5	
Pro Salis una ¼ cidrm dati	¼	9 a.	
Pro Agro quo Oves existenti pro Conven			
tione unà cum Agronibus	4		
Anno 1692. Tempore adventy Celsissimæ Prin.,			
cipissæ pro Carne, Cervisia, Pane &			
aliis rebus expositi	1	5 0	
In necessitatem Allodij ad Rajcad,			
Podradiad & Hnichowiad & aqun.			
gia mod. 19. dati	1	10	
Pro medio Curru in necessitatem Allodij			
expositi	6	2 5	
Pro Vitro ad quis requisitis & Occasione			
quoq; in necessitatem Allodij dati	1		
Pro Mactris seu Instrumento Buxenda	1	10	
Pic conficiendo dari habit. dati		10	
Pro Sal. & Ovibus dati		34	
Tempore messis secundum consuetudinem			
usq roborata hominibus & servitia dati	1		
In Virgis Rh 2⅛ à Dno Federicky re,			
demptis & tribus Angarijs veni			
ent defalcandi	3	60	
In Parata Celsissimæ Principissæ administrati	60		
Manent pleno Subditos in restanti	7	51	
Summa Ewgenis Pecuniæ fuit			
f 100 fl. 6 s.			

Fl. m. 16

Procreatio Frugum Variij Generis fundo Allodium Ragrense

Ratio Tritici in Aspetijs et in Granis

Ao 1698. Fines Allodij Ragrensis procreat esunt Tritici Cafutie Ps 39½. Ex quibus fur Eccls. sionum praeter meradum Tritticatorum obve- niunt Tritici prionis Cori - - - - - 30
Sextionis - Cori - - - - . 6.

Summa Tritici in Granis - - - 36.

Exitus.

Fines idem Allodium Inseminati sunt in diversis Terris Famulo vulgo Bir.. ss Ps Boves existen pro Conventione dati - - - - - ½
Item Famulo alio Conventione - - - 1/4
Quia vero imgranum erat eodem Pulveris & imperitiæ ascribrati - - - - - - 4
Mamont & Inventario - - - - - - 6¾

Summa Exitus Tritici - - - 36.

Ratio Siliginis in Stramine et in Granis.

Fines Allodij Ragrens. Procreate sunt Siligi nis Cafutie Ps 13. Ex quibus praeter cussionem obvenerunt in Granis - - - 2.5.

Summa Siliginis in granis - - 2.5.

Exitus.

Fines idem Allodium Inseminati sunt Siliginis Con Famulo suo Boves existen Conven - 1 3½
1/4
Mamont & Inventario in Granario - - 11 1/4

Summa Exitus Siliginis 2.5.

Ratio Hordei in Capetijs et in Granis.

Canes Allodiales Ragecens. persolvat de sua Hordei Capitia Ho 18½ Quibus Ecclesia in Fra nis obvenerunt Hordei pridius - - - - 78
Posterianis - - - 2.

Summa Introitus Hordei in Granis 78

Exitus Hordei.

Mansionat. Seminatura et Inventario - - 78.

Summa Exitus Hordei pr.

Introitus Hordei vulgo Dolowina in Capitijs et in granis.

Provenerat de sua Hordei vulgo Dolowina Capitia Ho 5½. Et Quibus pro Eucharistia in granis obvenerunt Cori - - 30.

Summa Exitus pr. -

Exitus.

Mansionat in Granario et Seminatura. 30.

Introitus Panici.

Provenerat de sua Panici Capitia Ho 5. Et quibus pro Eucharistia in granis obvenerunt Cori - - 2.

Summa Introitus Panici - 2.

Exitus.

Mansionat in Granario - - - - - 2.

Summa Exitus - - -

Introitus Canabum.

Procreate sunt Canabum Caprie ℔ 2 ½.
Et quibus pro decimarum ni Granis
obvenerunt Semides Canabum - - - 2.

Que vero nullius valoris erant, pro elabo-
ratione obvenerunt ligature vulgo
Kitte. - - - - - - - - - - - - - - - Kitte.
5ª4

Introitus Secunde et Rege

Seu Ovium in Allodio Ragecensi
existentium.

Provenderis Agnellis ℔ ii per 61 - - facit 11
Plurana Vernali et Autumnali Cibris ℔
114. Simula Cib. per ℔ 20. facit - 22 8ª0.
Burrade Cenbernarij ℔ 3. in natura
Celsisse Magistre transmissa.
Deguerunt Oves & Agnelli adhuc tenelli
℔ 12 Et quibus solummodo ex Agnel-
lis ℔ 6. Cutes detracte, que
siquidem nullius valoris essent, hinc
Ager & Inventarius manent et nunc
D. Prospero assignat.

Summa Introitus Secunde - 33 80.

Exitus Secunde.

Pro Emptis Ovibus ℔ 15. per 2. dah 30.
Pro Sal & Cribus erogati - - - - - 3 80.

Pro Anno 1697.

Possessio Nerotus cucumis.

Possessio Alsó Abrigo. Scultetus Fl. 1. Qui
Annuatim una cum Pactura Vini solvit - 25.
Libertini Fl. 4. Ex quibus Fl. 3. Pro Censu
Annuo solvunt flr. 20. facit - - - 60.
Libertinus vero Quartus rusticus ad - - 16
Coloni Fl. 11½ Quorum Singulus Censu Annuo cum Sal. solvit flr. 8 ß 30. facit - - 69 5 45
Pro Annis. 46. veniunt solvendi flr. ß 16. 67. ß 36. Sed hoc Annuo in natura administravere.
Pro Gallinis Fl. 92 flr. ß 8. facit - - - 7 36.
Pro Ovis Fl. 401. Singula 3. ß 1. facit 1 32.
Inquilini majores Fl. 8. Hi omnes collectivo Censu Annuo solvunt - - - - - 16 66.
Subinquilini Fl. 5. Qui cum omnes collecti vi Censu solvunt - - - - - - 8 30.
Inquilini majores Pro Cajonibus Fl. 16 flr. ß 12 veniunt solvendi flr. 1 ß 92. Sed hoc Annuo in natura administravere.
A Telonio Quottannis solvuntz - - - - 80.
A Macello ibidem habito - - - - - 3.
Ex Decima orium ab Ovibus Fl. 20. pretio 2.

Summa Proventus flr. 395 ß 3.

Possessio Osbrasije. In hac Possione sunt
Inquilinatus Populosa Fl. 11. Quarum Singula Censu Annuo solvit flr. 2. ß. 22.
Pro Gallinis Fl. 44 flr. ß 8. - - - - 3 52.
Pro Ovis Fl. 220. Singulis ß 1. - - . 73.
Molitor ab usu Cortae Farre solvit - - 9.
Ex Decima orium nihil obvenit - - -

Summa Proventus flr. 35 ß 25

Summa Introitus Decimæ primæ
Urbanum a Subditis provenien in toto
anno fl. 350 -ß. 28.

Introitus Decimæ ex Diversis
& primo quidem
Ex Educillatione Vini et Cerevisæ.

Item mo 1697. Oenopola Andöjovien.sis accepit ad Educil.
landum Vini Vasa [illegible] Ur 22 Singula
mod. major fl 22. facit . . . . . fl 193 60.
Item accepit Vasa [illegible] Ur 17. pro fl 30. . . fl 204
Et Decursum Anni Educillavit Cerevisiæ Coctiras
No. 6. & Singula Coctura cum Germato com
putando pro fl 35. facit . . . . . fl 210
Pro Burenda Lotamis solvenda tenuit . . fl 15
Pro Carnem et Farciminibus ex Saginatis &
mactatis ad vendendum Eidem assignatis fl > 46.
Ab Educillatione Cerevisiæ, tempore Sole-
ctes, aliunde accepta à Singula Ur pro
fl 20. ab Ur 45. . . . . fl 9.

Pro Venditis Tritici Cor fl 76. pro fl 1 fl 50 fl 114
Siliginis Cor fl 101 pro fl 1 fl 25. fl 126 25.
Panici Cor fl 21 pro fl 1 fl 25. 26 25.
Mixturæ Cor fl 10 pro fl 70. 7.

13. Vas

Pro Retentis Ex Generali Eorum Registro.
Butyrum a Vaccis fl 24. Siguidem
partim pro Rl. Dno Pongrach, partim pro
Celsissimum Principissam in natura accepto
& non pretio ejusdem assignatis . .

Pro Casei Vaccini Lib. 1438 pur ℔ 5 - £ 71 | 90
Pro Anseribus № 8. pur ℔ 16 - - - £ 1 | 28
Reliquas ut puta № 32 ni natura Lepris.
mi & Principissæ admin.
Pro Gallinis № 70. pur ℔ 8 - - - - £ 5 | 60.
Pro Ovis № 260. singula ℔ 1 - - £ - | 86.

Summa Introitus Pecuniæ & Diver
sis ut sup. - - - £ 992 | 20.

Summa Generalis Introitus Pecuniæ
tam à Subditis, prout Urbarium, quod
Ducillaûne Vini, Cerevisiæ et Diver.
sis ni tuto constat £ 1342 || 48.

13. Vas Vini № 1. Urnas 17. Singula Urna
pur 69 ℔ 375. facit £ 165 || 75. Pro
quo Vino hucusq; Nicolaus Gerbatonty.

Exitus Decimæ ad Conventiones.

Allodiatori Hnicßovien. & Conventioni dati	16		
Pro Pamo eidem	4	25	
Pro Calceis Paribus Ho 8.	7		
Pro Sal. Conv. ibid Ho 3. 63/25	9	75	
Ducillatori Hnicßovien. & Conventioni	10		
Pro Sal. Lib. 25 per 24	1		
Officiali Hnicßovien. & Conventioni	26		
Summa Erogationis	55	10	

Pensiones Victantias.

Anno 1692. die 28. Feb. Pens. Quietantia Celsßæ Principissæ administrati	£	104	90
Anno 1698. die 10 Mar. per D. Sebastianum Pens. Quietantiâ transmissi	£	3	69.
die 25 Maij. A Bonis Bitonsibus & Impositionibus 90. Pens. Quietantiam D. Balth. Blaskovicß assignati		34	
die 20 Nov. ejd. Balth. Blaskovicß Perceptori Portionab assignati		40	
Anno 1699. die Jan Secunda Quietantia Celsimæ Principissæ assignati		209	69
Summa Erogat	£	357	11. 59.

Ad Diversa:

Pro Seminatura ab Allodiatore emptí Hordei Cor 24. pr ℔ 65	15	60.
Item ab Officiali emptí Hordei Cor Ho 4	4	
Pro Lignis sub Coctura servisia dati	6	
Pro Salvaguarda equitis	1	
Pro Sellis et alia Suppellectili in Oenopolium equitis		90.
Pro Erectione Pirolarii in Eodem Oenopolio.		
lio Figulis Biticensibus dati	6.	
Pro reparatione Fenestrarum Viriano dati		80.
Pro Vasis Victori dati pro Cervisia	1	50.
Pro emptis Equitis Cor Ho 14 = 6 pr ℔ 65	23	10
Magnus D. Pongrach ab usu Curtis Terre Podstradiensi Allodiatore levavit	9	
Item ab Allodiatore levavit	3.	
Item a Dño Priorle Vasis Restaurati Pro lentis emptí Hordei Cor 24 pr ℔ 80. facit	19	20.
Pro redemptione cert Prati à Dño Eccl. Secundo Literas obligatoriales equitis	139.	75
Pro Semin. Canabum Allodiatura Pod. stradiensi Antibarensi Cor 5 pr 61.		
dati sunt	5.	
In occursum Dñi Praefecti ad Provincia venientis, et Spolitum hinc inde grassabantz, ambulando, altera vice Podonium ad Celsissimi Principissa ad Provincia veniendo et tertio usq; Vias Marchionis Cantacuzeni Provincia ambulando quibus viis omnibus cavalli et consumpti	30.	
Pro Sale, in Mandatis Ho Dñi Actuos $\frac{3}{4}$ equo. sibi sunt	3	
Item pro Seminatura Ct 1692. Panici emptí Cor Ho 30 pr ℔ 85. facit	25	50.
Item emptí Hordei pro Seminatura Cor 16. pr ℔ 80. facit	12	80.
Summa Erogat	£301	15

Pones Restantias et Defalcationes.

Pones Computu cum Incolis Hribo.			
rientibus mitw 2 tant ex tanga,			
rijs solitis - - - - - - -	£	158	38.
Item Pro casa ex Allodio sibi extradato		ii	5ˢ 0
Incole vrw Podsradienses 2 tant - -		18	
In Columnalibus Pto 2. mr Henrico Bow			
Universis defalcantz - - -		19	34
In Podsradp. in duabus Ingris dfer.			
tis defalcantz - - - - -		4	32.
Pones Allodiatorum in restantia hærent		12	
Pro Registratura Vivorum [mrd. 12. sur			
rij 36. defalcandi veniunt - -		4	2a
Pro Dfertione Servis Mri D. Thesaurarii			
a Plumbo dati - - - - - -		1	
Summa Exitus	£	228	14.

Summa totius Ewgawnis'
£ 1342 - 11. 48.

Ratio Tritici in Capetijs et in Granis.

Anno 1697. Omnes Allodium Henizoviens. in universum procreate sunt Tritici Autumnalis et V.r., nalis Capitis ℔. 119½. Ex quibus universis per Excussionem praeter mercedem Jnaturatorum obtinuerunt Tritici Prionis Coni - 172

Posterionis - - - ½

Item Urbanium a Subditis Henizovienses quot tamen solvuntur - - - 69.

Summa Generalis Introitus Tritici in Granis 241.

Posterionis - - ½.

Exitus Tritici

Omnes idem Allodium Henizovienses diversis in Agris in universum inseminati sunt Tritici - 141.

Venditi diversis vicibus per ℔ 1 ß 50 - - 76 / 114.

Subsidiation et Conventionem dati - - - - 3

In Deserto defalcantur - - - - - 18

Attriti, domum Jurati et per mures corrosi - 3.

Summa Erogationis Tritici - - 241.

Posterionis in Alijs rationibus non - ½.

Introitus Siliginis in Capetijs et in Granis.

Omnes Allodium Henizovienses, in toto generatae sunt Siliginis Capitis ℔ 6 q. Quibus excussis, in granis obtinuerunt Siliginis Prionis 150

Posterionis - - 15

Summa Introitus Siliginis in Granis. 150

Exitus Siliginis.

Omnes Eiusdem Allodium Indiversis Agris mis-mi
nati sunt Siliginis Cori - - - - - - 36
Offidali y Conventionis dati - - - - - 10
Vendith diversis Vicibus pro 61 ½ 25 101
Attenti et dimensurati - - - - - 4

Summa Exitus Siliginis. - - - 150

Introitus Hordei in manipu lis et in Granis.

Omnes Allodium Anizarienses percipere sunt
Hordei in universum Capitice Ho 103.
Quibus Excussis in granis obvenerunt
Hordei Portiones Cori - - - - 262
Postionis vero Cori - - - 15
A Subditis pro Urbanium perveniunt 69

Summa totius Introitus Hordei .. 331

Exitus Hordei

Omnes idem Allodium inseminati sunt in Ter
ris diversis Hordei - - - - - 181
Pro Polentis Ho 3. pro Coros Ho 24 erogat. 72
Allodiatori y Conventionis dati - - - 6.
Pro superficiem Porcorum consumpti .. 26
Attenti et dimensurati sunt - - - - 4
In Schartis defalcantz, et omnes Subdi
tos in restantia haerent - - - - - 42

Summa Erogationis Hordei - 331

Introitus Panici in Capettis et in Granis.

Provenit de sunt Panici Capitice Ho 61 ½ E

quibus pr Excussionem, preter m.r.c.d.m Fructatorum m grauis obu.nerant Phios	69		
Summa Introitus Panici m Granis -	69.		

Exitus Panici.

Exms id.m Alodia Anizoz.ns. mfs.mi			
nah sunt Panici - - - - - - -	2 ß.		
Alodiator Conuentiom dati - - - -	9½		
Eid.m Gallinis dati - - - - - -	1		
Vendit pr 61 ~ 25 - - - - - -	21	6	25.
Fulcris excribrati - - - - - -	4		
In altitud.m, dimensuratiom, et uersus			
m.m meatum exeuntz - - - - - -	6½		
Summa Exitus Panici - - -	69.		

Introitus Auene.

Exms Urbanum a Subditis percipiunt - -	69		

Exitus

Insem.nati sunt Auene - - - - -	17		
Alodiatori Vendit dati - - - -	4		
In xtantia exms Subditos habent - -	30.		
In Defectis defalcantz - - - -	18.		
Summa Exitus Auene - - -	69.		

Introitus Mixture.

Tritici Posth.nionis immixti - - - -	7½		
Siliginis Posth.nionis immixti - - - -	15		
Hordei Posth.nionis immixti - - - -	9.		
Summa Introitus Mixture - -	31½		

Exitus Mixturæ:

Alludiatori p Sigill. cili Alludiali		18
Pro Porcis dati		3.
Venditi pur 770		10 6 2.
Attrihi sunt		1/2
Summa Erogationis		31 1/2

Introitus Lupuli

Primus Urbanium quottannis provenient Lupuli in toto		23.
Preterea empti Lupuli		14
Summa Introitg Lupuli		37.

Exitus Lupuli

In Locaturas Fri G. pro Cons. Pro 4 ovgati Lupuli	Cur	24
Primus Subditos manent ni restand		7.
In Defectis defalcantur		6
Summa Erogationis Lupuli		37.

Cultiv pro Alloj mii Cor 3/4 Pisor 3/4
Seminis Canabum 3/4 hæc
universa primus Subditos manent.

Molitor Podbradium quottannis solvit Mixturæ
Cur 104

Exitus.

Alludiatori consuetudinum	Cur	48.
Onuspule pro Consuetudine		12
Officiali pro		6.
Pro Penis dividit		4
Restat	Cur 34.	